LFI Vorarlberg

Ländliches Fortbildungs Institut

BILDUNGSPROGRAMM
2019/2020

Ihr Wissen wächst www.lfi.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Ländliches Fortbildungs Institut

HEUTE SCHON EIN STÜCK GEWACHSEN?

Viele Talente, Interessen und Leidenschaften keimen unter der Oberfläche. Machen Sie mehr daraus und wachsen Sie über sich hinaus – mit den vielfältigen Entwicklungs- und Qualifizierungsangeboten des Ländlichen Fortbildungsinstituts.

LFI – BILDUNG MIT WEITBLICK
FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT.

Ihr Wissen wächst www.lfi.at

© flas100 – Fotolia.com

INHALT

04 ALLGEMEINES

4 VORWORT
8 KURSÜBERSICHT

12 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

16 LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

16 PFLANZENPRODUKTION
20 TIERHALTUNG
29 FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT
36 UMWELT UND BIOLANDBAU

39 DIENSTLEISTUNG UND EINKOMMENSKOMBINATION

39 EINKOMMENSKOMBINATION
44 DIREKTVERMARKTUNG

50 BAUEN, ENERGIE UND TECHNIK

52 PERSÖNLICHKEIT UND ERNÄHRUNG

52 PERSÖNLICHKEIT UND KREATIVITÄT
54 GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

57 KULTUR UND BRAUCHTUM

59 VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR BÄUERINNEN

69 VERANSTALTUNGSPROGRAMM DER LANDJUGEND JUNGBAUERNSCHAFT

74 BERUF UND AUSBILDUNG

78 ALLGEMEINES

78 GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
78 BILDUNGSFÖRDERUNG
79 IMPRESSUM

ZEICHENERKLÄRUNG

ZLG — LFI-Zertifikatslehrgang

TGD — TGD-Anerkennung

NEU — Erstmals im LFI-Bildungsprogramm

LE — Diese Veranstaltung wird zur Förderung durch Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes, des Bundes und des Bundeslandes eingereicht.

SAB — Anerkennung als Weiterbildung für Schule am Bauernhof

ONLINE — Onlinekurse

Digitales Lernen

ISO-ZERTIFIZIERUNG

Das **LFI Vorarlberg** ist nach der ÖNORM EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Es ist uns ein Anliegen, unser Qualitätsmanagementsystem ständig weiter zu entwickeln, um die Qualität unserer Dienstleistung zu sichern.

© Bernd Hofmeister

LANDWIRTSCHAFTSSTRATEGIE „LANDWIRT.SCHAFFT.LEBEN“:

BILDUNG ERSCHLIESST DIE WERTE VON REGIONALITÄT, NACHHALTIGKEIT UND LEBENSQUALITÄT

Das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) als das Bildungs- und Qualifizierungsunternehmen der Landwirtschaftskammer Vorarlberg kann auch 2019 auf eine eindrucksvolle Leistungsbilanz für Menschen im ländlichen Raum verweisen. So ist es Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin/Bundes- und Landesbäuerin ÖkR Andrea Schwarzmann als Vorsitzender und ihrem Team in Zusammenarbeit mit dem Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum Hohenems als Umsetzungspartner erneut gelungen, mit dem Bildungskatalog 2019/2020 ganz im Sinne der Landwirtschaftsstrategie „Landwirt.schafft.Leben“ eine breite Palette an Lehrgängen, Seminaren und Informationsveranstaltungen zur fachlichen und persönlichen Fortbildung anzubieten. Die Bildungspalette erstreckt sich dabei von Theorie und Praxis der landwirtschaftlichen Lebens- und Arbeitswelt über das Netzwerk Mensch-Tier-Natur bis zur Regionalität, Nachhaltigkeit und Lebensqualität. Den engagierten Bäuerinnen und Bauern, der bäuerlichen Jugend sowie den nichtbäuerlichen Bildungsinteressierten, welche die persönliche Aus- und Weiterbildung als Grundlage für erfolgreiches Wirtschaften erkennen und ihre berufliche und persönliche Entwicklung danach ausrichten, gilt mein herzlichster Dank.

Engagement und Bildung sind Triebfeder für die Zukunft

Das Aufgabenspektrum der Land- und Forstwirtschaft in Vorarlberg ist vielfältig: Es reicht von der Produktion hochwertiger regionaler Lebensmittel und nachwachsender Rohstoffe bis zur Erhaltung und Pflege einer attraktiven Kultur- und Alpenlandschaft, welche sowohl für die Einheimischen als auch für die Touristen und Gäste einen einzigartigen Lebens- und Erholungsraum darstellen.

Die Planbarkeit der Einkommensmöglichkeiten unterliegt oft sprunghaften Marktentwicklungen und Preisschwankungen. Im Hinblick darauf sind die Betriebsführenden besonders gefordert, individuelle Lösungsansätze für ihre betriebliche Zukunft zu finden. Hierbei kommt der Weiterbildung, Qualifizierung und Beratung eine große Bedeutung zu. Zur Sicherung des Arbeitsplatzes und Familienunternehmens Bauernhofs gibt der Vorarlberger Weg für die Bäuerinnen und Bauern „menschlich-eigenständig-bildungswillig-leistungsstark“ wichtige Perspektiven. Dabei ist es auch notwendig, die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Verarbeitern, Vermarktern, Handel, Gastronomie und Tourismus engagiert weiterzuentwickeln.

Ich freue mich, wenn viele Interessierte das vielfältige Bildungsangebot des Ländlichen Fortbildungsinstituts (LFI) als Bildungseinrichtung der Landwirtschaftskammer Vorarlberg und ihrer Partner in großem Umfang nutzen, um nicht nur wirtschaftlichen Erfolg und persönliche Lebensqualität zu gewinnen, sondern auch den Chancenreichtum unserer Heimat für unsere Kinder und Enkel weiter auszubauen.

Landesrat Christian Gantner

v.l.n.r. Präsident Josef Moosbrugger, Barbara Drexel, Jasmin Nägele, Hannah Türtscher, LFI-Obfrau Andrea Schwarzmann, GF Petra Wiedemann, Judith Winder, LK-Direktor DI Stefan Simma

BILDUNG GREIFBAR UND BEGREIFBAR MACHEN

Ob durch Kurse, Seminare, Exkursionen oder Vorträge, das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) Vorarlberg eröffnet neue Perspektiven.
Mit dem Bildungsangebot des Ländlichen Fortbildungsinstituts wird wertvolles Wissen vermittelt und mit einem abwechslungsreichen Kursangebot die Weiterbildung forciert.

Als Bildungseinrichtung der Landwirtschaftskammer bietet das Ländliche Fortbildungsinstitut nicht nur Bäuerinnen und Bauern, sondern auch den interessierten Menschen des ländlichen Raumes umfangreiche Veranstaltungen und Kurse an. Das Zusammenkommen zwischen Bäuerinnen und Bauern sowie Personen, die an den landwirtschaftlichen Themen interessiert sind, fördert das gegenseitige Verständnis und den Austausch.

Die Themenvielfalt wird ständig an die aktuellen fachlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Anforderungen angepasst. Das Weiterbildungsangebot reicht von Natur, Tier und Ernährung bis hin zu Unternehmensführung, Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof und Green Care.

Die Kurse des Ländlichen Fortbildungsinstituts zeichnen sich durch hohe Qualität und praxisnahe Methoden aus. Der Mensch spielt in diesen Seminaren die tragende Rolle, denn er steht im Mittelpunkt der Weiterbildung.

Das LFI unterstützt, initiiert und stärkt die vielfältige unternehmerische Kompetenz in der Vorarlberger Land- und Forstwirtschaft und steht den Bildungshungrigen zur Verfügung.
Nutzen Sie unser vielseitiges Programm um das für Sie passende Angebot zu finden.

Andrea Schwarzmann
Für das Ländliche Fortbildungsinstitut
ÖkR Andrea Schwarzmann
Obfrau

Moosbrugger
für die Landwirtschaftskammer
Josef Moosbrugger
Präsident

KONTAKTIEREN SIE UNS!

Petra Wiedemann, MA

Geschäftsführung
05574/400 DW 190
petra.wiedemann@lk-vbg.at

Judith Winder

Bildungsmanagement, Kundenservice
05574/400 DW 191
judith.winder@lk-vbg.at

Hannah Türtscher

Naturpädagogische Aktivitäten,
Bildungsmanagement
05574/400 DW 192
hannah.tuertscher@lk-vbg.at

Jasmin Nägele

Verrechnung, Förderabwicklung
05574/400 DW 211
jasmin.naegele@lk-vbg.at

Barbara Drexel

Veranstaltungsorganisation
05574/400 DW 193
barbara.drexel@lk-vbg.at

NEUE
KURSHIGHLIGHTS

» DROHNENEINSATZ IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Am Beispiel des Einsatzes von Drohnen bei der Agrargemeinschaft Nenzing wird auf die neuen Nutzungsmöglichkeiten eingegangen. Zum Beispiel lassen sich mit einem sehr geringen Aufwand Windwurfnester finden. Die Einsatzbereiche lassen sich fast endlos erweitern. Dabei bekommen Sie auch einen Einblick in die am Markt erhältlichen Fluggeräte und die notwendige Software dazu.

▸ Seite 29

» ZERTIFIKATSLEHRGANG URLAUB AM BAUERNHOF

Sie wollen Ihren Urlaubsbauernhof weiterführen oder neu in den Betriebszweig Urlaub am Bauernhof einsteigen? „Urlaub am Bauernhof" hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich entwickelt und als gute Chance für eine wirtschaftlich attraktive Einkommenskombination etabliert. Steigende Ansprüche legen die Latte für bäuerliche Vermieter/-innen hoch.

▸ Seite 41

» WIE GELINGT DIE ROSÉMAST UND FRESSERAUFZUCHT?

Im ersten Teil des Vortrags von Dr. Hans-Jürgen Kunz dreht sich alles um die Fütterung in der Rosémast und Fresseraufzucht. Anschließend wird Herr Kunz über die Wirtschaftlichkeit berichten. Wie gut funktioniert die Rosémast mit Milchrassekälber? Warum Rosé und kein Weißfleisch produzieren? Diese Fragen werden in diesem Kurs beantwortet.

▸ Seite 22

» RHETORIK – DIE KUNST DER REDE

Sie wollen selbstbewusst, sympathisch und überzeugend auftreten? Die Kunst der Rhetorik ist in der heutigen Zeit von zentraler Bedeutung. Leiterinnen und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe brauchen ausgeprägte unternehmerische Kompetenzen, um sich im nationalen und internationalen Wettbewerb erfolgreich zu behaupten. Die Fachexpertin Kathrin Zechner gibt Tipps und Tricks für ein überzeugendes Auftreten.

▸ Seite 12

» KLIMAWANDEL – WORAUF MUSS SICH DIE LANDWIRTSCHAFT EINSTELLEN?

Ob wir wollen oder nicht, der Klimawandel nimmt Einfluss auf unser Klima und auch die Landwirtschaft muss sich darauf einstellen, dass extreme Wetterlagen vermehrt auftreten. Wie können wir uns auf diese Wetterlagen einstellen? Wie können wir uns vorbereiten und rüsten? Die Antworten auf diese Fragen wird der Meteorologe Andreas Jäger in seinem Vortrag darlegen.

▸ Seite 37

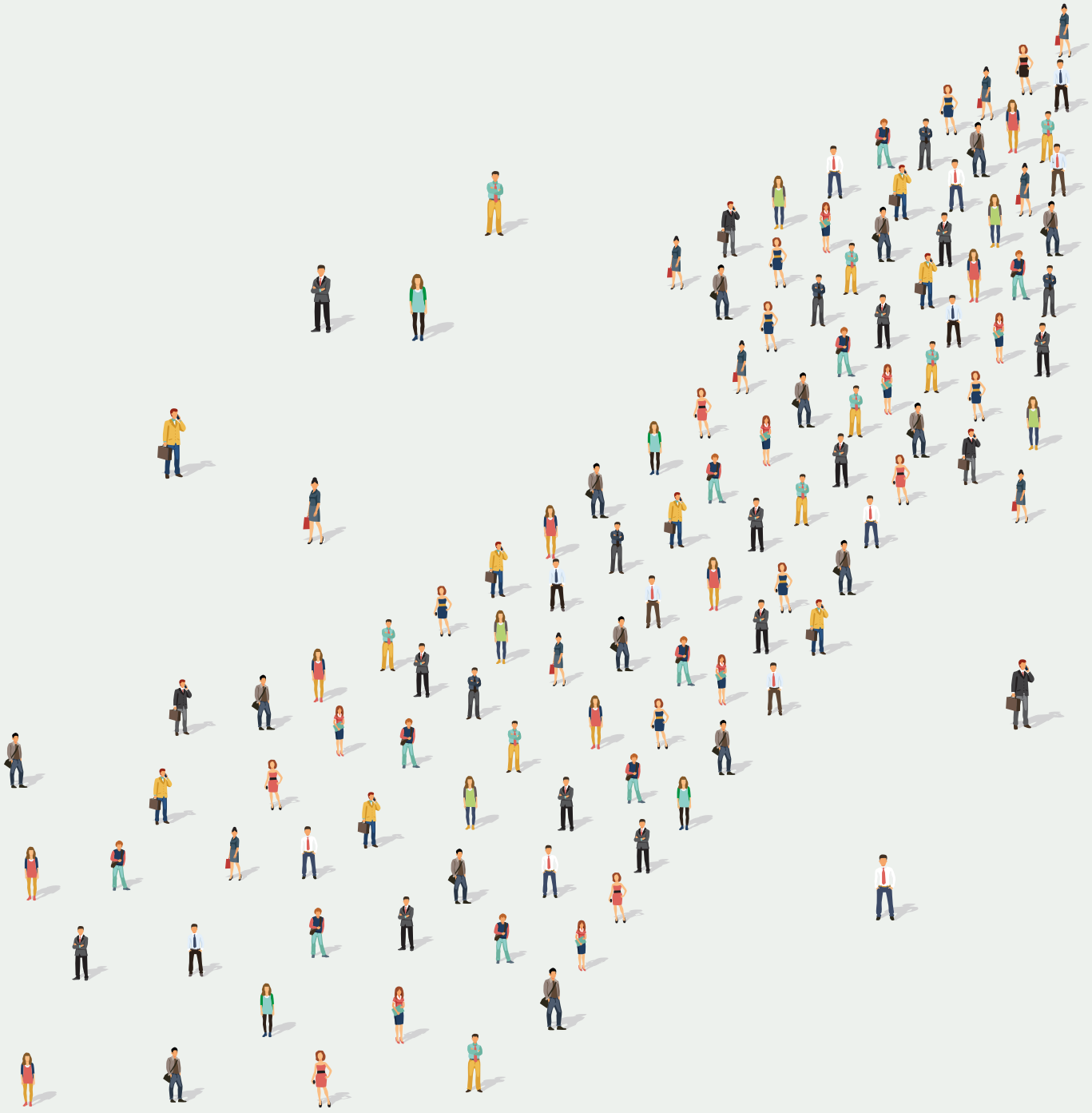
» MOBILSTALLUNGEN FÜR GEFLÜGEL

Mobile Hühnerställe erfreuen sich immer größerer Beliebtheit in der Legehennenhaltung. In diesem Seminar werden wesentliche Aspekte wie rechtliche Rahmenbedingungen, technische und bauliche Voraussetzungen und Anforderungen an die Infrastruktur, Auslaufgestaltung, Herdenmanagement sowie Wirtschaftlichkeit behandelt.

▸ Seite 21

Bildung und Beratung – unser Zukunftsweg

Wir verbinden als Bildungs- und Beratungsstelle Fachwissen und betriebliche Entwicklung.



vbg.lko.at

Landwirtschaftskammer Vorarlberg

Kursübersicht 2019/20

BEGINN	KURSNR.		TITEL DER VERANSTALTUNG	SEITE
SEPTEMBER 2019				
6.09.2019	3344		Von der Frucht zur Maische	44
10.09.2019	3525	NEU	Waldbewirtschaftung im Klimawandel	29
14.9.2019	3382	NEU	Natural Horsemanship	24
19.9.2019	3316	ZLG	ZLG Kräuterpädagogik	39
20.9.2019	3317	ZLG	ZLG Kräuterpädagogik	39
21.9.2019	3528	NEU	Was mir der Wald erzählt…	30
21.9.2019	3531	NEU	Praktische Jungwaldpfelge mit Kleinmotorsäge	29
27.9.2019	3507		Waldbaden Schnuppernachmittag	54
28.9.2019	3359	SAB	Vom Garten in die Vorratskammer	54, 57, 62
28.9.2019	3377	NEU	Brennkurs Doppeldestillation	44
OKTOBER 2019				
5.10.2019	3351	ZLG	ZLG Baumwärter	39
5.10.2019	3387	NEU	Destillation mit Kolonnenbrenngeräten	44
9.10.2019	3371		Wirksame Oxymel-Kräutertinkturen	54
10.10.2019	3326		Planungsgrundlagen und Baukonzeption beim Stallbau	50
10.10.2019	3341		Sachkunde für Pflanzenschutzmittel - Ausbildungskurs	16
10.10.2019	3361	NEU	Lehrgang Kräuterwissen nach Hildegard von Bingen	39
10.10.2019	3478	NEU	Hochwertiges Rindfleisch erzeugen	20
11.10.2019	3263		Die verborgene Kraft unserer heimischen Pilze	54
12.10.2019	3360	NEU	Ländle-Kalbfleisch kochen	55, 62
12.10.2019	3529	NEU	Was mir der Wald erzählt…	30
12.10.2019	3532	NEU	Praktische Jungwaldpfelge mit Kleinmotorsäge	29
14.10.2019	3398	NEU	Artgerechte Schlachtung und Zerlegung von Puten	20
18.10.2019	3348		Sachkunde für Pflanzenschutzmittel - Fortbildungskurs	16
18.10.2019	3364		Erste-Hilfe-Vergiftungsnotfälle	16
18.10.2019	3380	TGD	Einführung in den biologischen Landbau	36
18.10.2019	3524	NEU	Drohneneinsatz in der Land- und Forstwirtschaft	29
19.10.2019	3418		Wie erzeuge ich Laubwertholz?	29
24.10.2019	3336		Körbe binden mit Kräutern	52
24.10.2019	3406	NEU TGD	Das gesunde Euter	20
25.10.2019	3354		Wie erstelle ich mein Betriebskonzept?	12
NOVEMBER 2019				
4.11.2019	3376		Kreatives Nähen	52
6.11.2019	3321	TGD	TGD-Reihe: Warum wird ausgerechnet diese Kuh nicht trächtig?	20
6.11.2019	3498		Heizen mit Holz	30
7.11.2019	3430	NEU	Whisky: Schottland gegen den Rest der Welt	44
8.11.2019	3357	NEU ZLG	ZLG Waldbaden	40
8.11.2019	3501		Wie funktioniert eine Rehwildjagd ohne Fütterung?	30
9.11.2019	3346		Spirituosensensorik für Einsteiger und Fortgeschrittene	45
9.11.2019	3533	NEU	Praktische Jungwaldpflege mit Kleinmotorsäge	29
11.11.2019	3415		Vorarlberger Motorsägenführerschein - Modul 1	30

13.11.2019	3323	TGD	TGD-Reihe: Warum wird ausgerechnet diese Kuh nicht trächtig?	20
13.11.2019	3347		Destillate auf Trinkstärke herabsetzen	45
13.11.2019	3502		Forstkartenerstellung mit QGIS-Forst	31
14.11.2019	3419	TGD SAB	„Mit der Kuh auf du und du“	21
14.11.2019	3443		Einstieg in den Gemüsebau	17
15.11.2019	3420	TGD SAB	„Mit der Kuh auf du und du“	21
15.11.2019	3530	NEU	Wellness in der Rehwildbewirtschaftung	31
18.11.2019	3416		Motorsägenwartung und Ketteninstandsetzung	31
18.11.2019	3490		Einstieg in die Geflügelhaltung	21
19.11.2019	3491	NEU	Mobilstallungen für Geflügel	21
20.11.2019	3324	TGD	TGD-Reihe: Warum wird ausgerechnet diese Kuh nicht trächtig?	20
20.11.2019	3375	SAB	Produktkennzeichnung und Allergeninformation	45
21.11.2019	3279	TGD	Rund um die Geburt - Kuh und Kalb	21
22.11.2019	3410	TGD	Grundzüge der funktionellen Klauenpflege beim Rind – Vortrag	22
22.11.2019	3411	TGD	Grundzüge der funktionellen Klauenpflege beim Rind – Vortrag und Praxistag	22, 71
22.11.2019	3485	NEU TGD	Gesunde Lunge beim Rind	22
22.11.2019	3486	NEU TGD	Häufige Erkrankungen bei Schaf und Ziege	22
23.11.2019	3487	TGD	Ziegentag 2019	22
23.11.2019	3516	NEU	Weinverkostungsseminar	46
26.11.2019	3362	ZLG LE	ZLG Urlaub am Bauernhof	41, 67
28.11.2019	3448	NEU SAB	Rhetorik - Die Kunst der Rede	12, 52, 72
28.11.2019	3452	NEU SAB	So gelingt das Miteinander	12, 63, 71
28.11.2019	3496	TGD	Wie bleiben meine Kälber fit und vital?	23
28.11.2019	3508	NEU TGD	Wie gelingt die Rosémast und Fresseraufzucht?	22
29.11.2019	3298	NEU	Stress bewältigen und neue Energie schöpfen	55, 63
29.11.2019	3450		Gut vorbereitet in die Hofübergabe/-nahme	12, 64, 72
30.11.2019	3337		Raunächte	55, 57
30.11.2019	3388		GIN-Brennkurs	45
30.11.2019	3390	SAB	Erfahrungsaustausch Schule am Bauernhof	41
DEZEMBER 2019				
6.12.2019	3358	TGD	Fütterungsration für Rinder kontrollieren und optimieren	23
7.12.2019	3427	TGD	Gesunde Wiederkäuer mit Hilfe von Tierbeobachtung, Prophylaxe und Homöopathie	23
12.12.2019	3327		Planungsgrundlagen und Baukonzeption beim Stallbau	50
12.12.2019	3432	NEU	Aperitif und Bitter neu entdeckt	45
12.12.2019	3459		Geflügelgesundheit optimieren	23
12.12.2019	3460		Direktvermarktung von Geflügel	46
13.12.2019	3330		Tiertransportschulung	24
JÄNNER 2020				
Termin folgt	2745	ZLG	ZLG Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten	42
Termin folgt	3484	NEU	Kennst du deinen Weg?	15, 42
10.1.2020	3367		Mischkultur im Bauerngarten	36, 56
11.1.2020	3368	NEU	Mischkultur im Bauerngarten – Vertiefungsworkshop	36, 57
14.1.2020	3431		Sensorik für Edelbrände	46
15.1.2020	3439	NEU	Den Hof übergeben	13, 52, 64
15.1.2020	3440	NEU	Medientraining für Funktionäre	13, 53, 64

Kursübersicht 2019/20

15.1.2020	3515	NEU	Essigherstellung	46
16.1.2020	3383		Wie stelle ich meine eigene Hauswurst her?	47
16.1.2020	3438	NEU SAB	Lebensqualität am Bauernhof trotz steigender Herausforderungen	13, 53, 64
17.1.2020	3349		Sachkunde für Pflanzenschutzmittel - Fortbildungskurs	16
17.1.2020	3365		Erste-Hilfe-Vergiftungsnotfälle	16
17.1.2020	3369		Alternative Anbaumethoden im Bauerngarten	36
18.1.2020	3332		Schweißkurs	50
18.1.2020	3433		GIN-Brennkurs	47, 72
20.1.2020	3041	NEU	Einstieg ins Gewerbe - So funktioniert's!	13, 68
24.1.2020	3370		Kunterbunte (Gemüse-)Vielfalt für Balkon & Terrasse	37
28.1.2020	3426	NEU	Vom Most zum Spitzenmost	47
29.1.2020	3437	NEU	Herstellung von modernen Mosten - Schaumweine, Cider & Co	47
30.1.2020	3386		Wie stelle ich meine eigene Hauswurst her?	47
30.1.2020	3455	NEU	Das Klima ändert sich	37, 72
31.1.2020	3355		Wie erstelle ich mein Betriebskonzept?	12
FEBRUAR 2020				
1.2.2020	3333	NEU	Landtechnik für Einsteiger/-innen	50
4.2.2020	3461	TGD	Eutergesundheit am (BIO-)Betrieb	24
5.2.2020	3421	NEU	Plastikfrei im Alltag - So gelingt's!	37, 56
5.2.2020	3425	NEU	Welche Grenzen gelten in meinem Wald?	32
6.2.2020	3353	NEU	Einheitswertberechnung - so setzt er sich zusammen	14
17.2.2020	3385	SAB	Gute Hygienepraxis	47
17.2.2020	3453	NEU	Green Care-Infotag	42, 65
18.2.2020	3401		Vorarlberger Gemüsebautag 2020	17
19.2.2020	3462	NEU	Kunden mit Crowdfunding ins Boot holen	14, 68
20.2.2020	3444		Verkaufsschulung	48, 53
21.2.2020	3378		Forsttag 2020	32
21.2.2020	3429		Rum - Karibik im Glas	48
25.2.2020	3493		Klauenpflegekurs in Theorie und Praxis	24
27.2.2020	3363	ZLG LE	Die Chance-ZAMm unterwegs	43, 65
27.2.2020	3395	NEU	Flicken mit der Nähmaschine	53, 57
27.2.2020	3402		Endverkaufstag für Gärtner	17
27.2.2020	3457	NEU	Richtig Kompostieren im Bauerngarten	37, 56
28.2.2020	3315	ZLG	Zertifikatslehrgang GRIPS	43
28.2.2020	3494	NEU TGD	Grundfutterbasierte Milchviehfütterung	24
29.2.2020	2730	SAB	Milchveredelung - Joghurt, Topfen & Frischkäseselbst herstellen	48, 65
29.2.2020	3428	TGD	Gesunde Wiederkäuer mit Hilfe von Tierbeobachtung, Prophylaxe und Homöopathie	23
MÄRZ 2020				
2.3.2020	3441		Social Media für meinen Betrieb	14, 48, 68
4.3.2020	3527		Forstkartenerstellung mit QGIS-Forst	31
5.3.2020	3458	NEU	Wie geht es weiter mit dem Hof?	14, 65
6.3.2020	3396	NEU	Longieren	24
6.3.2020	3451		Gut vorbereitet in die Hofübergabe/-nahme	12, 64, 72
12.3.2020	3342		Sachkunde Pflanzenschutzmittel - Ausbildungskurs	16

13.3.2020	2871	NEU	Bio-Ackerbautag	37
13.3.2020	3505		Christbaumproduktion für Einsteiger/-innen	32
14.3.2020	3335	TGD	Gesunde Klauen tragen die Milch	25
14.3.2020	3394	NEU SAB	Milchveredelung - Weichkäse selbst herstellen	48, 66
14.3.2020	3445		Vorarlberger Motorsägenführerschein - Modul 2	31
14.3.2020	3480		Vorarlberger Motorsägenführerschein - Modul 2	31
17.3.2020	3400		Unternehmertag 2020	15
19.3.2020	3423	NEU	Ist mein Boden fit für den Klimawandel?	17
19.3.2020	3454	NEU	Einstieg in den Bio-Obstbau	17
21.3.2020	3404		Vorarlberger Motorsägenführerschein - Modul 2	31
26.3.2020	3328		Planungsgrundlagen und Baukonzeption beim Stallbau	50
26.3.2020	3479	TGD	TGD-Grundausbildung	25
27.3.2020	3350		Sachkunde für Pflanzenschutzmittel - Fortbildungskurs	16
27.3.2020	3366		Erste-Hilfe-Vergiftungsnotfälle	16
27.3.2020	3381		Laubholzsubmission	32
27.3.2020	3414	NEU	Motorsägenausbildung am Spannungssimulator	32
28.3.2020	3413		Vorarlberger Motorsägenführerschein - Modul 2	31
31.3.2020	3504		Aufforstung und Jungbestandspflege	32
APRIL 2020				
1.4.2020	3503		Tipps und Tricks für die Kleinwaldbewirtschaftung	33
2.4.2020	3535	NEU	Akkumotorsäge und -freischneider in der Forstwirtschaft	33
3.4.2020	3339		Was hilft gegen Neophyten?	33
3.4.2020	3397		Holzausformung, -messung, -sortierung und -verkauf	33
3.4.2020	3536	NEU	Arbeitssicherheit in der Forstwirtschaft	33
4.4.2020	3417	TGD	Mutterkuh-Informationstag	26
4.4.2020	3481		Vorarlberger Motorsägenführerschein - Modul 3	31
7.4.2020	3497	TGD	Melkkurs für Anfänger/-innen	26
14.4.2020	3407		Grünlandmanagement und Bestandesführung optimieren	18, 37
15.4.2020	3408		Professionalisierung in der Weidehaltung	18, 38
18.4.2020	3391		Sensenmähen für Anfänger/-innen	57
18.4.2020	3446		Vorarlberger Motorsägenführerschein - Modul 3	31
18.4.2020	3482		Vorarlberger Motorsägenführerschein - Modul 3	31
24.4.2020	3356		Wie erstelle ich mein Betriebskonzept?	12
25.4.2020	3405		Vorarlberger Motorsägenführerschein - Modul 3	31
MAI 2020				
7.5.2020	3303		Frauenkräuter - Einführungskurs	55
8.5.2020	3304		Frauenkräuter - Vertiefungskkurs	55
8.5.2020	3447		Wie bewirtschafte ich meinen Wald?	34
15.5.2020	3409		Waldnavi	34
20.5.2020	3372	NEU SAB	Apotheke aus der Natur	56
JUNI 2020				
2.6.2020	3523		Faktoren für eine erfolgreiche Jagd- und Waldbewirtschaftung	34
4.6.2020	3329		Planungsgrundlagen und Baukonzeption beim Stallbau	50
5.6.2020	3442		Die Besonderheiten des Plenterwalds	34
19.6.2020	3318		Herstellung von Likören	49
19.6.2020	3340		Was hilft gegen Neophyten? - Exkursion	34
25.6.2020	3499	NEU	Jagdmethoden und Jagdstrategien beim Rotwild	35

UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

WIE ERSTELLE ICH MEIN BETRIEBSKONZEPT?

Grundlage für eine erfolgreiche Betriebsentwicklung

Das Betriebskonzept stellt, basierend auf die Ausgangssituation des Betriebes, Ziele und Entwicklungsmöglichkeiten in den nächsten fünf bis zehn Jahren dar. Das Betriebskonzept ist für jene Landwirte verpflichtend, die für die Existenzgründungsbeihilfe für Junglandwirte ansuchen oder eine größere Investition (über 100.000 Euro) planen. Das Betriebskonzept zeigt Ihnen Ihre Chancen auf und Sie erheben betriebliche Kennzahlen, um eine ergebnisorientierte Betriebsentwicklung anzustreben. Das Betriebskonzept besteht aus zwei Teilen: Zuerst muss der Landwirt selbstständig die allgemeinen Grunddaten für seinen Betrieb ausfüllen und anschließend ist eine einzelbetriebliche Kalkulation und Fertigstellung des Konzeptes mit dem zuständigen Berater der LK vorgesehen. Wir unterstützen Sie mit diesem Kurs beim Ausfüllen der Grunddaten und geben Ihnen eine Anleitung dazu, damit Sie dies anschließend selbst erledigen können.
In diesem Seminar lernen Sie die einzelnen Punkte eines Betriebskonzeptes kennen. Sie werden die Kenntnisse zur Selbsterstellung der Grunddaten eines Betriebskonzeptes, Beschreibung und Analyse der Ist-Situation, die geplante Entwicklung des Betriebes in den nächsten fünf bis zehn Jahren, sowie den Maßnahmenplan zur Umsetzung der geplanten Vorhaben vermittelt bekommen.
Zielgruppe: Alle interessierten Bäuerinnen und Bauern, Tierhalter/-innen, Gemüse-/Obstlandwirte/-innen, Dienstleister/-innen, Älpler/-innen
Trainer/-in: Benjamin Mietschnig, Jasmin Nägele
Kursbeitrag: € 59,– pro Betrieb (gefördert)

▸ **3354**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 25.10.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

▸ **3355**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 31.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

▸ **3356**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 24.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

RHETORIK – DIE KUNST DER REDE

NEU SAB

Sie wollen selbstbewusst, sympathisch und überzeugend auftreten?
Die Kunst der Rhetorik ist in vielerlei Hinsicht wichtig und in der heutigen Zeit von zentraler Bedeutung. Leiterinnen und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe brauchen ausgeprägte unternehmerische Kompetenzen, um sich im nationalen und internationalen Wettbewerb erfolgreich zu behaupten.
In unserem Seminar bieten wir Ihnen die Gelegenheit, praktische Erfahrung im Bereich der Rhetorik zu sammeln. Die Fachexpertin Kathrin Zechner gibt Ihnen Tipps und Tricks für ein überzeugendes Auftreten und bringt Ihnen die Kunst der Rede bei!
Mitveranstalter: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Funktionärinnen und Funktionäre, LJ-Mitglieder, Schule am Bauernhof- oder Urlaub am Bauernhof-Anbieter/-innen, Direktvermarkter/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Kathrin Zechner
Kursbeitrag: € 89,– pro Person (gefördert)

▸ **3448**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 28.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

SO GELINGT DAS MITEINANDER

SAB NEU

Gut leben und arbeiten am Hof - das ist nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht von Bedeutung, sondern vor allem aus menschlicher. Die Nähe zwischen den Generationen kann eine Bereicherung sein, bringt aber auch Konfliktpotenzial.
Referentin Angelika Wagner ist Mediatorin, Kommunikationstrainerin und Beraterin für Lebensqualität am Bauernhof in Tirol. Sie erzählt von Ihren Erfahrungen mit dem Balanceakt, einerseits den Eltern einen guten Lebensraum zu ermöglichen und andererseits dem/der Partner/-in einen passenden Platz zu schaffen. Spielregeln für ein gelingendes Miteinander am Hof helfen Konflikte zu meistern - ganz nach dem Motto "gut leben und arbeiten am Hof". Angelika Wagner gibt praxistaugliche Tipps aus ihrer langjährigen Erfahrung, wie das Miteinander gelingen kann und wie sich mehrere Generationen damit arrangieren können.
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation, Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern sowie alle interessierten Personen
Trainer/-in: Angelika Wagner
Kursbeitrag: € 20,– pro Person (gefördert)

▸ **3452**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 28.11.2019, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GUT VORBEREITET IN DIE HOFÜBERGABE/-NAHME

Mein Lebenswerk in guten Händen

Die Hofübergabe/-nahme ist im Laufe der Zeit für jede/-n Betriebsleiter/-in etwas Besonderes und soll in diesem Seminar thematisiert werden. Die Hofübergabe ist ein Prozess. Er fordert bei allen Beteiligten Geduld, Einfühlungsvermögen, Verständnis und Rücksichtnahme. Neben finanziellen, rechtlichen und pensionsrelevanten Fragen werden auch zwischenmenschliche und persönliche Aspekte bei der Hofübergabe/-nahme angesprochen. Holen Sie sich Anregungen und Gedanken zur Gestaltung Ihres neuen Lebensabschnittes.
Inhalte: Ansprüche und Unterschiedlichkeiten der Generationen und diese "unter einen Hut bringen", Veränderungen im Zusammenleben am Hof durch klare Kommunikation bewusst machen, Konflikte als Chance nützen, Übergabevertrag, Grundverkehrsrecht, Grundbuchsrecht, Familienrecht, Erbrecht, gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, bäuerliches Sondererbrecht, Grunderwerbssteuer, Fragen zur Pension, Erfahrungsberichte und -austausch.
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg, Institut für Sozialdienste (ifs), Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, ARGE Meister/-innen, SVB

Zielgruppe: Hofübergeber/-innen, Hofübernehmer/-innen, Familienangehörige
Trainer/-in: Tino Ricker, Alexander Zellhofer, Angelika Wagner, Anna Maria Baurenhas-Sohm, Ewald Willam
Kursbeitrag: € 85,– pro Betrieb (gefördert)

▸ **3450**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 29.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

▸ **3451**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 06.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DEN HOF ÜBERGEBEN – UND GUT MITEINANDER LEBEN UND ARBEITEN

NEU

Hofübergabe ist keine „gemähte Wiese" - vieles wird anders und es beginnt ein neuer Lebensabschnitt.
Was müssen sich die Übergeber/-innen überlegen und was können sie im Ruhestand dazu beitragen, dass das gemeinsame Leben am Hof und die gemeinsame Arbeit gut gelingt, dass die Lebensqualität für alle stimmt? Und was müssen sich die Übernehmer/-innen gut überlegen und vorbereiten, um für die Hofübernahme gewappnet zu sein?
Inhalte:
- Was ändert sich? Und was MUSS sich ändern, dass man von gelungener Übergabe sprechen kann?
- Was braucht es für einen guten Lebensabend?
- Mitarbeit am Hof
- Was gibt es außer der Arbeit noch? Zeit für Hobbies, Enkelkinder, Paarbeziehung usw.
- Ritual zur Hofübergabe/-nahme

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Susanne Fischer, Erhard Reichsthaler
Kursbeitrag: € 20,– pro Person (gefördert)

▸ **3439**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 15.01.2020, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MEDIENTRAINING FÜR FUNKTIONÄRE

NEU

Pfiffige Antworten für spitzfindige Fragen

Funktionärin oder Funktionär zu sein bedeutet, innerhalb einer Organisation aktiv Vorschläge zu machen und mitzuentscheiden. Es wird meist erwartet, dass bei verschiedenen Anlässen ein Mitglieder-Kontakt stattfindet, denn persönliche Beziehungen fördern die Akzeptanz und das Image der Gesamtorganisation. Medienlobbying ist ein weiterer wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Funktionär/-innen-Arbeit und dient der Bewusstseins- und Meinungsbildung.
Dieses Medientraining bereitet Fünktionärinnen und Funktionäre auf Interviews mit Journalisten vor. Auch für spontane Reden bei Veranstaltungen oder für schlagkräftige Antworten auf Fragen kritischer Medienvertreter/-innen soll dieses Seminar die Medienkompetenz erhöhen.
Als Trainerin konnten wir Frau Monika Kalcsics gewinnen. Sie ist seit über 20 Jahren als Journalistin für den ORF und als Lektorin an der Pädagogischen Hochschule in Graz, Institut für Digitale Kompetenz und Medienpädagogik, tätig.
Das Seminar umfasst einen Tag und befasst sich unter anderem mit Themen wie "Rechte und Pflichten von Funktionärinnen und Funktionären", "Gute Antworten für spitzfindige Fragen" (für den agrarpolitischen Bereich) und generelle LK-konforme Kommunikation mit Medienvertreter/-innen.
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Funktionäre/-innen, Bäuerinnen und Bauern
Trainer/-in: Monika Kalcsics
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3440**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 15.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

LEBENSQUALITÄT AM BAUERNHOF TROTZ STEIGENDER HERAUSFORDERUNGEN

NEU SAB

Selbstwert und Selbstverständnis als Bäuerin/Bauer in der heutigen Zeit

Der Arbeitsalltag bringt ständig wachsende Herausforderungen. Aber wo bleibt da die Lebensqualität?
Ein „anderer" Blick und die Bewertung meiner Arbeit nach anderen Gesichtspunkten: Worin liegen Sinn und Werte, was sind meine Kriterien für Lebensqualität und wie bekommen sie Raum in meinem Leben?
Arbeit ist ein zentraler Teil unseres Lebens. In diesem Seminar nehmen wir uns Zeit, um über Ausmaß, Umfeld, Sinn und Wert von Arbeit nachzudenken und diese entsprechend zu gestalten.
Inhalte: Arbeitspensum, meine verschiedenen Tätigkeiten, Arbeitsorganisation und Zeitmanagement, Ausgleich zur Arbeit, Arbeitsüberlastung, Erkennen der körperlichen und psychischen Warnsignale, Perfektion und Fehlerkultur, Kooperation und Konkurrenz
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Susanne Fischer, Erhard Reichsthaler
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3438**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 16.01.2020, 09.00 - 16.30 Uhr, 7,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

EINSTIEG INS GEWERBE – SO FUNKTIONIERT'S!

NEU

Viele Betriebe entwickeln sich hinsichtlich Umfang und inhaltlicher Neuausrichtung, das führt wiederum zu Änderungen in rechtlichen Angelegenheiten. Hier ist es wesentlich, die rechtlichen Grundlagen in den Bereichen Unternehmerform, Steuern und Soziales für das weitere Wachstum zu kennen. Wenn der landwirtschaftlichen Tätigkeit Grenzen gesetzt sind, eröffnet eine gewerbliche Ausrichtung des Betriebes oft neue Perspektiven, Chancen und Möglichkeiten.
Zuerst widmet sich Steuerrechtsexperte Johannes Piegger der Frage, ab wann ein Betrieb überhaupt gewerblich wird. Er erklärt die steuerrechtlichen Bestimmungen und macht Sie fit für die rechtlichen Angelegenheiten.
Was ist bei der Gründung eines Gewerbes zu beachten und wie bekomme ich einen Gewerbeschein? Welche Auswirkungen bezüglich Buchhaltung, Steuern und Sozialversicherung hat der Einstig ins Gewerbe? Diese und viele weitere Antworten werden Ihnen von Beatrix Hohengartner beantwortet - Sie führt das Gründertraining bei der WKO und macht Sie fit für den Einstieg ins Gewerbe!
Zum Abschluss berichtet Landwirt Richard Dietrich von seinen Erfahrungen mit dem Schritt ins Gewerbe. Er erzählt von seinen Erfahrungen, Erkenntnissen und Stolpersteinen auf dem Weg zum gewerblichen Landwirtschaftsbetrieb.
Mitveranstalter: Urlaub am Bauernhof Vorarlberg, Verein vom Ländle Bur
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Beatrix Hohengartner, Johannes Piegger, Richard Dietrich
Kursbeitrag: € 79,– pro Betrieb (gefördert)

▸ **3041**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mo, 20.01.2020, 09.00 - 16.00 Uhr, 7 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

EINHEITSWERTBERECHNUNG – SO SETZT ER SICH ZUSAMMEN

Wie setzt sich der Einheitswert zusammen und was sollten Sie bei der Einheitswertberechnung wissen? Agnes Winkler von der SVB Vorarlberg informiert Sie über die Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge im landwirtschaftlichen Bereich: Welche Auswirkung hat die Art der Betriebsführung auf die Versicherungs- und Beitragspflicht? Beitragsermittlung anhand des Einheitswertes - bzw. was bedeutet es, wenn Sie sich für die Beitragsgrundlagenoption entscheiden? Unterliegen auch bäuerliche Nebentätigkeiten der Pflichtversicherung? Diese und weitere Fragen werden im Kurs beantwortet.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Betriebsführer/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Agnes Winkler
Kursbeitrag: € 19,– pro Person (gefördert)

▸ **3353**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 06.02.2020, 20.00 - 22.00 Uhr, 2,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

i

ARBEITSKREISE

Die Arbeitskreisberatung stellt eine Qualifizierungsmaßnahme für zukunftsorientierte Bäuerinnen und Bauern dar. Der Betriebserfolg ist von den persönlichen und unternehmerischen Fähigkeiten abhängig. Die Arbeitskreise verfolgen das Ziel, durch fachliche Weiterbildung, den gegenseitigen Austausch und die Förderung des unternehmerischen Denkens, betriebliche Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen und damit die Wirtschaftlichkeit zu steigern.
Die Arbeitskreise bestehen aus zehn bis 20 Bäuerinnen und Bauern, die sich mehrmals im Jahr treffen, um sich über aktuelle, fachliche Themen zu informieren und darüber zu diskutieren sowie betriebsrelevante Daten auszuwerten und zu analysieren. Ein Arbeitskreisleiter begleitet sie dabei.
Im Bundesland Vorarlberg sind derzeit folgende Arbeitskreise aktiv: Unternehmensführung, Biogas, Milchproduktion.

Für nähere Informationen und Auskünfte stehen Ihnen die Arbeitskreisleiter jederzeit gerne zur Verfügung:

Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Vorarlberg als Bildungseinrichtung der Landwirtschaftskammer Vorarlberg
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz
I vbg.lfi.at, **E** lfi@lk-vbg.at,
T 05574/400-191

© Sunny studio - stockadobe.com

KUNDEN MIT CROWDFUNDING INS BOOT HOLEN

In der Landwirtschaft, gerade als Direktvermarkter bietet sich Crowdfunding als Marketing- und Finanzierungsform an, um die Bindung zwischen Kunde und Betrieb zu stärken. Ihre Kunden finanzieren dabei möglicherweise Ihre nächste betriebliche Investition. Als Rückzahlung und Zinsen erhalten diese jedoch kein Geld zurück, sondern Sie bekommen Gutscheine für Ihre selbst hergestellten Produkte und Dienstleistungen, die sie einlösen können. Anhand von erfolgreich umgesetzten Praxisbeispielen aus Vorarlberg werden die Abläufe Schritt für Schritt erklärt.
An diesem Abend wird ein Gesamtüberblick über folgende Themen gegeben: Was ist alles über Crowd Funding finanzierbar? Worauf ist beim Start einer Kampagne zu achten? Wie erreiche ich meine oder neue Kunden am besten? Worauf muss ich bei steuerlichen und rechtlichen Aspekten achten?
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur, Arbeitskreis Unternehmensführung, Bäuerinnenorgansiation Vorarlberg
Zielgruppe: Direktvermarkter/-innen, Bäuerinnen und Bauern, Urlaub am Bauernhof- oder Schule am Bauernhof-Anbieter/-innen, Arbeitskreismitglieder, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Patrick Domig
Kursbeitrag: € 35, – pro Person (gefördert)

▸ **3462**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 19.02.2020, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

WIE GEHT ES WEITER MIT DEM HOF?

Außerfamiliäre Hofübergabe

Was tun, wenn keines der Kinder den Hof übernehmen möchte und es mir ein großes Anliegen ist, dass der Betrieb weitergeführt wird? Wie finde ich eine passende Hofnachfolge? Wie finde ich passende Hofübergeber/-innen für meine Existenzgründung?
Für zahlreiche junge Menschen ist die Berufung Landwirtschaft kein ererbtes Schicksal sondern ein Wunschberuf. Die außerfamiliäre Hofübergabe ist eine gute Möglichkeit, das eigene Lebenswerk in junge, motivierte Hände zu geben.
Hier tritt das Netzwerk Existenzgründung Landwirtschaft (NEL) als Schnittstelle auf. Sie versuchen die Hofsuchenden und die Hofübergebenden miteinander in Verbindung zu bringen.
Die Hofübergabe ist ein Prozess. Er fordert bei allen Beteiligten Geduld, Einfühlungsvermögen, Verständnis und Rücksichtnahme. Das Netzwerk Existenzgründung Landwirtschaft stellt sich vor und zeigt Wege für eine außerfamiliäre Hofübergabe auf. Auch die rechtlichen Aspekte rund um die Übergabe werden behandelt und von einem Fachvortrag von Angelika Wagner abgerundet. Sie ist Beraterin für Lebensqualität am Bauernhof in Tirol und wird Ihnen von ihren Erfahrungen erzählen und gute Ratschläge für eine geregelte Hofübergabe mitgeben!
Mitveranstalter: Lebensqualität Bauernhof Tirol, Netzwerk Exixtenzgründung Landwirtschaft, Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Hofübergeber/-innen, Hofübernehmer/-innen, Familienangehörige
Trainer/-in: Angelika Wagner, Tino Ricker, Perspektive Landwirtschaft
Kursbeitrag: € 29,– pro Betrieb (gefördert)

▸ **3458**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 05.03.2020, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

SOCIAL MEDIA FÜR MEINEN BETRIEB

Verkaufen in einer digitalen Zeit

Die Digitalisierung hat den Verkauf ordentlich auf den Kopf gestellt. Kunden informieren sich online, kaufen offline, empfehlen und bestellen wieder online. Marketing und Vertrieb rücken nach Jahren der Trennung wieder näher zusammen. Soziale Medien wie Facebook, Instagram, Google oder Amazon sind in aller Munde und haben auch in der Direktvermarktung und am landwirtschaftlichen Betrieb Einzug gehalten. Wollen Sie diese Plattformen auch für Ihren Betrieb verwenden und optimal für sich nützen, aber Sie wissen nicht wie? Welche Fähigkeiten Sie in der Direktvermarktung von morgen schon heute brauchen, zeigt Ihnen Gerald Kern in diesem Seminar. Sie erfahren, wie Sie Ihre Produkte in den neuen Sozialen Medien präsentieren, vermarkten und erfolgreich verkaufen.

Mitveranstalter: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, Urlaub am Bauernhof Vorarlberg
Zielgruppe: Direktvermarkter/-innen, Urlaub am Bauernhof- oder Schule am Bauernhof-Anbieter/-innen, Bäuerinen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Gerald Kern
Kursbeitrag: € 79,– pro Person (gefördert)

▸ **3441**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mo, 02.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Viktor Kochetkov - stock.adobe.com

UNTERNEHMERTAG 2020

Bäuerinnen und Bauern müssen vielseitig sein: Experten im Stall, Spezialisten am Feld, unverzichtbare Kapazitäten im bäuerlichen Unternehmen usw. Doch wie zukunftsfähig sind unsere Betriebe? Ist der Betrieb stabil genug ausgerichtet um auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten und Entwicklungen standzuhalten?
Die Landwirtschaftskammer und das Ländliche Fortbildungsinstitut regen an diesem Tag wieder an, sich diesen Fragen zu widmen.
Innovative Betriebsleiter/-innen aus dem benachbarten In- und Ausland geben einen Einblick in ihre betriebliche Entwicklung von der Idee zum Erfolg. Unter dem Motto "Chancen nutzen, Stärken stärken" diskutieren wir mit Ihnen über Trends, Marktchancen und Potenziale.
Mitveranstalter: Landwirtschaftskammer Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Kursbeitrag: Wird bekannt gegeben

▸ **3400**
6840 Götzis, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast
Di, 17.03.2020, 09.30 - 16.30 Uhr, 7 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

KENNST DU DEINEN WEG?

NEU

Schritt für Schritt zur Innovation
Den Betrieb mit Erfolg und Freude bewirtschaften, genau das finden was mir liegt? Wie klingt das?
Wir laden ein, das Thema Innovation als Teil der landwirtschaftlichen Betriebsführung mit uns zu betrachten. Wo stehe ich heute? Wo in Zukunft? Der Weg ist das Ziel: Innovation ist für erfolgreiche Betriebe nicht etwas Einmaliges, sondern findet Schritt für Schritt statt.
Mitveranstalter: Innovationsstelle der Landwirtschaftskammer, Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Hofübernehmer/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniela Keßler-Kirchmayr
Kursbeitrag: Wird bekannt gegeben

▸ **3484**
Termin und Ort werden bekannt gegeben
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

i

FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM!

Sie wollen immer über aktuelle Kurse und Neuheiten informiert sein? Dann folgen Sie uns bei Instagram: **@lfi_vorarlberg**

Landwirt
Die Fachzeitschrift für die bäuerliche Familie
landwirt-media.com

kritisch | praktisch | unabhängig

Jetzt kostenloses Probeheft bestellen.

- Tel. 0316 82 16 36-164
- WhatsApp: 0664 231 81 01
- leserservice@landwirt-media.com
- www.landwirt-media.com/landwirt-probeheft

© natara - stockadobe.com

PFLANZEN-PRODUKTION

SACHKUNDE FÜR PFLANZENSCHUTZ-MITTEL – AUSBILDUNGSKURS

Seit 26.11.2013 brauchen alle beruflichen Verwender von Pflanzenschutzmitteln oder generell Verwender von Profi-Mitteln einen Pflanzenschutzmittelausweis. Dies gilt auch für die professionelle Verwendung von biologischen Pflanzenschutzmitteln und Nützlingen! Viele Fachausbildungen (Facharbeiter Landwirtschaft, Gartenbau, Florist, Friedhofsgärtner, Waldaufseher, Schädlingsbekämpfer, Sachkundekurs für den Giftschein etc.) sind in gewissem Maße anerkannt. Personen mit einer Fachausbildung mit Abschluss nach dem 16.8.2012 können direkt mit dem Abschlusszeugnis den Pflanzenschutzmittelausweis bei der BH beantragen.
Personen mit einer Fachausbildung mit Abschluss bis zum 16.8.2012 brauchen zu ihrem Fachzeugnis in der Regel einen speziellen Weiterbildungskurs und einen speziellen Erste-Hilfe-Kurs. Bis 25.11.2015 galt das Fachzeugnis ersatzweise als Pflanzenschutzmittelausweis. Seit dem 26.11.2015 braucht es dann den neuen Ausweis von der BH.
Personen ganz ohne Fachausbildung brauchen diesen speziellen 12-stündigen Ausbildungskurs. Den vierstündigen Erste-Hilfe-Teil buchen Sie bitte separat bei uns. Sie brauchen beide Kursteile, um den Ausweis bei der BH beantragen zu können.
Bei fachlichen Fragen zum Pflanzenschutzmittelausweis wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Obst/Garten & Direktvermarktung: T 05574/400-232, für Kursanmeldungen wenden Sie sich bitte direkt an das LFI: T 05574/400-191.
Ziel: Den Kursteilnehmer/-innen werden die Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß EU-Richtlinie vermittelt und somit ist eine der Voraussetzungen für die Beantragung eines Pflanzenschutzmittelausweises erfüllt.
Zielgruppe: Berufliche Verwender von PSM und Verwender von "Pflanzenschutzmitteln für die berufliche Verwendung" ohne einschlägige fachliche Ausbildung gem. Vbg. Pflanzenschutzgesetz, § 11 Abs. 3, die einen Pflanzenschutzmittelausweis beantragen wollen.
Trainer/-in: Ulrich Höfert, Harald Rammel
Kursbeitrag: € 79, – pro Person (gefördert)

▸ **3341**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 10.10.2019, 13.00 - 17.00 Uhr,
Fr, 11.10.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 12 UE

▸ **3342**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 12.03.2020, 13.00 – 17.00 Uhr,
Fr, 13.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 12 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

SACHKUNDE FÜR PFLANZENSCHUTZ-MITTEL - FORTBILDUNGSKURS

Seit dem 26.11.2015 brauchen auch berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln, die eine landwirtschaftliche Ausbildung haben, einen Pflanzenschutzmittelausweis. Nach Ablauf der sechsjährigen Gültigkeit, muss ein Fortbildungskurs besucht werden, um einen neuen Pflanzenschutzmittelausweis bei der BH beantragen zu können.
Eine Möglichkeit der Fortbildung ist dieser Kurs, der die wichtigsten Neuerungen, Wiederholung wichtiger Themen und Punkte beinhaltet.
Alternativ gibt es auch den Onlinekurs "Weiterbildung für den Pflanzenschutz-Sachkundeausweise", den Sie ebenfalls beim LFI Vorarlberg buchen können.
Zielgruppe: Berufliche Verwender von PSM u. Verwender von "Pflanzenschutzmitteln für die berufliche Verwendung", die einen Pflanzenschutz-Sachkundeausweis besitzen und nach Ablauf der sechsjährigen Gültigkeit ihren Ausweis verlängern möchten.
Trainer/-in: Rotes Kreuz, Ulrich Höfert
Kursbeitrag: € 29,– pro Person (gefördert)

▸ **3348**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 18.10.2019, 12.00 - 17.00 Uhr, 6 UE

▸ **3349**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 17.01.2020, 12.00 - 17.00 Uhr, 6 UE

▸ **3350**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 27.03.2020, 12.00 - 17.00 Uhr, 6 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

ERSTE-HILFE-VERGIFTUNGSNOTFÄLLE

Seit November 2013 brauchen berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln einen Pflanzenschutzmittelausweis. Fehlt eine fachliche Ausbildung, wurde sie vor dem 16.8.2012 abgeschlossen oder muss ein bereits vorhandener Pflanzenschutzmittelausweis verlängert werden, sind zusätzliche Kurse nötig, u.a. ein Kurs für Erste-Hilfe-Vergiftungsnotfälle (vier Stunden).
Inhalte: Auffrischung vorhandener Erste-Hilfe-Kenntnisse, Erste-Hilfe-Vorgaben im Sicherheitsdatenblatt, Sicherheitstipps beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, Ursachen und Symptome von Vergiftungen, Besonderheiten der Ersten-Hilfe bei Vergiftungsnotfällen, Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verätzungen, lebensrettende Sofortmaßnahmen
Zielgruppe: Berufliche Verwender von PSM u. Verwender von "Pflanzenschutzmitteln für die berufliche Verwendung" mit einschlägiger fachlicher Ausbildung gem. Vbg. Pflanzenschutzmittelverordnung, § 5, die einen Pflanzenschutzmittelausweis beantragen wollen.
Trainer/-in: Rotes Kreuz
Kursbeitrag: € 49,– pro Person (gefördert)

▸ **3364**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 18.10.2019, 13.00 - 17.00 Uhr, 5 UE

▸ **3365**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 17.01.2020, 13.00 - 17.00 Uhr, 5 UE

▸ **3366**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 27.03.2020, 13.00 - 17.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© HandmadePictures - stock.adobe.com

EINSTIEG IN DEN GEMÜSEANBAU

Sie denken über einen Einstieg in den Gemüsebau nach? In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick, welche Dinge für Anbau und Vermarktung wichtig sind. Sie werden in die Lage versetzt, fundiert über einen Einstieg in den Anbau von Gemüse entscheiden zu können. Grundsätzliche Vorkenntnisse sind von Vorteil. Neben einem Theorieteil werden auch Betriebsbesichtigungen durchgeführt.
Inhalte: Wie baue ich Gemüse an: Standort, Sorten, Kulturarbeiten etc., Wie arbeite und vermarkte ich gewinnbringend: Vermarktungsschienen, Gewinnaussichten, notwendige Menge/ Fläche, Wo kann ich mich weiter informieren, weiterbilden oder ausbilden lassen.
Mitveranstalter: Fachbereich Obst/Garten & Direktvermaktung, Verein vom Ländle Bur
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, interessierte Personen
Trainer/-in: Harald Rammel, Simone Aberer
Kursbeitrag: € 49,– pro Person (gefördert)

▸ **3443**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 14.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

VORARLBERGER GEMÜSEBAUTAG 2020

Gesund & knackig –
die neuen Trends aus dem Gemüsebeet!
Wir laden heuer wieder zusammen mit der Landwirtschaftskammer Vorarlberg zum Gemüsebautag ein.
An diesem Tag werden aktuelle Themen rund um den Anbau, die Ernte und die Vermarktung des Gemüses behandelt. Es werden Fachreferenten/-innen eingeladen, die über aktuelle Themen und Trends im Gemüsesortiment berichten. Nähere Informationen werden frühzeitig bekannt gegeben oder erfahren Sie unter E lfi@lk-vbg.at oder T 05574/400-191.
Mitveranstalter: Fachbereich Obst/Garten & Direktvermarktung
Zielgruppe: Gemüsebäuerinnen und Gemüsebauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Harald Rammel und andere Referenten
Kursbeitrag: wird bekannt gegeben

▸ **3401**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Di, 18.02.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

ENDVERKAUFSTAG FÜR GÄRTNER

Saisonvorbereitung für Gartenprofis –
richtig beraten und verkaufen!
Dieser Tag richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen, die im direkten Kundenkontakt stehen.
Als Vorbereitung auf die kommende Gartensaison steht die fachkundige Beratung im Fokus. Es gibt Infos zu Sortimentsneuheiten und weiteren aktuellen Themen. Der Tag ist für Gärtnerinnen und Gärtner konzipiert, freut sich aber auch an allen interessierten Personen, die teilnehmen wollen.
Nähere Informationen werden frühzeitig bekannt gegeben oder erfahren Sie unter E lfi@lk-vbg.at oder T 05574/400-191.
Mitveranstalter: Fachbereich Obst/Garten & Direktvermarktung
Zielgruppe: Gärtnerinnen und Gärtner, Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Harald Rammel
Kursbeitrag: wird bekannt gegeben

▸ **3402**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 27.02.2020, 08.30 - 16.30 Uhr, 7 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

IST MEIN BODEN FIT FÜR DEN KLIMAWANDEL?

Wie kann ich das Wassermanagement und den Bestand meiner Flächen optimieren? Dieser Frage geht Referent Franz Unterfrauner an diesem Kurstag im wahrsten Sinne des Wortes auf den Grund. Er stellt vor, wie sich der Klimwandel auf die Landwirtschaft auswirkt und wie das Wassermanagement der Flächen optimiert werden kann.
Neben dem theoretischen Teil werden auch praktische Beispiele behandelt. Sie können Bodenproben mitbringen, bei denen gemeinsam bestimmte Basisparameter wie pH-Werte, Trübung, Färbung etc. ermittelt werden.
In diesem Kurs erhalten Sie Werkzeuge, um ihr Bodenprofil zu beurteilen und erhalten Tipps und Tricks für einen gesunden, klimafitten Boden!
Inhalte: Was bedeutet der Klimawandel für die Landwirtschaft? Wie kann ich das Wassermanagement der Flächen verbessern? Was kann ich aus dem Bodenprofil ableiten? Wie können mir einfache Bodentests weiterhelfen?
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Hans Unterfrauner
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert)

▸ **3423**
6933 Doren, Biobauernhof Lingenhel
Do, 19.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

EINSTIEG IN DEN BIO-OBSTBAU

In diesem Grundkurs zum erwerbsmäßigen Anbau von Bio-Obst verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, welche Dinge für Zertifizierung, Anbau und Vermarktung wichtig sind.
Die Teilnehmer/-innen sollen in die Lage versetzt werden, fundiert über einen Einstieg entscheiden zu können. Grundsätzliche Vorkenntnisse sind von Vorteil. Sie erhalten viele Tipps zum professionellen biologischen Obstbau mit Schwerpunkt Bio-Apfel. Abschließend wird ein entsprechender Betrieb besichtigt.
Inhalte:
- Wie baue ich biologisches Obst an (Themenschwerpunkt Apfel): Standort, Sorten, Kulturarbeiten, Unterschiede zum konventionellen Anbau, spezielle Sorten, Baumgrößen, Düngung, Maschinen, Pflanzenstärkung bis hin zu speziellen Verfahren
- Wie arbeite und vermarkte ich gewinnbringend: Vermarktungsschienen, Gewinnaussichten
- Welche gesetzlichen Regelungen sind zu beachten: Bio-Zertifizierung, Steuer, Hygiene, Pflanzenschutzmittel
- Wo kann ich mich weiter informieren, weiterbilden oder ausbilden lassen
- Betriebsbesichtigung

Mitveranstalter: Fachbereich Obst/Garten & Direktvermarktung, Verein vom Ländle Bur
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern und all jene, die Interesse am professionellen biologischen Obstbau haben.
Trainer/-in: Sascha Buchleither, Ulrich Höfert, Simone Aberer, Benjamin Mietschnig, Florian Vinzenz
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3454**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 19.03.2020 und Fr, 20.03.2020, 9.00 – 17.00 Uhr, 16 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GRÜNLANDMANAGEMENT UND BESTANDESFÜHRUNG OPTIMIEREN

Für Fortgeschrittene

In der modernen Milchviehfütterung sind Heu- und Silagequalitäten notwendig, die einen hohen Energie- und Eiweißgehalt aufweisen.

Ein Wiesenbestand, der in der Lage ist diese Qualität bereitzustellen, muss nicht nur rechtzeitig genutzt werden, sondern benötigt ein gut aufgebautes Grasgerüst.

Ein optimal aufgebauter Intensivwiesenbestand muss auch entsprechend gepflegt werden, um langfristig stabile Erträge zu erzielen.

Die hofeigenen Wirtschaftsdünger sind hier ein wichtiger Schlüssel um dies zu erreichen, sofern eine bedarfsangepasste und regelmäßige Düngung erfolgt.

Inhalte: Standortangepasste Pflanzenbestände und deren Nutzung, Mäh- und Weidemanagement verbessern, Problemunkraut Ampfer (Auftreten und Regulierung), Möglichkeiten zur Grünlandverbesserung (Nachsaat, Neueinsaat)

Mitveranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg, BIO Vorarlberg reg.Gen.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Trainer/-in: Walter Starz

Kursbeitrag: € 45,– pro Person (gefördert)

▸ **3407**

6713 Ludesch, Gemeindezentrum Ludesch

Di, 14.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Blue Planet Studio - stock.adobe.com

PROFESSIONALISIERUNG IN DER WEIDEHALTUNG

Keine Dauergrünland-Nutzungsform stellt so hohe Eiweiß- und Energiekonzentrationen zur Verfügung wie die Weide. Durch das ständige Abgrasen der Pflanzen bilden die Gräser regelmäßig neue Triebe mit grünen Blättern.

Die Weide stellt nicht nur das Grundfutter mit der höchsten Qualität zur Verfügung, sondern ist auch noch das Kostengünstigste. Aus diesen Gründen ist die Weidenutzung ein so gut wie unerlässliches Element einer grundfutterbasierten und kraftfutterreduzierten Fütterung.

Am Nachmittag findet ein Praxisteil direkt auf der Weide statt, um positive Beispiele sowie Vor- und Nachteile in der Weidehaltung zu besprechen.

Mitveranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg, BIO Vorarlberg reg.Gen.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Trainer/-in: Walter Starz

Kursbeitrag: € 45,– pro Person (gefördert)

▸ **3408**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Mi, 15.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DIGITALES LERNEN – zeitlich flexibel weiterbilden

Ein Seminar in den eigenen vier Wänden besuchen? Ja, mit den Angeboten des LFI ist dies möglich und ein Seminar ist dort, wo Sie sind!

ONLINEANGEBOTE – eine ideale Ergänzung zum bewährten Kursprogramm

Die modernen Technologien ermöglichen es, auch im Bereich der Bildung neue Wege zu gehen. Sie können unabhängig von Zeit und Ort Kurse absolvieren. Modernes zeitgemäßes Lernen, das Rücksicht auf die betrieblichen Anforderungen und persönlichen Ansprüche im Berufsleben nimmt.

ONLINEKURSE

Sie haben keine Zeit an einem bestimmten Tag zu einem bestimmten Ort zu reisen, wollen aber trotzdem Ihr Wissen erweitern? Mit einem E-Learning Kurs können Sie unabhängig von Zeit und Ort einen Kurs absolvieren und dies im selbst gewähltem Ausmaß und Ihrem persönlichen Rhythmus am eigenen PC.

Das LFI bietet Onlinekurse in folgenden Themenbereichen an:

- Bauen, Energie und Technik
- Direktvermarktung
- EDV und Informationstechnologie
- Pflanzenproduktion
- Tierhaltung

> *Auch Weiterbildungsverpflichtungen können von zu Hause aus absolviert werden! Zum Beispiel: TGD, Pflanzenschutz-Sachkundeausweis,..*

NÄHERE INFORMATIONEN zu den Angeboten, Demoversionen und Anmeldung unter **https://elearning.lfi.at/**

WEBINARE UND FARMINARE

Ein Seminar bequem von zu Hause aus verfolgen und interaktiv teilnehmen – das bieten Ihnen unsere Webinare und Farminare. Das WEBinar ist ein über das Internet durchgeführtes Seminar, das zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort stattfindet. Der Unterschied zu einem herkömmlichen Seminar ist jedoch, dass man an diesem Online-Seminar bequem von zu Hause aus teilnehmen kann. Es bietet den TeilnehmerInnen nicht nur das bloße Mitverfolgen des Vortrags/Seminars, sondern sie können sich aktiv einbringen und mitdiskutieren. Somit bieten WEBINARE eine tolle Möglichkeit zur Weiterbildung, ohne aufwendige und lange Fahrten auf sich nehmen zu müssen.

FARMINAR sind mobile Webinare, die am Bauernhof stattfinden. Die Vortragenden befinden sich dabei direkt im Stall, am Feld, auf der Wiese oder im Wald.

ZUSATZPUNKT

Das Webinar oder Farminar wird auch aufgezeichnet und kann im Anschluss zeit-und ortsunabhängig jederzeit erneut abgerufen werden.

AKTUELLE ANGEBOTE, Information und Anmeldung unter

https://oe.lfi.at/webinare bzw.
https://oe.lfi.at/farminare

Stöbern Sie dort auch in unseren zahlreichen Aufzeichnungen!

TIERHALTUNG

HOCHWERTIGES RINDFLEISCH ERZEUGEN

Im ersten Teil des Vortrags von Johann Häusler dreht sich alles um die Mutterkuh. Wie sieht die ideale Mutterkuh aus? Welche Kreuzungen/Genetik eignen sich besonders? Wie können die Erwartungen und Wünsche von Konsumenten und Produzenten in der extensiven Rinderzucht erfüllt werden?
Den zweiten Teil des Seminars widmet Herr Häusler der Ochsen- und Kalbinnenmast. Wie können wir durch Haltung und Fütterung die Fleischqualität verbessern? Welche Aspekte der Weidehaltung sind besonders zu beachten, welche Systeme eignen sich?
Mitveranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg u. Bio Vorarlberg reg.Gen. mbH.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Johann Häusler
Kursbeitrag: € 39,– pro Person (gefördert)

▸ **3478**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 10.10.2019, 13.00 - 16.30 Uhr, 4 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

ARTGERECHTE SCHLACHTUNG UND ZERLEGUNG VON PUTEN

Praxiskurs
In diesem Seminar erlernen Sie die fachgerechte Zerlegung von Puten für den Eigenverbrauch unter Berücksichtigung der hygienischen Auflagen. Es wird darauf geachtet, dass alle Teile der Puten verwertet werden. In einer Kleingruppe von maximal acht Personen zeigt der Referent jedem das richtige Vorgehen und geht zudem auf die richtige Zubereitung der einzelnen Teile ein. Die Teilnehmer/-innen können das Fleisch nach dem Kurs mit nach Hause nehmen.
Zielgruppe: Personen, die Puten halten und diese für den Eigenverbrauch selbst schlachten und zerlegen möchten.
Trainer/-in: Franz Marte
Kursbeitrag: € 89,– pro Person (gefördert)

▸ **3398**
6833 Klaus-Weiler, Truthahn Marte
Mo, 14.10.2019, 09.00 - 13.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DAS GESUNDE EUTER

Voraussetzung für langlebige Kühe und gesunde Kälber
An diesem Kurstag werden zwei zusammenhängende Themen besprochen: Zuerst wird die Kälbergesundheit thematisiert.
Sie ist Basis für das gesamte Leben einer Kuh. Einiges ist nicht bewusst, z.B. die Bedeutung der raschen Kolostrumversorgung des Kalbes und dass diese eine hohe Qualität haben sollte. Es gibt mittlerweile Tests, mit der die Inhaltsstoffe der Kolostrummilch getestet werden können. Dort gibt es von Kuh zu Kuh häufig Unterschiede und diese sollten stärker beachtet werden, da die ersten Tage des Kalbes einen großen Einfluss auf die spätere Gesundheit der Kuh haben.
Danach wird das Trockenstellen behandelt. Diese Zeit ist Chance und Risiko zugleich. Ein gesundes Euter ist Voraussetzung für ein langes Kuhleben. Oft beginnen Euterentzündungen in der Trockenstehzeit. Im Kurs werden der Aufbau des Euters und die Phasen des Trockenstellens besprochen und worauf man vor und beim Trockenstellen achten sollte. Welche Kühe haben ein Risiko für Euterentzündungen in der Trockenstehzeit? Welche Vorbeugemaßnahmen gibt es für eine gesunde Trockenstehzeit? Am Vormittag findet der Theorieteil statt und am Nachmittag folgt der praktische Teil direkt auf einem Betrieb.
Inhalte: Kälbergesundheit, Kolostrum, Eutergesundheit, Euteraufbau, Strichkanal, die Phasen des Trockenstellens, Vorbeugemaßnahmen in der Trockenstehzeit
Es werden zwei TGD-Stunden angerechnet.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Franz Kritzinger
Kursbeitrag: € 49,– pro Person (gefördert)

▸ **3406**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 24.10.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

TGD-REIHE: WARUM WIRD AUSGERECHNET DIESE KUH NICHT TRÄCHTIG?

Erkenntnisse zur Fruchtbarkeit im Rinderstall
Die Fruchtbarkeit ist ein großes Thema in der Rinderpraxis. Wir erklären die Wirkungen der Hormone und die Regelkreise im Körper. Daraus ergeben sich die Behandlungsmöglichkeiten von Fruchtbarkeitsproblemen. Wir berichten über schul- und alternativmedizinische Therapien.
Im ersten Teil des Abends wird auf die Hormone und die Regulation der Fruchtbarkeit eingegegangen und im zweiten Teil behandeln die Referenten die Themen Organe und Therapien. Dabei wird immer wieder die Schul- und die Komplementärmedizin verglichen. Selbstverständlich geht es bei dieser Veranstaltung auch um Ihre Fragen.
Es werden zwei TGD-Stunden angerechnet.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Erich Schwarzmann, Claudia Frei-Freuis
Kursbeitrag: € 12,– pro Person (gefördert)

▸ **3321**
6866 Andelsbuch, Rathaussaal Andelsbuch
Mi, 06.11.2019, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE

▸ **3323**
6713 Ludesch, Gemeindezentrum Ludesch
Mi, 13.11.2019, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE

▸ **3324**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 20.11.2019, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

„MIT DER KUH AUF DU UND DU"

TGD SAB

Sicherer Umgang mit Rindern

Oberstes Gebot im Umgang mit Rindern ist die Sicherheit für Mensch und Tier. Den Kursteilnehmer/-innen wird das notwendige Wissen in Theorie und Praxis vermittelt. Sie erfahren, warum Rinder bestimmte Reaktionen zeigen, wie beispielsweise beim Treiben, Verladen oder in der Herde.
Wichtig ist auch, mögliche Reaktionen der Tiere bereits im Vorfeld zu erkennen und so "steuern" zu können. Auch dem geringer werdenden Kontakt zum Tier in der Mutterkuhhaltung wird Rechnung getragen.
Nach Absolvierung dieses Kurses sind die Teilnehmer/-innen in der Lage, das Erlernte am eigenen Betrieb routinemäßig umzusetzen.
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Mitveranstalter: Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Christoph Mairinger
Kursbeitrag: Kostenlos für Unfallversicherte bei der SVB (Kosten werden von der SVB Vorarlberg übernommen)

▸ **3419**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 14.11.2019, 09.00 - 16.00 Uhr, 7 UE

▸ **3420**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 15.11.2019, 09.00 - 16.00 Uhr, 7 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© runner77 - stock.adobe.com

EINSTIEG IN DIE GEFLÜGELHALTUNG

Legehennen, Mastgeflügel und Co.

Der Kurs richtet sich an Betriebe, die sich für die professionelle Haltung von Geflügel interessieren.
Es soll ein Überblick über die notwendigen Kenntnisse bezüglich Richtlinien, Haltungsmanagement, Fütterung, Wirtschaftlichkeit und Tiergesundheit für eine erfolgreiche Geflügelhaltung gegeben werden.
Nach den theoretischen Grundlagen findet eine Betriebsführung statt. So können Sie sich direkt ein Bild davon machen, wie die Umsetzung in der Praxis funktioniert.
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die am Einstieg in die Geflügelhaltung interessiert sind.
Trainer/-in: Anton Koller
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3490**
6830 Rankweil,
Sennhof Frischei GmbH & Co KG
Mo, 18.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Countrypixel - stock.adobe.com

MOBILSTALLUNGEN FÜR GEFLÜGEL

NEU

Mobile Hühnerställe erfreuen sich immer größerer Beliebtheit in der Legehennenhaltung. In diesem Seminar werden wesentliche Aspekte, wie rechtliche Rahmenbedingungen, technische und bauliche Voraussetzungen und Anforderungen an die Infrastruktur, Auslaufgestaltung, Herdenmanagement sowie Wirtschaftlichkeit behandelt.
Im Zuge dessen wird auch ein Überblick über die aktuelle Situation und Entwicklungen am österreichischen Eiermarkt gegeben.
Inhalte: Rechtliche Rahmenbedingungen, technische Voraussetzungen, Infrastruktur, Herdenmanagement, Wirtschaftlichkeitsrechnung, aktuelle Situation am Eiermarkt
Mitveranstalter: Vorarlberger Geflügelwirtschaftsverband, Verein vom Ländle Bur
Zielgruppe: Geflügelhalter/-innen oder Bäuerinnen und Bauern, die an der Geflügelhaltung und Mobilstallungen interessiert sind.
Trainer/-in: Anton Koller, Matthias Mayr
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3491**
6830 Rankweil,
Sennhof Frischei GmbH & Co KG
Di, 19.11.2019, 09.00 - 13.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

RUND UM DIE GEBURT – KUH UND KALB

TGD

Dieser Abendvortrag ist sehr breit gefächert. Es werden verschiedene Themenschwerpunkte behandelt. Von der Geburt des Tieres über das Kalb bis hin zur ausgewachsenen Kuh. Die Tierärztin Elisabeth Stöger wird vor allem auf die Themen Geburtsvorbereitung, auf die Anzeichen, wenn die Geburt kurz bevor steht und auf den Geburtsverlauf, sowie auf die vorkommenden Komplikationen genauer eingehen.
Ein wichtiges Thema wird auch die Versorgung von Kuh und Kalb nach der Geburt sein. Hier gibt es nämlich ebenfalls einige wichtige Dinge zu beachten.
Inhalte: Geburtsvorbereitung, Anzeichen der nahen Geburt, natürlicher Geburtsverlauf und Komplikationen, Versorgung von Kuh und Kalb nach der Geburt
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Elisabeth Stöger
Kursbeitrag: € 39,– pro Person (gefördert)

▸ **3279**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 21.11.2019, 19.30 - 22.00 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

i

BILDUNGSGUTSCHEINE

Ein Geschenk mit bleibendem Wert!
Bildung ist das Tor zur Welt.
LFI-Bildungsgutscheine sind wertvolle Geschenke für jede/-n und für jeden Anlass – ein wertvolles Geschenk fürs Leben.
Der Gutschein ist in jeder beliebigen Höhe erhältlich und kann bei allen LFI Veranstaltungen in Vorarlberg eingelöst werden. Auf Wunsch stellen wir den Gutschein auch für spezielle Veranstaltungen aus.

Gutscheine und nähere Informationen erhalten Sie beim LFI-Kundenservice
LFI Vorarlberg
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz
T 05574/400-191, **E** lfi@lk-vbg.at

GRUNDZÜGE DER FUNKTIONELLEN KLAUENPFLEGE BEIM RIND

TGD

Vortrag

Eine gründlich durchgeführte Klauenpflege sichert die Klauengesundheit und dadurch auch die Tiergesundheit von Rindern. Bei diesem Vortrag wird der praktische Tierarzt Mag. Hulek neben dem Hornaufbau, dem frühzeitigen Erkennen von Lahmheiten und Klauenkrankheiten auch die Vorgehensweise bei der funktionellen Klauenpflege und das richtige Werkzeug erläutern. Auch auf die Einflüsse durch die Haltung und Fütterung auf die Klauengesundheit bzw. auf die gesamte Biomechanik des Rindes wird dabei eingegangen.
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Michael Hulek
Kursbeitrag: € 25,– pro Person (gefördert)

▸ **3410**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 22.11.2019, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GRUNDZÜGE DER FUNKTIONELLEN KLAUENPFLEGE BEIM RIND

TGD

Vortrag und Praxistag

Wenn Sie sich nicht nur für den theoretischen Teil der funktionellen Klauenpfelge beim Rind interessieren, können Sie den Vortrag und den Praxistag am Tag darauf buchen. Um die Theorie zu festigen, erfolgt am zweiten Tag die praktische Umsetzung mit einem Durchtreibestand und mit einem Kippstand. Unter der fachkundigen Anleitung des spezialisierten Tierarztes und des erfahrenen Klauenpflegers Sebastian Schuler kann das Erlernte sofort in die Praxis umgesetzt werden. Eine gründlich durchgeführte Klauenpflege sichert die Klauengesundheit und dadurch auch die Tiergesundheit von Rindern. Bei dem Vortrag am Abend wird der praktische Tierarzt Mag. Hulek neben dem Hornaufbau, dem frühzeitigen Erkennen von Lahmheiten und Klauenkrankheiten auch die Vorgehensweise bei der funktionellen Klauenpflege und das richtige Werkzeug erläutern. Auch auf die Einflüsse durch die Haltung und Fütterung auf die Klauengesundheit bzw. auf die gesamte Biomechanik des Rindes wird dabei eingegangen.
Es werden zwei TGD-Stunden angerechnet.
Zielgruppe: Bäuerinen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Michael Hulek, Sebastian Schuler
Kursbeitrag: € 95,– pro Person (gefördert)

▸ **3411**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 22.11.2019, 20.00 - 22.30 Uhr und Sa, 23.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 11 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GESUNDE LUNGE BEIM RIND

NEU TGD

Dieser Tagesvortrag widmet sich ganz dem Thema der gesunden Rinderlunge. Frau Dr. Stöger wird auf die Anatomie der Lunge eingehen und über verschiedenste Krankheiten, sowie deren Erreger, Viren und Bakterien berichten. Sie gibt Ihnen Tipps, wie Sie Symptome frühzeitig erkennen können. Frau Stöger wird auch auf die Behandlung mit Pflanzen und Homöopathie eingehen.
Inhalte: Lunge verstehen, Krankheiten vermeiden, Anatomie der Lunge, Ursachen für Lungenerkrankungen, häufige Krankheitserreger, Viren, Bakterien, Symptome frühzeitig erkennen und richtig einschätzen, Behandlung mit pflanzlichen Mitteln
Es werden zwei TGD-Stunden angerechnet.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Elisabeth Stöger
Kursbeitrag: € 49,– pro Person (gefördert)

▸ **3485**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 22.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

HÄUFIGE ERKRANKUNGEN BEI SCHAF UND ZIEGE

NEU TGD

Was Einsteiger/-innen wissen sollten

In diesem Seminar werden die häufigsten Erkrankungen bei Schafen und Ziegen erläutert. Frau Dr. Stöger erklärt, worauf bei der Fütterung und Verdauung als Grundlage der Tiergesundheit geachtet werden sollte. Weiters erklärt sie, die Verdauung und Körperkondition richtig zu bewerten und wie Stoffwechselstörungen und ihre Folgen vermieden werden können.
Weiters wird das Thema Clostridien behandelt. Die Ursachen dieser Krankheit werden genauer behandelt. Zusätzlich wird an diesem Abend noch über die Lämmer und Kitze gesprochen. Selbstverständlich ist dann auch noch Zeit für Ihre Fragen.
Inhalte: Häufigste Erkrankungen, Fütterung und Verdauung, Tiergesundheit, Beurteilung der Verdauung und Körperkondition, Stoffwechselstörungen und deren Folgen vermeiden, Clostridien, Lämmer und Kitze
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Mitveranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg u. BIO Vorarlberg reg.Gen. mbH
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Elisabeth Stöger
Kursbeitrag: € 39,– pro Person (gefördert)

▸ **3486**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 22.11.2019, 19.30 - 22.00 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

ZIEGENTAG 2019

TGD

Beim Ziegentag werden jährlich aktuelle Themen für Ziegenhalter/-innen aufgegriffen. Frau Dr. Elisabeth Stöger geht genauer auf die Krankheiten, deren Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten bei Ziegen ein. Am Nachmittag wird Herr Ing. Michael Zeiler vom Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband auf die Themen Rassen, Haltungsformen und den gesamten Zuchtbereich eingehen. Er wird auch das Thema Zuchtwertschätzung, das es seit 2018 im Ziegenbereich neu gibt aufgreifen und genauer erläutern.
Es werden zwei TGD-Stunden angerechnet.
Mitveranstalter: Vorarlberger Ziegenzuchtverband
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Elisabeth Stöger, Michael Zeiler
Kursbeitrag: € 49,– pro Person (gefördert)

▸ **3487**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 23.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Gekon - stock.adobe.com

WIE GELINGT DIE ROSÉMAST UND FRESSERAUFZUCHT?

NEU TGD

Im ersten Teil des Vortrags von Dr. Hans-Jürgen Kunz dreht sich alles um die Fütterung in der Rosémast und Fresseraufzucht. Anschließend wird Herr Kunz über die Wirtschaftlichkeit berichten. Wie gut funktioniert die Rosémast mit Milchrassekälbern? Warum Rosé und kein Weißfleisch produzieren? Diese Fragen werden in diesem Kurs beantwortet.
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Zielgruppe: interessierte Rinderhalter/-innen
Trainer/-in: Hans-Jürgen Kunz
Kursbeitrag: € 39,– pro Person (gefördert)

▸ **3508**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 28.11.2019, 09.00 - 12.00 Uhr, 4 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

WIE BLEIBEN MEINE KÄLBER FIT UND VITAL?

Optimieren Sie Ihre Kälberaufzucht mit einfachen Maßnahmen!
Dr. Hans-Jürgen Kunz berichtet über die Grundlagen für Vitalität und Leistungsbereitschaft der Kälber. Er wird zudem über die Besonderheiten des Stoffwechsels aufklären und seine Praxiserfahrungen über die unterschiedlichen Tränke- und Fütterungsstrategien vorstellen. Die Ernährung des Immunsystems wird ebenfalls ausführlich erklärt, damit Kälberkrankheiten minimiert werden können. Dafür werden erfolgreiche Prophylaxemaßnahmen präsentiert.
Abschließend wird Herr Kunz über Lüftungen und stallbauliche Maßnahmen für die Erregerminimierung im Kälberstall berichten.
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Zielgruppe: Interessierte Rinderhalter/-innen
Trainer/-in: Hans-Jürgen Kunz
Kursbeitrag: € 39,– pro Person (gefördert)

▸ **3496**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 28.11.2019, 13:00 – 17:00 Uhr, 4 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

FÜTTERUNGSRATION FÜR RINDER KONTROLLIEREN UND OPTIMIEREN

Am Vormittag erläutert Ing. Christian Meusburger in seinem Referat die wichtigsten Grundsätze und neuesten Erkenntnisse in der Fütterung des Rindes und gibt Antworten auf folgende Fragen: Brauche ich eine chemische Futteranalyse? Welche Werte der Futteranalyse sind für eine optimierte Rationsgestaltung wichtig? Was kann ich alles aus dem monatlichen Tagesbericht lesen?
Am Nachmittag findet ein Praxisteil mit den Hofberatern der Landwirtschaftskammer Vorarlberg statt. Dabei wird die Gruppe aufgeteilt und durchlaufen nacheinander die folgenden drei Stationen: Kotsiebung, Sensorische Futterbeurteilung, Beurteilung der Körperkondition mit dem Body Condition Score (BCS).
Durch das praktische Wissen können Sie Probleme erkennen und das Fütterungsmanagement auf Ihrem Betrieb optimieren.
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Christian Meusburger, Alexander Rädler, Stephan Kopf, Engelbert Mähr
Kursbeitrag: € 45,– pro Person (gefördert)

▸ **3358**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 06.12.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GESUNDE WIEDERKÄUER MIT HILFE VON TIERBEOBACHTUNG, PROPHYLAXE UND HOMÖOPATHIE

Grundkurs
Möchten Sie das Thema Homöopathie und dessen Anwendung kennenlernen? Dann sind Sie in diesem Grundkurs genau richtig. Zuerst erklärt die Tierärztin Claudia Frei-Freuis die Grundlagen der Homöopathie, bei denen auch die Gesetzeslage und die Tierbeobachtung, sowie die Anwendung im Stall besprochen werden. Danach informiert die Referentin über die "homöopathische Stallapotheke". Ebenso wird deren Einsatz zur Gesunderhaltung und Ausheilung der Tiere, begleitend zur tierärztlichen Behandlung erläutert. Um den Einführungstag abzurunden werden noch häufige gesundheitliche Themen behandelt, wie Verletzungsarzneien rund um die Geburt, Eutererkrankungen, Durchfall-, Atemwegserkrankungen und weitere interessante Bereiche.
Inhalte: Grundlagen der Homöopathie: Was ist Homöopathie, Gesetzeslage, Tierbeobachtung, Anwendung im Stall, Unterschied zwischen akuten und chronischen Erkrankungen, homöopathische Stallapotheke: Einsatz zur Gesunderhaltung der Tiere, Ausheilung von Krankheiten oder begleitend zur tierärztlichen Behandlung, häufige gesundheitliche Themen: Verletzungsarzneien, Durchfall-, Atemwegserkrankungen, alles rund um die Geburt, Konstitutionsmittel, Eutererkrankungen.
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Zielgruppe: Nutztierhalter/-innen mit Interesse an der Homöopathie
Trainer/-in: Claudia Frei-Freuis
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert)

▸ **3427**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 07.12.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GESUNDE WIEDERKÄUER MIT HILFE VON TIERBEOBACHTUNG, PROPHYLAXE UND HOMÖOPATHIE

Aufbaukurs
Um die Grundlagen der Homöopathie zu vertiefen ist dieser Aufbaukurs genau richtig. In diesem Kurstag werden Sie noch genauer auf die Tierbeobachtung eingehen und Kuhsignale richtig deuten lernen. Auch die Erkennung der Konstitutionstypen wird behandelt, ebenso wie die Vermeidung von Stoffwechsel- und Fruchtbarkeitsproblemen sowie Klauenprobleme und Euterentzündungen. Bei all diesen Themen geht es um die unterstützende Anwendung von homöopathischen Mitteln bzw. um die Vermeidung dieser Krankheiten.
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Voraussetzung für die Teilnahme: Gute Vorkenntnisse in Homöopathie bzw. die Teilnahme am Grundkurs
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die den Grundkurs besucht haben
Trainer/-in: Claudia Frei-Freuis
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert)

▸ **3428**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 29.02.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GEFLÜGELGESUNDHEIT OPTIMIEREN

Wie kann ich Krankheiten vorbeugen?
Die Referenten Anton Koller und Harald Schließnig erklären in diesem Kurs, was Geflügelhalter/-innen beim Fütterungs- und Haltungsmanagement beachten sollten, damit ihre Tiere gar nicht erst krank werden. Er zeigt Ihnen aber auch, woran Sie Krankheiten oder Probleme in Ihrem Betrieb erkennen und wie Sie bei Krankheitsfällen vorgehen müssen. Zudem informieren Sie die Referenten, welche gesetzlichen Vorschriften und Meldepflichten Sie in bestimmten Fällen zu beachten haben.
Inhalte:
- Wie Sie Krankheiten/Gesundheitsprobleme an ihrem Geflügel erkennen können
- Wie Sie in leichteren Fällen durch Managementmaßnahmen (z.B. Änderung der Einstreu, des Futters, der Lüftung, der Stalltemperatur etc.) generell zu einer Verbesserung des Gesundheitszustands ihrer Tiere beitragen können
- Was in schweren Fällen in Zusammenarbeit mit dem Tierarzt zu tun ist
- Wie im Krankheitsfall vorgegangen werden soll bzw. muss
- Welche gesetzlichen Vorschriften, Meldepflichten es gibt und wer die Ansprechpersonen dafür sind
- Themenfelder, Krankheiten: Durchfall, Geflügelschnupfen, Parasiten, Marek-Krankheit, Bauchnabelentzündung, Salmonellen, Geflügelpest usw.

Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur
Zielgruppe: Geflügelhalter/-innen, Geflügel-

mäster/-innen,Legehennenhalter/-innen,alle interessierten Personen
Trainer/-in: Anton Koller, Harald Schließnig
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3459**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 12.12.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

TIERTRANSPORTSCHULUNG

Laut EU-Tiertransportverordnung (VO 1/2005) haben Personen, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel oder Pferde zu einem wirtschaftlichen Zweck über 65 km transportieren, einen Befähigungsnachweis vorzuweisen.
Zur Ausstellung dieses Nachweises muss eine Prüfung absolviert, sowie 80 Stunden Tiertransportpraxis nachgewiesen werden. Die Tiertransportpraxis muss schriftlich (entsprechende Unterlagen werden vor Kursbeginn versandt) durch eine Person bestätigt werden, die bereits über einen Befähigungsnachweis verfügt. Am Ende des Kurses ist die Prüfung mittels Multiple-Choice abzulegen.
Inhalte: Allgemeine Bedingungen für den Transport von Tieren, Transportpapiere, technische Vorschriften für Transportmittel, Transportpraxis und deren Auswirkungen.
Zielgruppe: Personen, die noch keinen Befähigungsnachweis für den Tiertransport besitzen.
Trainer/-in: Gerhard Schröcker
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert), im Kursbeitrag ist die Ausstellung des Befähigungsnachweises enthalten.

▸ **3330**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 13.12.2019, 17.00 - 22.00 Uhr, 6 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

EUTERGESUNDHEIT AM (BIO-)BETRIEB

TGD

Wie kann ich gesunde Milch mit wenig Antibiotikaeinsatz produzieren?
In unserem Kurs bekommen Sie einen Einblick in die physiologischen Prozesse der Milchbildung, den Einfluss der Fütterung und Haltung auf die Milchqualität und die praxisorientierte Anwendung von Arzneimitteln. Im Falle einer Erkrankung der Milchdrüse erklärt der Referent die Behandlung mit dem Schwerpunkt auf biologischen Mitteln, die eine Wartezeit minimieren oder nicht notwendig machen.
Tierarzt Georg Speckbacher gibt Ihnen hilfreiche Tipps und Tricks, wie Sie die Eutergesundheit an ihrem Betrieb optimieren.
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Mitveranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg u. Bio Vorarlberg reg.Gen. mbH.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Georg Speckbacher
Kursbeitrag: € 45,– pro Person (gefördert)

▸ **3461**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Di, 04.02.2020, 13.00 - 17.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GRUNDFUTTERBASIERTE MILCHVIEHFÜTTERUNG

NEU TGD

Im Seminar wird ein Bogen von den Grundlagen der grundfutterbasierten Milchviehfütterung, bis hin zu den praktischen Erfahrungen von Landwirt Paul Ertl mit knapp 20 Jahren ohne Kraftfuttereinsatz bei der eigenen Herde, gespannt. Geringere Milchleistungen bieten Chancen für Tier- und Menschenwohl, wobei viele Faktoren, wie z.B. Zucht, persönliche Prioritäten, betriebliche Gegebenheiten, etc. eine Rolle spielen. Erfahrungen der Teilnehmer/-innen und gegenseitiger Austausch sind erwünscht.
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Mitveranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg u. BIO Vorarlberg reg.Gen. mbH.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Paul Ertl
Kursbeitrag: € 35,– pro Person (gefördert)

▸ **3494**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 28.02.2020, 09.00 - 13.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

KLAUENPFLEGEKURS IN THEORIE UND PRAXIS

Der Referent Wolfgang Sekul vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) Aulendorf wird an diesem Vormittag in der Theorie einleitend eine Situationsanalyse zur Klauengesundheit vornehmen. Anschließend wird er auf die sachgerechte funktionelle und therapeutische Klauenpflege und ein bis zwei ausgewählte Klauenkrankheiten vertiefend eingehen. Weiters wird er danach noch die Mortellaro'sche Krankheit behandeln.
In der Praxiseinheit wird Herr Sekul noch den sachgerechten Einsatz von Entlastungshilfen (Klötzchen) erklären.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Wolfgang Sekul
Kursbeitrag: € 45,- pro Person (gefördert)

▸ **3493**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Di, 25.02.2019, 09.30 - 13.00 Uhr, 3,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

LONGIEREN UND WIE FUNKTIONIEREN DIE WICHTIGSTEN MUSKELN DES PFERDES?

NEU

Gymnastizierung des Pferdes versus „Im Kreis laufen lassen"
Longieren am Kappzaum, Quadratlongieren - wie geht das? Welche Prinzipien müssen beachtet werden, damit das Pferd an der Longe auch wirklich arbeiten muss? Eine aktive Hinterhand, tätige Bauchmuskulatur und ein williges Pferd - das sind keine mühevollen Wunschträume. Schritt, Trab, Galopp - worauf muss geachtet werden? Wann ist das Tempo richtig? Mit erstaunlich einfachen Übungen kann Wirkungsvolles erreicht werden. Die Teilnehmer/-innen verstehen biomechanische Zusammenhänge und können diese leicht in die Praxis umsetzen.
Inhalte: Longieren und richtiger Umgang mit dem Kappzaum, Biomechanik des Pferdes, Gymnastizierung des Pferdes, praktische Anwendungen und Übungsmöglichkeiten, Eingehen auf individuelle Problemstellungen
Zielgruppe: Pferdehalter/-innen, reitpädagogische Betreuer/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Birgit Hofer
Kursbeitrag: € 95,– pro Person

▸ **3396**
6972 Fußach, Hoferstall
Fr, 06.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

NATURAL HORSEMANSHIP

NEU

Natural Horsemanship ist für jene Menschen, die ihrem Pferd als Freund und Partner begegnen möchten.
Treten im gemeinsamen Umgang Probleme auf? Möchten Sie eine stärkere Bindung in Ihrer Partnerschaft? Wollen Sie, dass Ihr Pferd Spaß an der Arbeit hat? Möchten Sie eine bessere Kommunikation mit dem Pferd aufbauen?
Natural Horsemanship ist mehr als das Erlernen des Handlings. Es ist positive Energie und nonverbale Kommunikation auf einer Ebene der Körpersprache.
Wo liegen meine Stärken und Schwächen? Und wie kann ich ansetzen diese positiv zu nutzen? Wie können wir Vertrauen schaffen? Denn ausnahmslos dadurch können wir eine gute Pferd-Mensch Beziehung erreichen.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Pferdehalter/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Jacqueline Mascheroni
Kursbeitrag: € 590,– pro Person

▸ **3382**
6850 Dornbirn, LZH Reitstall, Foracheck 6, 6850 Dornbirn
Sa, 14.09.2019 - Sa, 23.11.2019, 09.00 - 16.00 Uhr, 49 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

TGD-WEITERBILDUNGS-VERPFLICHTUNGEN
VON ZU HAUSE AUS ABSOLVIEREN

Biosicherheitsmaßnahmen am landwirtschaftlichen Betrieb – Wie schütze ich meinen Tierbestand vor Krankheiten?
Tierkrankheiten bedeuten für Bäuerinnen und Bauern oft zusätzlichen Arbeitsaufwand, hohe Kosten und auch wirtschaftliche Einbußen. Nützen Sie den TGD-Onlinekurs „Biosicherheitsmaßnahmen am landwirtschaftlichen Betrieb – Wie schütze ich meinen Tierbestand vor Krankheiten?“, um sich gezielt über Krankheitserreger und deren Übertragungsmöglichkeiten zu informieren. Denn dann ist es möglich, gezielte Maßnahmen zur Verhinderung von Krankheitsübertragungen auf den eigenen Tierbestand zu setzen und sich selbst und seinen Tieren viel Ärger zu ersparen.

Dauer und Inhalt
Der TGD-Onlinekurs kann in ca. 120 Minuten orts- und zeitunabhängig von zu Hause aus am Computer absolviert werden und vermittelt die wichtigsten theoretischen Grundlagen und praktische Hinweise zum Thema Biosicherheit.

Anerkennung als Weiterbildungsveranstaltung TGD
Es werden zwei TGD-Stunden nach erolgreichem Wissenstest für alle Tierarten angerechnet. Die Teilnahmebestätigung kann nach erfolgreicher Absolvierung elektronisch heruntergeladen werden.

Teilnahmebeitrag
€ 25,– pro Person

In wenigen Schritten zur Anmeldung
- Melden Sie sich zum gewünschten Kurs auf www.lfi.at, telefonisch unter 05574/400-191 bzw. per E-Mail an lfi@lk-vbg.at an.
- Ihre persönlichen Zugangsdaten werden Ihnen nach Freischaltung des Kurses per E-Mail zugesendet.
- Sie haben nun Zugang auf die Lernplattform e.lfi.at und können den gebuchten Kurs innerhalb eines Jahres beliebig oft absolvieren.

Nähere Informationen unter elearning.lfi.at

IN KÜRZE NEU

EUTERGESUNDHEIT
ERHALTEN – VORBEUGEN – BEHANDELN

In diesem Onlinekurs lernen Sie die Erfolgsfaktoren für eine gute Eutergesundheit kennen. Es werden Ihnen Kenntnisse zur Eutergesundheit, sowie Strategien zur Erhaltung, Vorbeugung und Sanierung von Euterentzündungen – Mastitiden vermittelt. Auch auf den sorgsamen Umgang mit antibiotischen Medikamenten, sowie die Bedeutung der Mastitis hinsichtlich Milchverluste, Abgänge und Kosten wird eingegangen.

Dauer und Anerkennung
Dieser Onlinekurs dauert 120 Minuten und wird mit voraussichtlich Zwei Stunden TGD-Weiterbildung anerkannt. Die Teilnahmebestätigung kann nach erfolgreicher Absolvierung elektronisch heruntergeladen werden.

Teilnahmebeitrag
€ 25,- pro Person

Voraussetzungen
Grundkenntnisse im Umgang mit der EDV, Computer, Laptop oder Tablet mit Internetzugang (Breitband, mind. ADSL oder LTE) und aktuellem Browser (Google Chrome, Firefox, Internet Explorer, …), Lautsprecher

Anmeldung
Sie können sich bereits jetzt voranmelden und erhalten automatisch bei Verfügbarkeit des Onlinekurses Ihren Zugang! Der Zugang ist ein Jahr lang gültig und in dieser Zeit können Sie die Inhalte des Kurses beliebig oft absolvieren.

Information und Anmeldung unter elearning.lfi.at/

GESUNDE KLAUEN TRAGEN DIE MILCH

Funktionelle Klauenpflege in Theorie und Praxis
Getreu dem Motto "Gesunde Klauen tragen die Milch" lernen Sie in diesem Praxiskurs, wie Sie die Klauengesundheit in Ihrer Herde verbessern bzw. auf hohem Niveau halten. Sie üben die funktionelle Klauenpflege direkt am Schlachtpräparat unter fachlicher Anleitung des Tierarztes Dr. Kohler und dazu das theoretische Wissen über die kausalen Ursachen häufiger Klauenerkrankungen. Sie bekommen wertvolle Praxistipps vom Experten und können diese gleich selber üben.
Es wird eine TGD-Stunde angerechnet.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Hannes Kohler
Kursbeitrag: € 45,– pro Person (gefördert)

▸ **3335**
6866 Andelsbuch, Betrieb Bernhard Feuerstein
Sa, 14.03.2020, 09.00 - 12.00 Uhr, 3,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

TGD-GRUNDAUSBILDUNG

Wer im Rahmen des Tiergesundheitsdienstes (TGD) u.a. Medikamente anwenden will, muss den Status des Medikamentenanwenders erreichen.
Diesen erfüllen Sie, sobald Sie acht TGD-Stunden (vier Stunden Grundausbildung plus vier weitere Fortbildungsstunden) absolviert haben bzw. danach in einem Zyklus von je vier Jahren jeweils vier Stunden Weiterbildung nachweisen können.
Nähere Informationen finden Sie auch unter www.tgd.at.

- **Tiergesundheitsdienst Vorarlberg:**
  Dr. Norbert Greber
  T 05574/511-25210
  E norbert.greber@vorarlberg.at

- **Tierzuchtdirektor Vorarlberg:**
  Dr. Thomas C. Jutz,
  T 05574/400-300
  E thomas.jutz@lk-vbg.at

- **Datenbank über die Aus- und Weiterbildungsstunden:**
  LFI Vorarlberg
  T 05574/400-111
  E lfi@lk-vbg.at

Inhalt: Tiergesundheitsfond Vorarlberg und Tiergesundheitsdienst Österreich - gesetzliche Grundlagen, Medikamentenanwendung in Tierbeständen, Aufzeichnungen, Dokumentation und Lagerung, Gesundheitsprogramme, gesunde und kranke Tiere, Hygiene
Anrechnung TGD: Grundausbildung
Mitveranstalter: Tiergesundheitsdienst Vorarlberg, Landwirtschaftskammer Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die noch keine TGD-Grundausbildung absolviert haben.
Trainer/-in: Elke Narath, Markus Hartmann
Kursbeitrag: € 10,– pro Person

▸ **3479**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 26.03.2020, 13.00 - 17.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MUTTERKUH-INFORMATIONSTAG

Die Haltung von Mutterkühen ist ein interessanter Betriebszweig für die extensive Nutzung des Grünlandes. Um die Wirtschaftlichkeit zu sichern, sind die Qualität bei der Aufzucht und Schlachtung, sowie eine optimale Vermarktung ausschlaggebend.
Der Mutterkuh-Informationstag findet jährlich in Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Fleischrinderzüchtervereinigung statt und informiert über aktuelle Themen und gibt die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion.
Nähere Information zum Inhalt und Preis werden rechtzeitig bekannt gegeben oder können unter E lfi@lk-vbg.at oder T 05574/400-191 angefragt werden.
Mitveranstalter: Vorarlberger Fleischrinderzüchtervereinigung
Zielgruppe: Mutterkuhhalter/-innen, sowie Personen, die über eine Umstellung nachdenken, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Wird bekannt gegeben
Kursbeitrag: Wird bekannt gegeben

▸ **3417**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 04.04.2020, 09.00 - 16.00 Uhr, 7 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MELKKURS FÜR ANFÄNGER/-INNEN

Die Milchproduktion und -verarbeitung hat für die Vorarlberger Milchbäuerinnen und -bauern eine wesentliche betriebswirtschaftliche Bedeutung. Umso wichtiger sind die Kenntnisse über eine optimale Milchgewinnung.
Folgende Kenntnisse und Fertigkeiten werden in diesem Grundkurs vermittelt: Aufbau und Funktion des Euters, Milchgewinnung, Melktechnik, Melkanlagentechnologie, Reinigung und Desinfektion, Milchbehandlung und Lagerung, Milchqualität, Eutergesundheit, Haltung und Fütterung.
Detaillierte Informationen folgen bei der Anmeldung. Der Kurs besteht aus Theorie- und Praxiseinheiten im Melkstand. Jede/-r Teilnehmer/-in hat genügend Zeit zum praktischen Üben im Melkstand.
Es werden zwei TGD-Stunden angerechnet.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, sowie Älpler/-innen, die im Sommer auf einer Vorarlberger Alpe tätig sein werden.
Trainer/-in: Hofberater der Landwirtschaftskammer Vorarlberg, Christian Winklehner
Kursbeitrag: € 149,– pro Person (gefördert)

▸ **3497**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Di, 07.04.2020 - Do, 09.04.2020, 22 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

Die Ländle Kalbsbratwurst

Mit Kalbfleisch zu 100 % aus Vorarlberg – nach dem 3G-Herkunftsprinzip: GEBOREN, GEHALTEN, GESCHLACHTET in Vorarlberg. Garantiert mit dem Ländle Gütesiegel.

www.laendle.at/kalbsbratwurst

TGD-Veranstaltungsübersicht

Datum	Veranstaltung	Ort	Referent/-in	TGD-Anrechnung
18. und 19.10.2019 09.00 - 17.00 Uhr	3380 I Einführung in den biologischen Landbau	Biohof Lingenhel, Doren	Claudia Frei-Freuis, Jessica Hotz, Armin Rauch, Jakob Behmann, Manuel Kirisits, Karl Lingenhel	1 Stunde
24.10.2019 09.00 - 17.00 Uhr	3406 I Das gesunde Euter - Voraussetzung für langlebige Kühe und gesunde Kälber	BSBZ, Hohenems	Franz Kritzinger	2 Stunden
06.11.2019 20.00 - 22.30 Uhr	3321 I TGD-Reihe: Warum wird ausgerechnet diese Kuh nicht trächtig?	Rathaussaal, Andelsbuch	Claudia Frei-Freuis, Erich Schwarzmann	2 Stunden
13.11.2019 20.00 - 22.30 Uhr	3323 I TGD-Reihe: Warum wird ausgerechnet diese Kuh nicht trächtig?	Gemeindezentrum, Ludesch	Claudia Frei-Freuis, Erich Schwarzmann	2 Stunden
14.11.2019 09.00 - 16.00 Uhr	3419 I Mit der Kuh auf Du und Du - Sicherer Umgang mit Rindern	BSBZ, Hohenems	Christoph Mairinger	1 Stunde
15.11.2019 09.00 - 16.00 Uhr	3420 I Mit der Kuh auf Du und Du - Sicherer Umgang mit Rindern	BSBZ, Hohenems	Christoph Mairinger	1 Stunde
20.11.2019 20.00 - 22.30 Uhr	3324 I TGD-Reihe: Warum wird ausgerechnet diese Kuh nicht trächtig?	BSBZ, Hohenems	Claudia Frei-Freuis, Erich Schwarzmann	2 Stunden
21.11.2019 19.30 - 22.00 Uhr	3279 I Rund um die Geburt - Kuh und Kalb	BSBZ, Hohenems	Elisabeth Stöger	1 Stunde
22.11.2019 09.00 - 17.00 Uhr	3485 I Gesunde Lunge beim Rind	BSBZ, Hohenems	Elisabeth Stöger	2 Stunden
22.11.2019 19.30 - 22.00 Uhr	3486 I Häufige Erkrankungen bei Schaf und Ziege - Was Einsteiger wissen sollten	BSBZ, Hohenems	Elisabeth Stöger	1 Stunde
22.11.2019 20.00 - 22.30 Uhr	3410 I Grundzüge der funktionellen Klauenpflege - Vortrag	BSBZ, Hohenems	Michael Hulek	1 Stunde
22. und 23.11.2019 20.00 - 22.30 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr	3411 I Grundzüge der funktionellen Klauenpflege - Vortrag und Praxistag	BSBZ, Hohenems	Michael Hulek, Sebastian Schuler	2 Stunden
23.11.2019 09.00 - 17.00 Uhr	3487 I Ziegentag 2019	BSBZ, Hohenems	Elisabeth Stöger, Michael Zeiler	2 Stunden
28.11.2019 09.00 - 12.00 Uhr	3508 I Wie gelingt die Rosémast und Fresseraufzucht?	BSBZ, Hohenems	Hans-Jürgen Kunz	1 Stunde
28.11.2019 13.00 - 17.00 Uhr	3496 I Wie bleiben meine Kälber fit und vital?	BSBZ, Hohenems	Hans-Jürgen Kunz	1 Stunde
06.12.2019 09.00 - 17.00 Uhr	3358 I Fütterungsration für Rinder kontrollieren bzw. optimieren	BSBZ, Hohenems	Christian Meusberger, Hofberater der LK	1 Stunde
07.12.2019 09.00 - 17.00 Uhr	3427 I Gesunde Wiederkäuer mit Hilfe von Tierbeobachtung, Prophylaxe und Homöopathie - Grundkurs	BSBZ, Hohenems	Claudia Frei-Freuis	1 Stunde
25.02.2020 9.30 - 13.00 Uhr	3493 | Klauenpflegekurs in Theorie und Praxis	BSBZ, Hohenems	Wolfgang Sekul	1 Stunde
28.02.2020 09.00 - 13.00 Uhr	3494 I Grundfutterbasierte Milchviehfütterung	BSBZ, Hohenems	Paul Ertl	1 Stunde
29.02.2020 09.00 - 17.00 Uhr	3428 I Gesunde Wiederkäuer mit Hilfe von Tierbeobachtung, Prophylaxe und Homöopathie - Aufbaukurs	BSBZ, Hohenems	Claudia Frei-Freuis	1 Stunde
14.03.2020 09.00 - 12.00 Uhr	3335 I Gesunde Klauen tragen die Milch	Betrieb Bernhard Feuerstein, Andelsbuch	Hannes Kohler	1 Stunde
04.04.2020 09.00 - 16.00	3417 I Mutterkuh-Informationstag	BSBZ, Hohenems	wird bekannt gegeben	wird bekannt gegeben
07.04.2020 bis 09.04.2020	3497 I Melkkurs für Anfänger/-innen	BSBZ und Rheinhof, Hohenems	Christian Winklehner, Hofberater der LK	2 Stunden
26.03.2020 13.00 - 17.00 Uhr	3479 I TGD-Grundausbildung	BSBZ, Hohenems	Elke Narath, Markus Hartmann	Grundausbildung

Nähere Informationen erhalten Sie unter E lfi@lk-vbg.at, T 05574/400-191 oder www.lfi.at/vbg und laufend in "Unser Ländle".
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Eine frühzeitige Anmeldung im Ländlichen Fortbildungsinstitut Vorarlberg unter E lfi@lk-vbg.at bzw. T 05574/400-191 ist unbedingt erforderlich.

DER TIERGESUNDHEITSDIENST (TGD)

Der Tiergesundheitsdienst (TGD) ist eine eigens gesetzlich geschaffene Möglichkeit der Zusammenarbeit von Landwirten und Tierärzten. Klares Ziel ist die Optimierung der Tiergesundheit – mit dem Endziel der Produktion von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln.
Die Unterstützung der Landwirte in der Krankheitsvorbeugung, z. B. durch angebotene Programme, ist dabei ein wichtiges Instrument. Die Einbindung des Landwirtes in die oftmals trotzdem notwendige Krankheitsbehandlung durch den TGD gesetzeskonform ist, schafft somit Rechtssicherheit für alle – Tierärzte wie Bauern.
Oberste Priorität hat die Erreichung einer Minimierung des Arzneimitteleinsatzes durch gute, artgerechte Haltungsbedingungen. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die Nutzung der laufend erfassten Betriebsdaten in Verbindung mit der Tiergesundheit (Gesundheitsmonitoring).
Richtig gelebt ist der TGD ein großartiges System in dem alle Beteiligten Gewinner sind: die Landwirte durch gesunde, kräftige Tierbestände bei gleichzeitiger Aufwands- und Kostenminimierung, ihre Tierärzte durch den Erfolg ihrer Tätigkeit, die Tiere durch optimale Gesundheit und gute Lebensbedingungen – und die Konsumenten, somit wir alle, durch qualitativ hochwertige Lebensmittel!
Wer im Rahmen des TGD u.a. Medikamente anwenden will, muss den Status des Medikamentenanwenders erreichen. Diesen erfüllen Sie, sobald Sie acht TGD-Stunden (vier Stunden Grundausbildung und vier Stunden Fortbildung) absolviert haben. Um den Status zu behalten müssen Sie anschließend vier Stunden Fortbildung in vier Jahren absolvieren.

Geschäftsführer des Tiergesundheitsdienstes Vorarlberg:
Dr. Norbert Greber, Land Vorarlberg
T 05574/511-25205
E norbert.greber@vorarlberg.at

Tierzuchtdirektor Vorarlberg
Dr. Thomas C. Jutz
T 05574/400-300
E thomas.jutz@lk-vbg.at

Die Landwirtschaftskammer Vorarlberg verwaltet die TGD-Datenbank mit den Teilnehmerdaten.
T 05574/400-111
E lfi@lk-vbg.at

Versteigerungstermine

ZUCHTVIEHVERSTEIGERUNGEN HERBST 2019

Montag	26. August 2019	Weibliche Tiere	Anmeldeschluss: 09.08.1019
Montag	16. September 2019	Weibliche Tiere	Anmeldeschluss: 30.08.2019
Montag	07. Oktober 2019	Weibliche Tiere	Anmeldeschluss: 20.09.2019
Montag	21. Oktober 2019	Weibliche Tiere	Anmeldeschluss: 04.10.2019
Montag	04. November 2019	Weibliche Tiere	Anmeldeschluss: 18.10.2019
Samstag	09. November 2019	Stiere u. Championat	Anmeldeschluss: 25.10.2019
Montag	02. Dezember 2019	Weibliche Tiere	Anmeldeschluss: 14.11.2019

ZUCHTVIEHVERSTEIGERUNGEN FRÜHJAHR 2020

Montag	13. Jänner 2020	Weibliche Tiere & Stiere	Anmeldeschluss: 20.12.2019
Montag	17. Februar 2020	Weibliche Tiere & Stiere	Anmeldeschluss: 31.01.2020
Montag	30. März 2020	Weibliche Tiere & Stiere	Anmeldeschluss: 13.03.2020
Montag	06. Mai 2020	Weibliche Tiere & Stiere	Anmeldeschluss: 17.04.2020

Anmeldeschluss für Zuchtkälber ist spätestens 14 Tage vor der Versteigerung!

Bei Onlineanmeldungen ist bei trächtigen Tieren unbedingt der Belegschein an den Verband zu schicken! Bei Anmeldungen per Post, bitte die Stammscheine und bei trächtigen Tieren auch die Belegscheine mitschicken! Bei Anmeldungen für Kälber ist darauf zu achten, dass die Geburtsmeldung rechtzeitig eingeschickt wird. Die Anmeldegebühr von € 10,- wird abgebucht!

Tiere von Bio-Betrieben müssen unbedingt eine Kopie des Bio-Zertifikates zur Anmeldung beilegen!

Mastkälber bei VorarlbergRind anmelden! T 05574/42368 (spätestens bis Donnerstag vor der Versteigerung!)

© kwasny221 - stock.adobe.com

FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

WALDBEWIRTSCHAFTUNG IM KLIMAWANDEL

Mit den derzeit in Gang befindlichen Klimawandelprozessen gibt es große Herausforderungen in der Waldbewirtschaftung. Es geht um die Sicherung des Bodens, des Wasserrückhaltevermögens, den Schutz vor Naturgefahren und nicht zuletzt um die nachhaltige regionale Rohstoffsicherung. Die Ortsgruppe Großes Walsertal des Vorarlberger Waldvereins möchte als Veranstalter mit dem Vortrag die Waldbesitzer/-innen und alle anderen Interessierten für diese Thematik sensibilisieren und Strategien für die zukünftige Waldbewirtschaftung aufzeigen.
Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Peter Feuersinger, Walter Fitz
Kursbeitrag: Kostenlos

▸ **3525**
6721 Thüringerberg, Feuerwehrhaus
Di, 10.09.2019, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Auskunft: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Kadmy - stock.adobe.com

PRAKTISCHE JUNGWALDPFLEGE MIT KLEINMOTORSÄGE

Die richtige Waldpflege geht leichter als man denkt. Mit der richtigen Vorgangsweise und der Anwendung von geeigneten Methoden ist Waldpflege auch für Kleinwaldbesitzer/-innen keine Hexerei. Angesichts von Klimawandel und steigenden gesellschaftlichen Ansprüchen an den Wald stehen die Waldeigentümer vor großen Herausforderungen. Die rechtzeitige und vorausschauende Waldpflege ist dabei ein Schlüssel zu funktionsfähigen und ertragreichen Wäldern. Schon mit wenigen, gezielten Eingriffen in Jungbestände können Stabilität und Wertleistung des Waldes entscheidend verbessert werden. Erfolge werden rasch sichtbar und die Freude an der Waldbewirtschaftung steigt. In einem halbtägigen Kurs werden in einem konkreten Jungwald die effiziente und systematische Vorgangsweise bei der Waldpflege vorgestellt und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Folge selbstständig geübt.
Inhalte: Analyse des Pflegebestandes, Zielfestlegung, Markierung mit Spray und Bändern, Durchführung der Pflege mit Kleinmotorsäge, Landesförderungen für Waldpflege
Zielgruppe: Interessierte Waldbesitzer/-innen und Holzakkordanten, die sich in der Waldpflege vertiefen möchten.
Trainer/-in: Andreas Amann und ein lokaler Praktiker des Landesforstdienstes
Kursbeitrag: € 20,– pro Person

▸ **3531**
Raum Walgau, Treffpunkt wird bekannt gegeben
Sa, 21.09.2019, 09.00 - 13.00 Uhr, 4 UE

▸ **3532**
Raum Dornbirn, Treffpunkt wird bekannt gegeben
Sa, 12.10.2019, 09.00 - 13.00 Uhr, 4 UE

▸ **3533**
Raum Bregenzerwald, Treffpunkt wird bekannt gegeben
Sa, 09.11.2019, 09.00 - 13.00 Uhr, 4 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DROHNENEINSATZ IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Am praktischen Beispiel
Die Digitalisierung schreitet voran und kombiniert mit neuen Geräten können damit auch einige Vorteile in der Land- und Forstwirtschaft generiert werden. Am Beispiel des Einsatzes von Drohnen bei der Agrargemeinschaft Nenzing wird auf die neuen Nutzungsmöglichkeiten eingegangen. Zum Beispiel lassen sich mit einem sehr geringen Aufwand Windwurfnester finden. Es können aber auch durchgeführte Nutzungs- oder Bauarbeiten auf Plänen dokumentiert werden. Die Einsatzbereiche lassen sich fast endlos erweitern. Dabei bekommen Sie auch einen Einblick in die am Markt erhältlichen Fluggeräte und die notwendige Software dazu.
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Thomas Walter
Kursbeitrag: € 12,– pro Person (gefördert)

▸ **3524**
6710 Nenzing, Agrargemeinschaft
Fr, 18.10.2019, 14.00 - 17.00 Uhr, 3,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© ronstik - stock.adobe.com

WIE ERZEUGE ICH LAUBWERTHOLZ?

Die Klimaerwärmung und andere Faktoren sind verantwortlich dafür, dass Laubholz immer mehr an Bedeutung gewinnt. Um Laubwertholzbestände zu erzielen sind allerdings mehrere Pflegemaßnahmen notwendig. Beim Laubholz herrschen andere Gesetze als beim Nadelholz. Der Schwerpunkt bei der Verwendung des Laubholzes liegt leider immer noch beim Sortiment Energieholz. Bei entsprechender Qualität kann Laubholz in edelster Verwendung als Furnierholz Preise erzielen, die ein Vielfaches der möglichen Nadelholzpreise ausmachen. Ziel dieses Seminars ist es, den Anteil von höherwertigen Holzsortimenten beim Laubholz zu steigern und somit auch beim Laubholz in Zukunft eine dem Nadelholz vergleichbare Wertschöpfung zu erreichen. Es findet ein Theorie- und Praxisteil statt.
Zielgruppe: Land- und Forstwirte/-innen, Waldbesitzer/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Markus Casagrande
Kursbeitrag: € 39,– pro Person (gefördert)

▸ **3418**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 19.10.2019, 09.00 - 12.00 Uhr, 3,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

HEIZEN MIT HOLZ

Mit einfachen Tricks Energie und Geld sparen

Der Hafnermeister Markus Neyer aus Bludenz vermittelt interessantes Wissen rund ums Heizen mit Holz. Er erklärt, wie man in zeitgemäßen Feuerstätten Holz umweltfreundlich und mit hohem Wirkungsgrad verbrennt und welche verschiedenen Heizungssysteme es gibt. Der Fachmann für Öfen steht für Ihre Fragen zur Verfügung. Wie wird Holz richtig gelagert? Warum ist die Feuchtigkeit des Holzes so wichtig? Warum verbrennt Holz CO2-neutral? Warum ist es umweltfreundlicher den Holzstapel von oben anstatt von unten anzuzünden? Wie kann man aus der gleichen Menge Holz mehr Energie herausholen? Was ist am Wissen unserer Großeltern zum Thema Holzbrand überholt und was ist noch gültig? Diese Fragen werden im Kurs beantwortet.

Zielgruppe: Forst- und Landwirte/-innen, Waldbesitzer/-innen, alle interessierten Personen

Trainer/-in: Markus Neyer

Kursbeitrag: € 29,– pro Person (gefördert)

▸ **3498**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Mi, 06.11.2019, 19.30 - 22.00 Uhr, 3 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© maho - stock.adobe.com

WAS MIR DER WALD ERZÄHLT...

NEU

Es findet ein kurzweiliger Waldspaziergang mit Schriftsteller Peter Natter und Landesforstdirektor Andreas Amann über die Beziehung zwischen Wald und Mensch unter dem Motto "Was mir der Wald erzählt" statt.

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Trainer/-in: Peter Natter, Andreas Amann

Kursbeitrag: Kostenlos

▸ **3528**

6800 Feldkirch, Wildpark Feldkirch

Sa, 21.09.2019, 14.00 - 16.00 Uhr, 2,5 UE

▸ **3529**

6900 Bregenz, Waldschule Bodensee

Sa, 12.10.2019, 14.00 - 16.00 Uhr, 2,5 UE

Auskunft: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© alexugalek - stock.adobe.com

WIE FUNKTIONIERT EINE REHWILD-JAGD OHNE FÜTTERUNG?

Rehwild wird in Vorarlberg viel zu intensiv gefüttert, obwohl es keine wildbiologische Notwendigkeit dafür gibt. Auch zur Wildschadensvermeidung sind Rehwildfütterungen wenig hilfreich und teilweise sogar kontraproduktiv. Rehwild sollte hier, wie dies im Vorarlberger Regionalplanungskonzept von Prof. Fritz Reimoser vorgesehen ist, vermehrt als "Wildtier" behandelt werden. Bei dieser Veranstaltung wird ein Revier, in dem nicht gefüttert wird, vorgestellt. Begleitet wird der Waldbegang von Mag. Ing. Walter Amann, der Betriebsleiter der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg, dem zuständigen Waldaufseher und einem Jäger aus der Region.

Zielgruppe: Mitglieder und Ausschussmitglieder von Jagdgenossenschaften, Waldbesitzer/-innen, Jäger/-innen, alle interessierten Personen

Trainer/-in: Walter Amann, Waldaufseher, Jäger

Kursbeitrag: € 12,– pro Person (gefördert)

▸ **3501**

Ort und Treffpunkt werden bekannt gegeben

Fr, 08.11.2019, 13.00 - 16.30 Uhr, 3,5 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

VORARLBERGER MOTORSÄGENFÜHRERSCHEIN

Die Unfallgefahr beim Arbeiten mit der Motorsäge wurde in den letzten Jahren viel diskutiert. In diesem Kurs bieten wir die Möglichkeit, mit der Teilnahme an den Modulen 1 bis 3 den Motorsägenführerschein zu erhalten. Nach einer theoretischen Einführung in Modul 1 lernen Sie die Arbeitssicherheit sowie die notwendige Schutzausrüstung für das sichere Arbeiten kennen. Modul 2 und 3 sind praktische Arbeitstage. Modul 2 findet an einem Holzplatz statt und bei Modul 3 gehen Sie mit dem Trainer zum Fällen und Aufarbeiten von Bäumen in den Wald.

Der Motorsägenführerschein ist zwar nicht verpflichtend, er qualifiziert Sie aber für die Arbeiten im Wald (gilt beispielsweise als Ausweis bei Holzloszuteilungen von Agrargemeinschaften). Die Module werden zu unterschiedlichen Terminen angeboten und können einzeln gebucht werden. Sie haben zwei Jahre Zeit, die Module zu besuchen. Der Kurs richtet sich auch an Personen, die im Umgang mit der Motorsäge geübt sind. Sie bekommen von Profis in Kleingruppen Tipps in der Praxis, um im Wald sicher und effizienter zu arbeiten.

Inhalte:

Modul 1: Theoretische Einführung, Arbeitssicherheit, Schutzausrüstung, sicheres Werkzeug und Arbeiten

Modul 2: Praktisches Arbeiten am Holzplatz, Arbeitsabläufe und -gestaltung, Schnitttechniken, Arbeiten mit dem Spannungssimulator

Modul 3: Praktisches Arbeiten im Wald, Fällen und Aufarbeiten von Bäumen

Mitveranstalter: Sicheres Vorarlberg, Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Zielgruppe: Brennholzselbsterwerber/-innen, Motorsägenführer/-innen, Personen, die am sicheren Umgang mit der Motorsäge interessiert sind

Trainer/-in: Stefan Lampert, Andreas Scherer, Arthur Heel, Elmar Nöckl

Modul 1 – Theorie

Theoretische Einführung, Arbeitssicherheit, Schutzausrüstung, sicheres Werkzeug und Arbeiten

Kursbeitrag: € 39,– pro Person (gefördert)

▸ **3415**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Mo, 11.11.2019, 18.00 - 22.00 Uhr, 5 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

Modul 2 – Praxis

Praktisches Arbeiten am Holzplatz, Arbeitsabläufe und -gestaltung, Schnitttechniken, Sicheres Arbeiten mit dem Spannungssimulator

Kursbeitrag: € 89,– pro Person (gefördert)

Zielgruppe: Brennholzselbsterwerber/-innen, Motorsägenführer/-innen, Personen, die den Kurs Vorarlberger Motorsägenführerschein Modul 1 besucht haben.

▸ **3445**
6713 Ludesch, Agrargemeinschaft Ludesch
Sa, 14.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
In Zusammenarbeit mit der FBG Jagdberg und der FBG Ludesch-Großwalsertal.

▸ **3480**
6850 Dornbirn,
Forstbetrieb Amt der Stadt Dornbirn
Sa, 14.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

▸ **3404**
6800 Feldkirch,
Forstverwaltung Stadt Feldkirch
Sa, 21.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

▸ **3413**
6832 Röthis, Agrargemeinschaft Röthis
Sa, 28.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

Modul 3 – Praxis
Praktisches Arbeiten im Wald, Fällen und Aufarbeiten von Bäumen
Kursbeitrag: € 95,– pro Person (gefördert)
Zielgruppe: Brennholzselbsterwerber/-innen, Motorsägenführer/-innen, Personen, die den Kurs Vorarlberger Motorsägenführerschein Modul 1 und Modul 2 besucht haben.

▸ **3481**
6850 Dornbirn,
Forstbetrieb Amt der Stadt Dornbirn
Sa, 04.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

▸ **3446**
6830 Rankweil, Agrargemeinschaft Rankweil
Sa, 18.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

▸ **3482**
6850 Dornbirn,
Forstbetrieb Amt der Stadt Dornbirn
Sa, 18.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

▸ **3405**
6820 Feldkirch,
Forstverwaltung Stadt Feldkirch
Sa, 25.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
In Zusammenarbeit mit der FBG Jagdberg und der FBG Ludesch-Großwalsertal.
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© jahnyz - stock.adobe.com

FORSTKARTENERSTELLUNG MIT QGIS-FORST

Forstwirtschaft ist eine flächenbezogene Tätigkeit. Geografische Informationen über den Wald und seinen Zustand sind wichtige Grundlagen für alles waldbezogene Handeln und Wirtschaften. Mit geografischen Informationssystemen (GIS) können dabei viele forstliche Fragestellungen und Problematiken einfach und flexibel verarbeitet und veranschaulicht werden. Mit dem Freeware-Programm QGIS-Forst steht eine günstige Softwarelösung im Internet zur Verfügung. Die Teilnehmer lernen an zwei Abenden den Umgang, die Arbeitsweise und die Möglichkeiten mit der QGIS-Freesoftware.
Bitte den eigenen Laptop mitbringen. WLAN ist vorhanden.
Zielgruppe: Land- und Forstwirte/-innen, Waldbesitzer/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Paul Stampfl
Kursbeitrag: € 99,– pro Person (gefördert)

▸ **3502**
6706 Bürs, Agrargemeinschaft Bürs
Mi, 13.11.2019 und Mi, 20.11.2019, 19.30 - 22.30 Uhr, 6 UE

▸ **3527**
6706 Bürs, Agrargemeinschaft Bürs
Mi, 04.03.2020 und Di, 10.03.2020, 19.30 - 22.30 Uhr, 6 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

WELLNESS IN DER REHWILDBEWIRTSCHAFTUNG

NEU

Obwohl es wildbiologisch keine Notwendigkeit gibt, wird Rehwild als ausgesprochener Kulturfolger sehr intensiv gefüttert. Es geht auch anders! In einem Revier im vorderen Bregenzerwald zeigt uns die Jägerin und Forstwirtin Sarah Paterno, dass die Rehwildbewirtschaftung mit viel "Wellness" im Rahmen der natürlichen Kreisläufe durchgeführt werden kann. Begleitet wird der Waldbegang vom Jagdgenossenschaftsobmann Georg Nenning und vom Waldaufseher Klemens Nenning. Das Wild hat natürliche Anpassungsstrategien für die Winterzeit und stattfindende Ausfälle stärken die Gesundheit ganzer Wildtierpopulationen. Das Wissen über die jagdlichen Möglichkeiten soll dem Waldbesitzer/Grundbesitzer als Inhaber des Jagdrechtes helfen, bei der Vergabe von Jagdrevieren entsprechende Ziele gegenüber dem Jagdnutzungberechtigten zu kommunizieren und einzufordern. Außerdem kann damit die Gesprächsbasis zwischen Waldbesitzer/Grundbesitzer und ausführenden Jägern verbessert werden.
Zielgruppe: Mitglieder und Ausschussmitglieder von Jagdgenossenschaften, Waldbesitzer/-innen, Jäger/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Sarah Paterno, Georg Nenning, Klemens Nenning
Kursbeitrag: € 12,– pro Person (gefördert)

▸ **3530**
Treffpunkt wird bekannt gegeben
Fr, 15.11.2019, 14.00 - 17.00 Uhr, 3,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© 220919677 - stock.adobe.com

MOTORSÄGENWARTUNG UND KETTENINSTANDSETZUNG

Bei der Arbeit mit Motorsägen zu Hause und im Wald ist eine regelmäßige, entsprechende Sägenwartung und Ketteninstandsetzung vorzunehmen. An diesem Abend werden Sie nähere Informationen zu folgenden Themen erhalten: Grundlagen der Arbeitssicherheit bei der Motorsägenhandhabung (Schutzausrüstung, Werkzeug, Fachkenntnisse, körperlich-geistige Verfassung, Schutz Dritter), Sicherheitseinrichtungen bei der Motorsäge und deren Überprüfung/Instandsetzung, die wichtigsten Wartungsarbeiten am Motorteil: Luftfilter, Lufteinströmschlitze, Kühlrippen, die wichtigsten Wartungsarbeiten an der Schneidgarnitur (Ritzel, Kette und Schwert), Grundinformation über Zahnformen, Kettenteilungen, Schwerter, Funktionsweise Schneidezahn bzw. Tiefenbegrenzer, Vorführung und Erläuterung des Schärfvorgangs des Schneidezahnes bzw. herabsetzen des Tiefenbegrenzers, Diskussion und Beantwortung verschiedenster Fragen der Teilnehmer/-innen.
Bei diesem Kurs ist es erwünscht eine eigene Säge mitzubringen. Erst wird die notwendige Schutzbekleidung und der Umgang mit den Geräten sowie Betriebsmittel besprochen (ca. 25% des Kurses). Dann kann jeder selber Hand anlegen. Die Sägen werden zum Teil zerlegt und auch das Feilen wird anhand der eigenen Säge unter Anleitung des Experten von den Teilnehmern selber durchgeführt.
Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, Personen mit dem Vorarlberger Motorsägenführerschein, Brennholzselbsterwerber/-innen
Trainer/-in: Stefan Lampert
Kursbeitrag: € 49,– pro Person (gefördert)

▸ **3416**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mo, 18.11.2019, 18.00 - 22.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

WELCHE GRENZEN GELTEN IN MEINEM WALD?

Die Grenzerhaltung ist eine wichtige Aufgabe des Eigentümers. In diesem Kurs wird auf die Problematik der Grenzerhaltung im Wald eingegangen und folgende Fragen beantwortet: Welche Grenzen gelten in meinem Wald? Wann und wie kann ich meine Grenzen erneuern? Was mache ich, wenn keine Grenzmarkierungen mehr vorhanden sind?
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Forstwirte/-innen, Waldbesitzer/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Reinhard Briel
Kursbeitrag: € 19,– pro Person (gefördert)

▸ **3425**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 05.02.2020, 20.00 - 21.30 Uhr, 2 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Christian Schwier - stock.adobe.com

FORSTTAG 2020

Klimafitte Mischbaumarten
Beim Forsttag wird heuer über die Anbaumöglichkeiten von klimafitten Mischbaumarten, wie der Douglasie, informiert und diskutiert. Alljährlich findet die Vollversammlung des Waldverbandes Vorarlberg an diesem Informationstag statt.
Nähere Informationen werden frühzeitig bekannt gegeben oder erfahren Sie unter E lfi@lk-vbg.at oder T 05574/400-191.
Mitveranstalter: Waldverband Vorarlberg
Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, Forstfachleute, Waldaufseher/-innen, in der Forstwirtschaft tätige Personen
Trainer/-in: Thomas Ölz und weitere Referenten
Kursbeitrag: € 12,– pro Person, inklusive Imbiss

▸ **3378**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 21.02.2020, 09.00 - 12.30 Uhr, 4 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

CHRISTBAUMPRODUKTION FÜR EINSTEIGER/-INNEN

Vielfalt Landwirtschaft
Mit der Christbaumproduktion und -vermarktung können land- und forstwirtschaftliche Betriebe ein attraktives Einkommen erwirtschaften. An diesem Nachmittag möchten wir in einer Kultur eines Vorarlberger Produzenten auf die Voraussetzungen und die Durchführung eines Anbaues von Christbäumen eingehen. Es gibt viele Tipps und Tricks für potentielle Einsteiger in diesen Produktionszweig. Treffpunkt ist bei der Christbaumkultur auf der Fluh bei Bregenz.
Zielgruppe: Land- und Forstwirte/-innen, Waldbesitzer/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniel Sieber, Thomas Ölz
Kursbeitrag: € 29,– pro Person (gefördert)

▸ **3505**
6900 Bregenz Fluh, Sieber Daniel
Fr, 13.03.2020, 13.30 - 17.00 Uhr, 4 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

LAUBHOLZSUBMISSION

Besichtigung in Mochenwangen/ Ravensburg
Auf Submissionen (Versteigerungen) werden Wertholzstämme und Besonderheiten verschiedener Baumarten angeboten. Im benachbarten Mochenwangen bei Ravensburg wird eine solche Submission jedes Jahr mit Laubholz durchgeführt. Der Vorarlberger Waldverband beteiligt sich mit Holz von Vorarlberger Waldbesitzern seit ein paar Jahren mit durchwegs guten Ergebnissen. Auf der Veranstaltung werden die angebotenen Stämme unter fachlicher Begleitung besichtigt und die jeweils erzielten Erlöse besprochen.
Mitveranstalter: Waldverband Vorarlberg
Zielgruppe: Forstwirte/-innen, Landwirte/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Thomas Ölz
Kursbeitrag: € 25,– pro Person

▸ **3381**
Treffpunkt wird bekannt gegeben
Fr, 27.03.2020, 13.30 - 18.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© kara - stock.adobe.com

MOTORSÄGENAUSBILDUNG AM SPANNUNGSSIMULATOR

Die Aufarbeitung von Schadholz nach einem Sturm erfordert viel Aufmerksamkeit und Fachwissen, denn das Unfallrisiko ist für alle Beteiligten sehr hoch. Eingeklemmte Motorsägen und zurückschnellende Bäume sind hier keine Seltenheit. Ein Spannungssimulator macht die oft unterschätzte Gefahr bewusst und dient zur Übung für Holzfäller. An diesem Nachmittag kann der Umgang mit der Motorsäge, die verschiedenen Schnitttechniken, insbesondere das Sägen von Bäumen, die unter Spannung stehen, mit dem Spannungssimulator effizient und praxisnah geübt werden.
Mitveranstalter: Sicheres Vorarlberg, Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Zielgruppe: Brennholzselbsterwerber/-innen, Motorsägenführer/-innen, Bäuerinnen und Bauern, Forstwirte/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Stefan Lampert
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3414**
6832 Röthis, Agrargemeinschaft Röthis
Fr, 27.03.2020, 13.00 - 17.00 Uhr, 4,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

AUFFORSTUNG UND JUNGBESTANDSPFLEGE

Die naturnahe Waldbewirtschaftung ist durch eine natürliche Verjüngung der Bestände gekennzeichnet. Trotz dieser Tatsache ist die künstliche Bestandesverjüngung für den Forstbetrieb unverzichtbar. Gründe dafür sind einerseits vermehrt auftretende Wetterextreme und die damit einhergehenden oftmals großen Schadflächen. Da Aufforstungen die Wirtschaftsgrundlage für nachfolgende Generationen bilden, tragen Waldbesitzer/-innen eine besondere Verantwortung. Alle Entscheidungen und Maßnahmen in dieser ersten Phase des Bestandeslebens stellen die Weichen für die Forstwirtschaft der nächsten Jahrzehnte. Bei dieser Veranstaltung werden die fachlichen Grundlagen der Bestandesbegründung und Jungbestandspflege besprochen und im Rahmen eines Praktikums gezeigt, wie die Arbeiten richtig gemacht werden sollen und wie die Arbeitsqualität beurteilt werden kann. Bitte entsprechende Kleidung für den Praxisteil am Nachmittag anziehen/mitnehmen.
Inhalte: Vortrag zu den Themen Baumartenwahl, Pflanzenbeschaffung, Pflanzenbehandlung, Pflanzverfahren, Kultur - und Jungwuchspflege, Qualitätscheck für Aufforstung und Jungbestandspflege, betriebswirtschaftliche Überlegungen
Mitveranstalter: Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen des Bundesforschungszentrums für Wald
Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, Berater/-innen, Forstpersonal, Holzernteunternehmer/-innen
Trainer/-in: Christoph Huber
Kursbeitrag: € 49,– pro Person (gefördert)

▸ **3504**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Di, 31.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

TIPPS UND TRICKS FÜR DIE KLEINWALDBEWIRTSCHAFTUNG

Auch im Kleinwald gibt es viele Ansatzpunkte einer Professionalisierung, die mit vertretbarem Aufwand genützt und auf diese Weise dem/-r Waldbesitzer/-in Freude und Motivation bei der Waldbewirtschaftung schenken. Dieses eintägige Seminar soll den Teilnehmer/-innen jene Handlungsfelder und Instrumente aufzeigen, die dem/der Waldbesitzer/-in helfen, eine zeitgemäße Forstwirtschaft praktisch umzusetzen. Am Nachmittag wird eine praktische Übung im Wald durchgeführt (Bitte entsprechende Kleidung anziehen).
Inhalte: Grenzsicherung, Überlegungen zur Kleinwalderschließung, Möglichkeiten der Erhebung von Flächen- und Bestandesdaten als Voraussetzung einer Waldwirtschaftsplanung, forstliche Arbeiten, Notwendigkeit und Dringlichkeit, Eigen- oder Fremdleistung, Messgeräte
Mitveranstalter: Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen des Bundesforschungszentrums für Wald
Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, Berater/-innen, Forstpersonal, Holzernteunternehmer/-innen
Trainer/-in: Christoph Huber
Kursbeitrag: € 49,– pro Person (gefördert)

▸ **3503**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 01.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

AKKUMOTORSÄGE UND FREISCHNEIDER IN DER FORSTWIRTSCHAFT

NEU

Potentiale und Einsatzgrenzen

Die Motorsäge gehört zu den wichtigsten Arbeitsgeräten in der Forstwirtschaft. Durch die Entwicklung von immer leistungsfähigeren Batterien gewinnt die Arbeit mit Akkugeräten auch in der Forstwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Dieser Kurs gibt Ihnen die Möglichkeit, Akkugeräte bei forsttypischen Arbeiten auszutesten und informiert über die Chancen und Grenzen von Akkugeräten im Forsteinsatz.
Inhalte: Wartung und Pflege von Akkumotorsägen und –freischneidern, Grundlagen der akkuelektrischen Antriebstechnologie, ergonomische, gesundheitliche und wirtschaftliche Aspekte, Möglichkeit, Akkugeräte unterschiedlicher Hersteller kennenzulernen und im Wald zu testen
Mitveranstalter: Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen des Bundesforschungszentrums für Wald
Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, Berater/-innen, Forstpersonal
Trainer/-in: Christoph Huber
Kursbeitrag: € 49,– pro Person (gefördert)

▸ **3535**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 02.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© AK-DigiArt - stock.adobe.com

ARBEITSSICHERHEIT IN DER FORSTWIRTSCHAFT

NEU

Die Forstarbeit zählt zu einer der gefährlichsten Berufsbranchen in Österreich. Jedes Jahr ereignen sich speziell bei der Holzernte schwere Unfälle. Das Wissen über eine sichere Arbeitsweise, die Einhaltung der Gefahrenbereiche sowie das Verwenden einer entsprechenden Schutzausrüstung sind Grundvoraussetzung für eine unfallfreie Arbeit im Wald.
Inhalte: Persönliche Schutzausrüstung, Gefahrenbereiche bei der Forstarbeit, Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes, Rechte und Pflichten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Unterweisung, Evaluierung, Dokumentationspflichten
Mitveranstalter: Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen des Bundesforschungszentrums für Wald
Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, Berater/-innen, Forstpersonal
Trainer/-in: Christoph Huber
Kursbeitrag: € 45,– pro Person (gefördert)

▸ **3536**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 03.04.2020, 09.00 - 14.00 Uhr, 6 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

WAS HILFT GEGEN NEOPHYTEN?

Wie kann ich Springkraut, Knöterich und Goldrute eindämmen?

Nicht heimische Pflanzenarten (Neophyten) sind inzwischen fester Bestandteil unserer Flora. Einige dieser Arten breiten sich in der Natur stark aus und verursachen vielfältige Probleme durch die Verdrängung der angestammten Flora. Dies ist nicht nur ein Problem für den Naturschutz, sondern betrifft ebenso den Wasserbau, die Land- und Forstwirtschaft oder die Infrastruktur. Einzelne Arten können darüber hinaus die menschliche Gesundheit gefährden.
In unserem Workshop beschäftigen wir uns mit den häufigsten Problemarten und deren Verbreitung. Unter welchen Umständen eine Regulation sinnvoll und notwendig ist. Aber auch was es dabei zu beachten gibt und welche Schwierigkeiten uns dabei begegnen. Mag. Barbara Harder geht vor allem auf das Springkraut, den Knöterich und die Goldrute ein. Mit einem angepassten Mähmanagement lassen sich diese nämlich auf landwirtschaftlich genutzen Flächen durchaus eindämmen. Dieser theoretische Nachmittag wird von der Referentin mit vielen Bildern und Grafiken untermalt.
Zielgruppe: Forstwirte/-innen, Landwirte/-innen, Gemeindemitarbeiter/-innen, Obstbauern/-bäuerinnen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Barbara Harder
Kursbeitrag: € 39,– pro Person (gefördert)

▸ **3339**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 03.04.2020, 13.00 - 16.00 Uhr, 3,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

HOLZAUSFORMUNG, -MESSUNG, -SORTIERUNG UND -VERKAUF

Sie wissen was BC, Cx, FMM, 2a+, ab Straße exkl. Umsatzsteuer bedeutet? Im Holzverkauf sind einige Dinge zu berücksichtigen, um den Verkauf optimal zu gestalten: Grundsätze einer richtigen Ausformung, Sortimente, Güte- und Stärkeklassen des Rohholzes, Organisation des Holzverkaufes auf Grundlage der österreichischen Holzhandelsusancen, Organisation und Abwicklung der Holzvermarktung und vieles mehr.
In dieser praxisorientierten Informationsveranstaltung wird auf die Holzsortierung sowie die -ausformung eingegangen. Der Holzvermarktungsservice des Waldverbandes Vorarlberg wird weiters vorgestellt.
Mitveranstalter: Waldverband Vorarlberg
Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Edgar Häfele
Kursbeitrag: € 29,– pro Person (gefördert)

▸ **3397**
6845 Hohenems, Forsthof Hohenems
Fr, 03.04.2020, 14.00 - 17.00 Uhr, 3,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

WIE BEWIRTSCHAFTE ICH MEINEN WALD?

Ein Seminar für Kleinwaldbesitzer/-innen

An drei Terminen erhalten Sie Tipps und Empfehlungen zur Waldpflege und Waldnutzung mit praktischen Beispielen für Waldpflege und Holznutzung.

Teil 1: Waldpflege - Mehr Ertrag aus einem stabileren Wald: Einführung in die waldbauliche Praxis, forstliche Förderungen für Waldpflege, Empfehlungen und Fehlervermeidung, Ansprechpartner/-innen und Hilfestellung

Teil 2: Waldnutzung - Die praktische Durchführung der Holznutzung im Kleinwald: Methoden der Holznutzung, Brennholz oder Nutzholz? Die richtige Ausformung macht den Preis, aktuelle Holzertragssituation und Holzverkauf, forstliche Förderungen, Ansprechpartner und Hilfestellung

Teil 3: Beispiele für Waldpflege und Holznutzung aus der forstlichen Praxis mit anschließender Diskussion: Methoden und Möglichkeiten der Waldbewirtschaftung im Kleinwald

Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, an der Waldpflege und Holznutzung interessierte Personen

Trainer/-in: Rudolf Schennach, Walter Amann

Kursbeitrag: € 89,– pro Person (gefördert)

▸ **3447**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Fr, 08.05.2020, 18.30 – 21.30 Uhr,
Fr, 15.05.2020, 18.30 – 21.30 Uhr und
Sa, 16.05.2020, 13.30 – 17.00 Uhr 11,5 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Normann - stock.adobe.com

WALDNAVI

Lernen Sie die Grenzen Ihres Waldes vor Ort kennen

Sie kennen die Grenzen Ihres Waldes nicht? Sie möchten die natürliche Waldgesellschaft Ihres Waldes wissen und danach bewirtschaften? Es gibt eine neue Smartphone App (Android und IOS) von der Landwirtschaftskammer Vorarlberg, die zu solchen Themen Hilfe und Infos bietet. Mit GPS und einer Orthofotokarte finden Sie in der Natur Ihren Wald leichter. Bei der Waldbegehung werden anhand von Beispielen im Wald die Möglichkeiten der App vorgestellt. Der Initiator vom Fachbereich Forst & Umwelt der Landwirtschaftskammer Vorarlberg DI Thomas Ölz stellt Ihnen die "Waldfinder" App vor. Der Umgang mit der App wird direkt im Wald geübt. Der genaue Treffpunkt wird bekannt gegeben.

Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, Forst- und Landwirte/-innen, alle interessierten Personen

Trainer/-in: Thomas Ölz

Kursbeitrag: € 12,– pro Person (gefördert)

▸ **3409**

Treffpunkt wird bekannt gegeben

Fr, 15.05.2020 14.00 - 17.00 Uhr, 3,5 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

FAKTOREN FÜR EINE ERFOLGREICHE JAGD- UND WALDBEWIRTSCHAFTUNG

Der Faktor Jagd spielt in der Mischwaldbewirtschaftung und besonders in den künftig notwendigen Klimawandelanpassungsstrategien eine entscheidende Rolle.

In der Veranstaltung werden die Erfolgsfaktoren einer erfolgreichen Wald- und Jagdbewirtschaftung besprochen. Im speziellen wird über die Möglichkeiten von Jagdstrategien und effizienten Jagdmethoden von der Ansitzjagd, über Pirschjagden bis zu Bewegungsjagden mit Hunden informiert. Das Wissen über die jagdlichen Möglichkeiten soll dem Waldbesitzer/Grundbesitzer als Inhaber des Jagdrechtes helfen, bei der Vergabe von Jagdrevieren vorgelegte jagdliche Bewirtschaftungskonzepte zu beurteilen. Außerdem kann damit die Gesprächsbasis zwischen Waldbesitzer/Grundbesitzer und ausführenden Jägern verbessert werden.

Revierleiter Hubert Heinl des Forstbetriebes Sonthofen der bayrischen Staatsbetriebe Bayerischen Staatsforsten stellt uns dabei das erfolgreiche jagdliche Bewirtschaftungskonzept vor und Förster Andreas Fisel von der Bayerischen Forstverwaltung bringt bei dem Waldbegang in Balderschwang die dazugehörigen forstlichen Erfolgsfaktoren ein.

Zielgruppe: Mitglieder und Ausschussmitglieder von Jagdgenossenschaften, Waldbesitzer/-innen, Jäger/-innen, alle interessierten Personen

Trainer/-in: Andreas Fisel, Hubert Heinl

Kursbeitrag: € 19,– pro Person (gefördert)

▸ **3523**

87538 Balderschwang, Bodenseehütte

Di, 02.06.2020, 14.00 - 17.00 Uhr, 3,5 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DIE BESONDERHEITEN DES PLENTERWALDS

Anleitungen und Tipps für Ihren Wald

Was ist ein Plenterwald? Wieso wird beim Plenterwald von einer genialen Waldbewirtschaftung gesprochen? In dieser Exkursion wird die Plenterwaldbewirtschaftung mit ihren Besonderheiten und Eigenheiten vorgestellt. Als Experte steht Bezirksforstinspektor vom Bezirk Bregenz DI Peter Feuersinger zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit die Plenterwaldbewirtschaftung kennenzulernen und holen Sie sich Tipps für ihre Waldbewirtschaftung.

Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, die Ihren Wald nach dem Plenterprinzip bewirtschaften wollen, alle interessierten Personen

Trainer/-in: Peter Feuersinger

Kursbeitrag: € 19,– pro Person (gefördert)

▸ **3442**

Treffpunkt wird bekannt gegeben

Fr, 05.06.2020, 13.30 - 17.00 Uhr, 4 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© berner51 - stock.adobe.com

WAS HILFT GEGEN NEOPHYTEN? - EXKURSION

Springkraut, Knöterich und Goldrute richtig bestimmen

In unserer Exkursion beschäftigen wir uns mit den häufigsten Problemarten und deren Verbreitung, unter welchen Umständen eine Regulation sinnvoll und notwendig ist, aber auch was es dabei zu beachten gibt und welche Schwierigkeiten uns dabei begegnen. Mag. Barbara Harder geht vor allem auf das Springkraut, den Knöterich und die Goldrute ein. Mit einem angepassten Mähmanagement lassen sich diese nämlich auf landwirtschaftlich genutzen Flächen durchaus eindämmen. Nach einem kurzen theoretischen Teil werden die verschiedenen Neophyten auch in der Natur näher angeschaut und Sie lernen, wie sie diese in der Praxis erkennen und bestimmen können.

Zielgruppe: Forst- und Landwirte/-innen, Gemeindemitarbeiter/-innen, Obstbauern/-bäuerinnen, alle interessierten Personen

Trainer/-in: Barbara Harder

Kursbeitrag: € 39,– pro Person (gefördert)

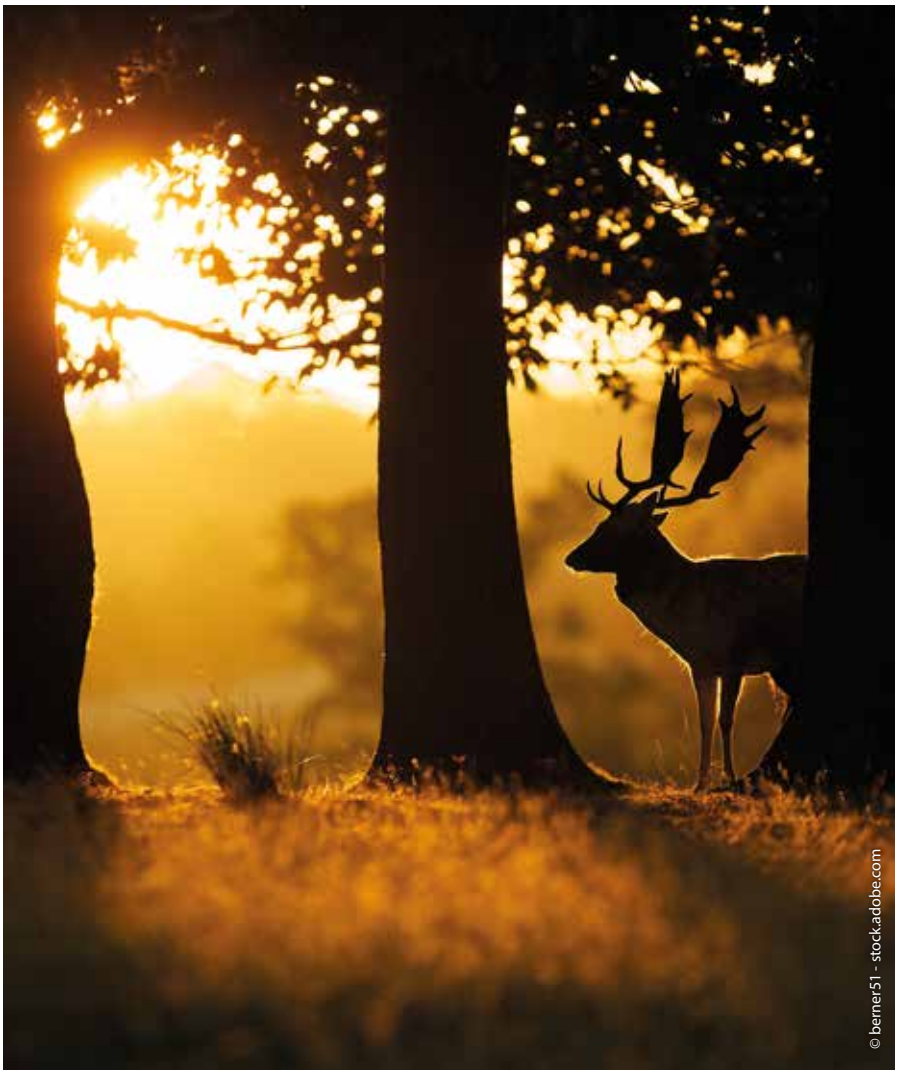
▸ **3340**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 19.06.2020, 13.00 - 16.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

JAGDMETHODEN UND JAGDSTRATEGIEN BEIM ROTWILD

NEU

Das Wissen über die jagdlichen Bewirtschaftungsmöglichkeiten soll den Waldbesitzer/Grundbesitzer unterstützen, als Inhaber des Jagdrechtes bei ausgewogenen Wald-Wild-Jagdverhältnissen mitzuwirken. Bei der Vergabe von Jagdrevieren können damit auch vorgelegte jagdliche Bewirtschaftungskonzepte besser beurteilt werden. Im Kurs wird auf wichtige Faktoren bei der Jagdbewirtschaftung zur Erreichung von gesunden, tagaktiven und biotopangepassten Rotwildbeständen eingegangen.
Zielgruppe: Mitglieder und Ausschussmitglieder von Jagdgenossenschaften, Eigenjagdbesitzer/-innen, Waldbesitzer/-innen, Hegeobfrauen/-männer
Trainer/-in: Siegbert Terzer, lokale Jäger
Kursbeitrag: € 12,– pro Person (gefördert)

▸ **3499**
Agrargemeinschaft Nenzing
Do, 25.06.2020, 14.00 - 18.00 Uhr, 4 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at


© berner51 - stock.adobe.com

Quizfrage für Waldbesitzer:

Wer sollte sich um den Zustand Ihres Waldes kümmern?

❑ Der Borkenkäfer
- Vernichtet den Wert Ihres Waldes und ruiniert ihn nachhaltig
- Ein vernachlässigter Wald setzt große Mengen CO_2 frei
- Kostet Sie bares Geld
- Kommt unangemeldet, ob Sie wollen oder nicht

❑ Der Forstberater
- Erhöht den Wert Ihres Waldes und schützt ihn nachhaltig
- Ein bewirtschafteter Wald ist effizienter Klimaschutz
- Ihr Wald kann für Sie bares Geld verdienen
- Kontaktieren Sie noch heute Ihren Forstberater

Holzverkauf ist Vertrauenssache - Professionelle Holzvermarktung und Komplettservice!
Verein der Waldbesitzer für die Waldbesitzer.
Sie Sind eingeladen, das Serviceangebot des Walverbandes Vorarlberg zu nutzen!
05574/400-461, edgar.haefele@lk-vbg.at, www.waldverband.at/vorarlberg

WV waldverband vorarlberg

© Kadmy - stock.adobe.com

UMWELT UND BIOLANDBAU

EINFÜHRUNG IN DEN BIOLOGISCHEN LANDBAU

Sie spielen mit dem Gedanken, Ihren Betrieb auf biologische Wirtschaftsweise umzustellen?
In diesen zwei Tagen erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen des biologischen Landbaus: Von der Tierhaltung über Pflanzenbau zur Grünlandwirtschaft und Vermarktung. Ziel des Kurses ist es, den an der Umstellung auf BIO interessierten Bäuerinnen und Bauern einen Überblick über die biologische Wirtschaftsweise zu verschaffen. Weiters ist diese Veranstaltung auch für alle Personen interessant, die bereits biologisch wirtschaften und sich über neue Regelungen informieren möchten. Ein wesentlicher Aspekt ist auch der persönliche Austausch.
Eine TGD-Stunde wird angerechnet.
Mitveranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg u. BIO Vorarlberg reg.Gen. mbH
Zielgruppe: Alle an der biologischen Landwirtschaft interessierten Personen sowie Landwirte/-innen, die auf Bio-Landwirtschaft umstellen bzw. betreiben.
Trainer/-in: Manuel Kirisits, Jessica Hotz, Armin Rauch, Claudia Frei-Freuis, Jakob Behmann, Karl Lingenhel
Kursbeitrag: € 85,– pro Person (gefördert)

▸ **3380**
6933 Doren, Biobauernhof Lingenhel,
6822 Dünserberg, Biobauernhof Rauch
Fr, 18.10.2019 - Sa, 19.10.2019,
09.00 - 17.00 Uhr, 16 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191,
E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MISCHKULTUR IM BAUERNGARTEN

Gärtnern nach dem Vorbild der Natur
An diesem Kurstag beschäftigen wir uns mit Grundgesetzen der Natur, der natürlichen Ordnung und Struktur sowie Möglichkeiten zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit. Die Mischkultur stellt eine optimale Möglichkeit dar, ganzjährig Gemüse, Kräuter und Blumen anzubauen. Wir erarbeiten gemeinsam Grundsätze in der Planung und Pflanzenauswahl, welche im Garten zu Hause umgesetzt werden können. Nach diesem Kurs können Sie für Ihren Bauerngarten selbstständig einen Anbauplan erstellen und diesen nach den Prinzipien der Mischkultur umsetzen.
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniela Glos
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3367**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 10.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191,
E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© GaiBru Photo - stock.adobe.com

MISCHKULTUR IM BAUERNGARTEN - VERTIEFUNGSWORKSHOP

An diesem Tag beschäftigen Sie sich mit naturnaher Gartengestaltung für Ihren persönlichen Garten.
Gemeinsam mit der Referentin Daniela Glos werden verschiedene Planungsgrundsätze, Gestaltungsprinzipien und Materialien zur Neu- oder Umgestaltung Ihres naturnahen Gartens erarbeitet. Die Referentin gibt Ihnen individuelle Tipps für Ihren Garten und Probleme.
Dieser Kurs richtet sich an jene Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits am Kurs „Mischkultur im Bauerngarten - Gärtnern nach dem Vorbild der Natur" teilgenommen haben.
Unter der Leitung von Daniela Glos vertiefen Sie Ihre planerischen Überlegungen und begeben sich auf eine Ideensuche für die Gestaltung Ihres Gesamtgartens. Kommen Sie Ihrem persönlichen Traumgarten ein Stück näher!
Zielgruppe: Teilnehmer/-innen des Kurses "Mischkultur im Bauerngarten"
Trainer/-in: Daniela Glos
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3368**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 11.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191,
E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

ALTERNATIVE ANBAUMETHODEN IM BAUERNGARTEN

In diesem Kurs lernen Sie alternative Anbaumethoden im Bauerngarten kennen und können Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Methoden abwägen.
Sie beschäftigen sich mit verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten wie z.B. Kräuterspirale oder Hochbeet und können diese auf Ihren Garten zu Hause umlegen. Sie erkennen den ökologischen (Mehr)wert alternativer Anbaumethoden und übertragen dies auf Ihren eigenen Hausgarten.
Sie erstellen mit Unterstützung der Referentin Daniela Glos selbstständig einen Plan für Ihren individuellen Garten und treffen eine optimale Pflanzenauswahl mit passender Standortwahl.
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniela Glos
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3369**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 17.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191,
E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

KUNTERBUNTE (GEMÜSE-)VIELFALT FÜR BALKON & TERRASSE

Gärtnern auf kleinstem Raum

Garteln am Balkon und auf der Terrasse ist eine besondere Herausforderung?
In unserem Kurs erkennen Sie die Besonderheiten des Gartelns auf Balkon und Terrasse und erarbeiten Tipps und Tricks zum Gärtnern auf engstem Raum. In einem Streifzug durch die bunte Welt der Gemüse und Kräuter lernen Sie eine Vielfalt an Arten und Sorten kennen und können deren Ansprüche an den Standort bestimmen.
Die Referentin Daniela Glos verschafft einen Überblick über die bunte Sortenvielfalt und berichtet von Herausforderungen und Chancen zum Gärtnern im Topf.
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniela Glos
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3370**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 24.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Marlon Bönisch -stock.adobe.com

DAS KLIMA ÄNDERT SICH

Worauf muss sich die Landwirtschaft einstellen?

Ob wir wollen oder nicht, der Klimawandel nimmt mittlerweile Einfluss auf unser Klima und auch die Landwirtschaft muss sich darauf einstellen, dass extreme Wetterlagen vermehrt auftreten: Mehr Dürren, mehr Überschwemmungen, mehr Murenabgänge und heftigere Gewitter. Trotzdem haben viele noch Vorbehalte. Ist wirklich der Mensch daran schuld? Wie können wir uns auf diese Wetterlagen einstellen? Wie können wir uns vorbereiten und rüsten? Die Antworten auf diese Fragen wird der Meteorologe Andreas Jäger in seinem spannenden Vortrag und die Mechanismen hinter dem Klimawandel Stück für Stück darlegen - und uns "klimafest" machen.
Mitveranstalter: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Andreas Jäger
Kursbeitrag: € 29,– pro Person (gefördert)

▸ **3455**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 30.01.2020, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

PLASTIKFREI IM ALLTAG - SO GELINGT'S!

Sie möchten auf Plastik verzichten? Aber im Alltag ist dies oft gar nicht so einfach. Plastik ist immer und überall, allgegenwärtig, leicht und dennoch eine riesige Belastung. Doch es geht auch anders.
An diesem Abend erfahren wir im Bioladen dreierlei in Wolfurt, wieso ein Lebensmittelgeschäft überhaupt anders agiert, was es für Ideen und Wege für ein plastikfreieres Leben gibt, mit welchem Aufwand es verbunden ist und wo Austausch stattfindet. Gemeinsam stellen wir Zero-Waste-Produkte aus Küche und Haushalt zum Ausprobieren oder als Start in ein plastikfreieres Leben her.
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Tamara Rohner
Kursbeitrag: € 29,– pro Person, inkl. Materialkosten

▸ **3421**
6922 Wolfurt, Bioladen dreierlei
Mi, 05.02.2020, 19.30 - 22.00 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

RICHTIG KOMPOSTIEREN IM BAUERNGARTEN

Humusaufbau ist auch im Hausgarten oberstes Gebot. Nur mit Kompostierung lässt sich Humus aufbauen.
Das Bodenleben ist von unbezahlbarem Wert, deshalb sollten wir es auch füttern und gesund erhalten, um die Bodenfruchtbarkeit zu steigern. Erfahren Sie mehr über die Vorteile von Kompost als Dünger, geeigneter Kompostplatz, Materialien, Kompostierungsarten (Terra Preta-Kompost, Wurmkompost, Flächenkompostierung) und über mögliche Fehler beim Kompostieren. Die Teilnehmer/-innen erhalten die neue Kompostfibel gratis dazu.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Bernhard Huchler
Kursbeitrag: € 25,– pro Person

▸ **3457**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 27.02.2020, 19.30 - 22.00 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© JoannaTkaczuk - stock.adobe.com

© bittedankeschön - stock.adobe.com

BIO-ACKERBAUTAG

An diesem Tag wird uns Hansueli Dierauer, Experte für Anbautechnik im Ackerbau, Wissenswertes über den Bio-Anbau von (Brau-) Gerste, Dinkel, Mais, Hanf und Lein berichten. Er wird auf die Einflüsse des Klimawandels eingehen und erläutern, welche Methoden es gibt, um die Produktion an geänderte Klimaverhältnisse anzupassen. Auch aktuelle Forschungsergebnisse wird er vorstellen.
Mitveranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg u. Bio Vorarlberg reg.Gen. mbH.
Zielgruppe: Biobäuerinnen und -bauern und diejenigen, die evtl. umstellen möchten, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Hansueli Dierauer
Kursbeitrag: € 75,– pro Person (gefördert)

▸ **2871**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 13.03.2020, 09.00 - 15.30 Uhr, 7 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GRÜNLANDMANAGEMENT UND BESTANDESFÜHRUNG OPTIMIEREN

Für Fortgeschrittene

In der modernen Milchviehfütterung sind Heu- und Silagequalitäten notwendig, die einen hohen Energie- und Eiweißgehalt aufweisen. Ein Wiesenbestand, der in der Lage ist diese Qualität bereitzustellen, muss nicht nur rechtzeitig genutzt werden, sondern benötigt ein gut aufgebautes Grasgerüst. Ein optimal aufgebauter Intensivwiesen-Bestand muss auch entsprechend gepflegt werden, um langfristig stabile Erträge zu erzielen. Die hofeigenen Wirtschaftsdünger sind hier ein wichtiger Schlüssel um dies zu erreichen, sofern eine bedarfsangepasste und regelmäßige Düngung erfolgt.
Inhalte: Standortangepasste Pflanzenbestände und deren Nutzung, Mäh- und Weidemanagement verbessern, Problemunkraut Ampfer (Auftreten und Regulierung), Möglichkeiten zur Grünlandverbesserung (Nachsaat, Neueinsaat)
Mitveranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg, BIO Vorarlberg reg.Gen.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern
Trainer/-in: Walter Starz
Kursbeitrag: € 45,– pro Person (gefördert)

▸ **3407**
6713 Ludesch, Gemeindezentrum Ludesch
Di, 14.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

PROFESSIONALISIERUNG IN DER WEIDEHALTUNG

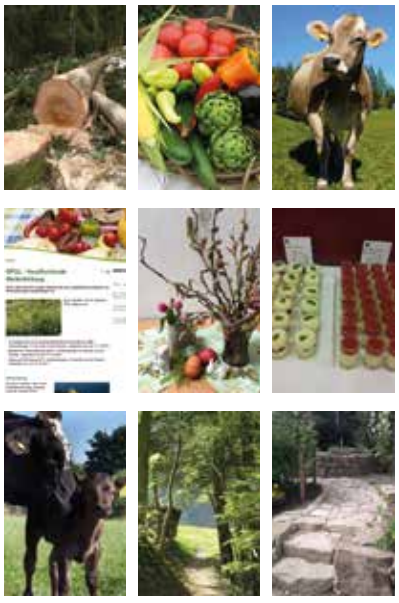
Keine Dauergrünland-Nutzungsform stellt so hohe Eiweiß- und Energiekonzentrationen zur Verfügung wie die Weide.
Durch das ständige Abgrasen der Pflanzen bilden die Gräser regelmäßig neue Triebe mit grünen Blättern. Die Weide stellt nicht nur das Grundfutter mit der höchsten Qualität zur Verfügung, sondern ist auch noch das Kostengünstigste. Aus diesen Gründen ist die Weidenutzung ein so gut wie unerlässliches Element einer grundfutterbasierten und kraftfutterreduzierten Fütterung.
Am Nachmittag findet ein Praxisteil direkt auf der Weide statt, um positive Beispiele sowie Vor- und Nachteile in der Weidehaltung zu besprechen.
Mitveranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg, BIO Vorarlberg reg.Gen.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern
Trainer/-in: Walter Starz
Kursbeitrag: € 45,– pro Person (gefördert)

▸ **3408**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 15.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

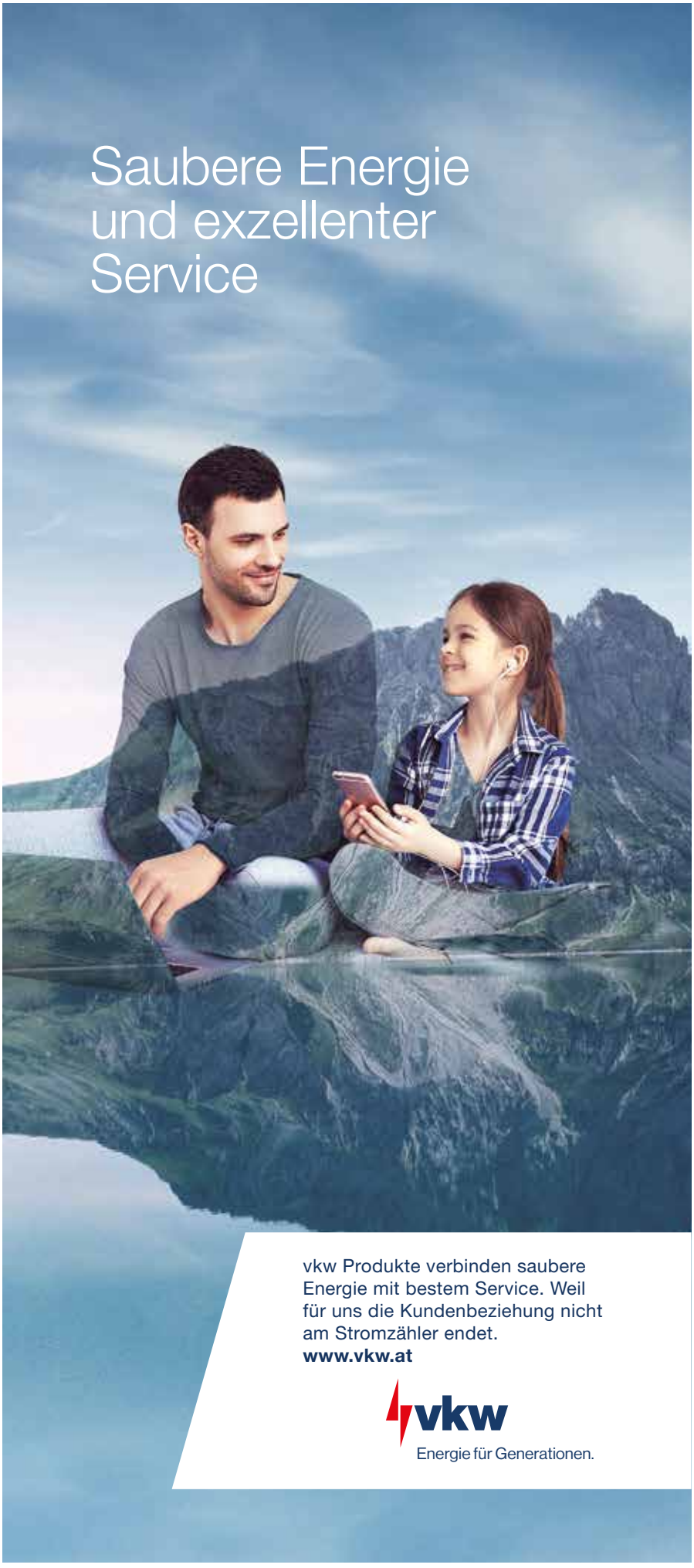
i

WERDE FAN VOM LFI VORARLBERG!

Als Fan unserer LFI Facebook-Seite erhältst du aktuelle und zeitnahe Informationen über Veranstaltungen und kurzfristig freigewordene Kursplätze. Schnappschüsse unserer Kurse, Lehrgänge und Veranstaltungen geben dir einen Einblick in das praxisnahe „Lernen beim LFI"!



Werde unser Fan!
www.facebook.com/LFIVorarlberg



© Sonja Birkelbach-stock.adobe.com

EINKOMMENS-KOMBINATION

ZERTIFIKATSLEHRGANG KRÄUTERPÄDAGOGIK

Das Interesse an den Grundlagen unseres Lebens, unserer Ernährung und unseres Wohlbefindens ist in den letzten Jahren bei Menschen aller Altersgruppen geweckt worden. Es ist der Wunsch vieler Menschen, biologische Zusammenhänge zu verstehen, unsere Natur im Sinne unserer Kinder zu erhalten und das traditionelle Wissen der Kräuterkunde wieder zu entdecken und weiterzugeben.
Diese Kenntnisse werden beim LFI-Zertifikatslehrgang Kräuterpädagogik vermittelt. Kräuterpädagogen/-innen sind moderne Frauen und Männer, die das traditionelle, ethnobotanische Wissen mit dem Erkenntnisstand der heutigen Zeit verbinden. Das erlernte Wissen rund um die heimische Pflanzenwelt und die Naturkreisläufe können spannend und begreifbar, als "Delikatessen am Wegesrand" verpackt, weitergegeben werden. Somit gewinnt der regionale, ländliche Raum an Bedeutung und Attraktivität.
Inhalte: Biologisches und kulturhistorisches Grundlagen- und Hintergrundwissen, das Leben der Pflanze: Pflanzenphysiologie, Naturkreisläufe, Grundlagen des Kräuteranbaus, Pflanzen- und Kräuterkunde, Wildkräuter, -gemüse und -früchte und deren Veredelung.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Voraussetzungen für den Abschluss mit dem LFI-Zertifikat: Kräuterherbarium/ schriftliche Projektarbeit/ Präsentation der Projektarbeit/ schriftliche/mündliche Prüfung, 80%-ige Anwesenheitspflicht
Zielgruppe: Naturliebhaber/-innen und alle interessierten Wirtschaftsakteure des ländlichen Raumes, die ihr Wissen rund um die heimische Pflanzenwelt vertiefen und weitergeben möchten.
Trainer/-in: Ingeborg Sponsel, Barbara Kathrein, Angelika Cyllok, Daniela Taxer-Theurer, Martin Krejcarek, Hanno Dönz, Susanne Türtscher, Anne Marie Bär, Christine Scheffknecht, Kaspar Schlosser, Daniela Glos, Isabella Moosbrugger, Ingrid Loacker
Kursbeitrag: € 1.250,– pro Person

▸ **3316**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
und weitere Orte
Do, 19.09.2019 - Do, 05.11.2020,
09.00 - 17.00 Uhr, 156 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

▸ **3317**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
und weitere Orte
Fr, 20.09.2019 - Fr, 06.11.2020,
09.00 - 17.00 Uhr, 156 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

ZERTIFIKATSLEHRGANG BAUMWÄRTER

Die Erhaltung und Förderung des heimischen Obstbaues ist ein wesentliches Ziel der Baumwärterausbildung.
Grundlagen für einen erfolgreichen Erwerbs-, Streu- und Siedlerobstbau werden hier vermittelt. Als Multiplikatoren geben die Baumwärter/-innen in den Gemeinden diese Information in Theorie und Praxis an Interessierte weiter. Detaillierte Informationen und den Stundenplan erhalten Sie beim LFI Vorarlberg, E lfi@lk-vbg.at oder T 05574/400-191. Interessierte können sich gerne vormerken lassen.
Inhalte: Grundlagen des Obstbaues (Standort, Boden, Obstarten, Sorten, Baumformen, Pflanzung, Schnittmaßnahmen, Pflanzenernährung, Pflanzenschutz u.v.m.), rechtliche Themen (z.B. Nachbarschaftsrecht), Persönlichkeitsbildung, vor Gruppen sprechen. Es wird viel Wert auf die praktische Umsetzung und Einübung des Gelernten gelegt.
Mitveranstalter: Fachverband der Baumwärter
Zielgruppe: Personen, die als Baumwärter/-innen tätig sein möchten.
Trainer/-in: Lothar Lins, Armin Rauch, Josef Moser, Daniela Taxer-Theurer, Ulrich Höfert und weitere Referenten
Kursbeitrag: € 550,– pro Person (gefördert)

▸ **3351**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg und
weitere Orte
Sa, 05.10.2019 - Sa, 27.03.2021,
09.00 - 17.00 Uhr, 150 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

LEHRGANG KRÄUTERWISSEN NACH HILDEGARD VON BINGEN

Im Jahreskreis entdecken wir alle wichtigen Pflanzen der Hildegard von Bingen: Bertram, Wermut, Heilziest, Dinkel, Galgant, Quendel, Diptam, Zitwer, Hauswurz oder Gundelrebe. Besonders intensiv widmen wir uns der Kraft der Bäume und erkunden Quitte, Rose, Birne, Kastanie, Zwetschke, Ahorn oder Linde. Die Herstellung von Naturarzneien erfolgt nach Originalrezepturen Hildegards. Im Lehrgang lernen wir praxisorientiert die Herstellung mittelalterlicher Arzneien nach Hildegard. Neben Weinen, Salben, Tinkturen und Elixieren entdecken wir vergessene Präparate wie Oxymel, Latwerch, Lutertrank, Tortellos, Emplastrum. Ebenso stehen die Klassiker von Hildegard wie Veilchenwein, Birnhonig, Glückskekse, Herzelixier, Bittertrunk, Wipfelsalbe und Aschenlauge auf dem Programm. Die Gesundheitsansätze der weisen Hildegard sind erstaunlich aktuell und eine wirksame, einfache und vor allem natürliche Gesundheitsvorsorge in der modernen Zeit.
Inhalte:
- Hildegards Gesundheitslehre im Winter
- Kräuterarzneien des Mittelalters
- Naturapotheke des Frühlings
- Wirkung der Bäume und Knospen
- Naturmittel für die Frau
- Vergessenes Naturwissen
- Hildegards Kräuterkunde

Zielgruppe: Kräuterpädagogen/-innen, Grüne Kosmetik Pädagogen/-innen, Kräuterexperten/-innen, Waldpädagogen/-innen, Schule am Bauernhof-Anbieter/-innen, Bäuerinnen und Bauern und Naturinteressierte
Trainer/-in: Gabriela Nedoma
Kursbeitrag: € 649,– pro Person

▸ **3361**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 10.10.2019 - Mi, 23.09.2020,
09.00 - 17.00 Uhr, 56 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© valya82 - stock.adobe.com

ZERTIFIKATSLEHRGANG WALDBADEN

NEU ZLG

Shinrin-yoku – das "Baden in der Waldluft" – ist in Japan und Südkorea bereits zu einem festen Bestandteil der Gesundheitsvorsorge geworden. Auch hierzulande steigt die Nachfrage an Wald-Angeboten stetig.
Die positiven Auswirkungen des Waldes auf den Menschen werden vermehrt durch wissenschaftliche Arbeiten untersucht. Neben der enormen wirtschaftlichen Bedeutung des Waldes sorgt er als größtes Kraftfeld für Erholung und Entspannung.
Bei den Waldbade-Angeboten stehen Mensch und Natur im Mittelpunkt. Viele Menschen können durch die enorme Reizüberflutung durch soziale Medien nicht mehr richtig abschalten, selbst in der Freizeit müssen ständig Informationen und Reize verarbeitet werden.
In unserem Zertifikatslehrgang Waldbaden schärfen Sie Ihre Fähigkeit Aufmerksamkeit, Stille und Ruhe wieder positiv zu empfinden. Der Zertifikatslehrgang Waldbaden schult Sie gezielt die Kraft des Waldes wahrzunehmen und weiterzugeben. Waldbaden ist ein besonderes Zusatzangebot für Anbieter/-innen von Urlaub und Schule am Bauernhof, touristischen Anbieter/-innen und Naturvermittler/-innen. Waldbaden für Gruppen kann nur im eigenen Wald oder in Absprache mit dem Waldbesitzer angeboten werden.

In unserem Lehrgang erhalten Sie das notwendige Rüstzeug wie Sachkompetenz, Eigenkompetenz und Sozialkompetenz.
Inhalte:
- Grundlegendes Wissen über Waldökologie und Waldbiologie
- Gesundheitswirkung des Waldes
- Erlernen der Vermittlungsmethodik zur Gästebegleitung
- Rechtliche Grundlagen
- Persönliche und fachliche Weiterentwicklung

Zielgruppe: Urlaub- und Schule am Bauernhof Anbieter/-innen, Kräuertpädagogen/-innen, Grüne Kosmetik Pädagogen/-innen, touristische Anbieter/-innen, Naturvermittler/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Josef Moser, Karin Müller-Vögel, Peter Feuersinger, Ingeborg Sponsel, Daniela Keßler-Kirchmayr, Elisabeth Fasching, Nikolic Danijel, Thomas Wiesenegger
Kursbeitrag: € 890,– pro Person (gefördert)

▸ **3357**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg, Waldschule Bregenz, Seminarraum Biobauernhof Lingenhel, Doren
Fr, 08.11.2019 - Sa, 25.04.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 104 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

ZERTIFIKATSLEHRGANG WALDBADEN - INFOVERANSTALTUNG

Für alle Interessenten findet eine Infoveranstaltung zum Zertifikatslehrgang Waldbaden statt. Dort werden Ihnen noch einmal die genauen Inhalte des Zertifikatslehrganges Waldbaden vorgestellt. Auch für Fragen zum Lehrgang wird genügend Zeit sein.

3520
6900 Bregenz, Waldschule Bodensee
Fr, 27.09.2019, 16.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© andras_csontos - stock.adobe.com

i

FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM!

Sie wollen immer über aktuelle Kurse und Neuheiten informiert sein? Dann folgen Sie uns bei Instagram: **@lfi_vorarlberg**

ZERTIFIKATSLEHRGANG URLAUB AM BAUERNHOF

Sie wollen mit neuem Schwung Ihren Urlaubsbauernhof weiterführen oder neu in den Betriebszweig Urlaub am Bauernhof einsteigen?
Das Tourismussegment „Urlaub am Bauernhof“ hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich entwickelt und als gute Chance für eine wirtschaftlich attraktive Einkommenskombination etabliert.
Steigende Ansprüche der Gäste und große Reiseerfahrenheit legen die Latte für bäuerliche Vermieter/-innen hoch. Eine gute Aus- und regelmäßige Weiterbildung sind daher sehr wichtig.
Der 16-tägige Zertifikatslehrgang "Urlaub am Bauernhof" bietet die Möglichkeit sich dazu in kompakter und ganz auf die Bedürfnisse von bäuerlichen Vermietern zugeschnittener Form weiterzubilden.
Die Ausbildung ist in zweitägige Seminartagesblöcke organisiert, die mit zeitlichen Abstand angeboten werden.
Teilnehmen können Bäuerinnen und Bauern mit langjähriger Erfahrung sowie Neueinsteiger/-innen in diesen Betriebszweig.
Sie erhalten eine speziell an bäuerliche Vermieter angepasste Ausbildung, welche das notwendige Rüstzeug, um den Betriebszweig "Urlaub am Bauernhof" professionell führen zu können, vermittelt.

Inhalte:

- Kommunikation, Selbst- und Konfliktmanagement
- Betriebsanalyse und Zielplanung
- Betriebswirtschaft, Recht und Versicherung
- Marketing und Angebotsgestaltung
- Qualitäts- und Arbeitsmanagement
- Beschwerdemanagement

Voraussetzungen für den Abschluss mit dem LFI-Zertifikat: Schriftliche Projektarbeit und Präsentation der Projektarbeit; 80%-ige Anwesenheitspflicht
Mitveranstalter: Urlaub am Bauernhof Vorarlberg
Zielgruppe: Urlaub am Bauernhof Anbieter/-innen und alle, die Interesse daran haben und es werden möchten.
Trainer/-in: Manfred Schauer, Kathrin Zechner, Andrea Huber, Benjamin Mietschnig, Daniela Taxer-Theurer, Michael Selb, Elisabeth Fasching, Klaus Loukota, Caprice Innauer, Alexander Fritsch und weitere Referenten
Kursbeitrag: € 499,– pro Person (gefördert mit landwirtschaftlicher Betriebsnummer), € 2.495,– pro Person (ungefördert).

▸ **3362**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg, weitere Orte
Di, 26.11.2019 - Di, 24.11.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 128 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH SCHULE AM BAUERNHOF

Wir laden alle Schule am Bauernhof-Anbieter/-innen herzlich zur Weiterbildung auf einen aktiven Schule am Bauernhof-Betrieb ein. Profitieren Sie vom gegenseitigen Austausch, einer Betriebsbesichtigung und bilden Sie sich zu aktuellen Themen im Bereich Schule am Bauernhof fort.
Wir beginnen mit einer Hofführung und einem Erfahrungsbericht von Jeannette und Stefan Lässer.
Der vielfältige Betrieb umfasst neben der Milchviehhaltung, ein Hühnermobil und eine große Vielfalt an selbst veredelten Produkten, die im Automaten oder Hofladen verkauft werden.
Anschließend wird uns Referent Martin Krejcarek, der maßgeblich am Zertifikatslehrgang beteiligt ist, neue Methoden für den Alltag am SaB-Betrieb vorstellen. Er wird dabei vorwiegend SaB als Lernort für lebenspraktische Fähigkeiten vorstellen und Ihnen praktische Methoden des Tuns und Arbeitens mitgeben. Auch zur Leitung von pädagogischen Veranstaltungen bekommen Sie interessante Inputs. Martin Krejcarek gibt Ihnen Tipps und Tricks zur Haltung des "Wachsen lassens".
Zielgruppe: Schule am Bauernhof- und Erlebnis Alm-Anbieter/-innen
Trainer/-in: Martin Krejcarek
Kursbeitrag: € 45,– pro Person (gefördert)

▸ **3390**
6791 Hard, Lässer’s Schlösslehof
Sa, 30.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Halfpoint - stock.adobe.com

i

EIN BESUCH AUF DEM BAUERNHOF LOHNT SICH!

Für Groß und Klein – es gibt sehr viel zu entdecken!

Seit 2001 wird in Vorarlberg das Projekt „Schule am Bauernhof“ angeboten. Kinder und Jugendliche haben dadurch die Möglichkeit einen landwirtschaftlichen Betrieb mit allen Sinnen kennenzulernen. In ganz Vorarlberg gibt es ca. 35 Betriebe die regelmäßig die Stalltüren für Schulklassen und Kindergärten öffnen und den Besuchern einzigartige Momente ermöglichen. Momente, wenn gerade ein Kalb auf die Welt kommt, wenn das Huhn ein Ei gelegt hat oder die Kinder eine Bienenkönigin anfassen können.

Knapp 6000 Kinder und Jugendliche konnten im Jahr 2018 diese Erlebnisse auf ganz unterschiedlichen Betrieben machen. Die Lehrausgänge können von einem halben Tag bis mehrere Tage dauern und kosten 4 € pro Kind.
Neben den landwirtschaftlichen Arbeiten und den Tieren auf dem Hof dürfen die Besucher/-innen auch bei der Veredlung von regionalen Produkten mithelfen. Bei manchen Betrieben wird Butter, Topfen und Käse zubereitet, bei anderen die eigene Schafwolle verfilzt oder die selbst angebauten Kartoffeln gekocht. So ist für jeden und jede etwas Passendes dabei.

Auch private Kindergruppen von ca. acht Personen können diese Möglichkeiten im Zuge des Projektes „Bauernhof Detektiv“ nützen. Auf Wunsch kommt die Bäuerin oder der Bauer auch in die Schule und stellt praxisnah den Weg der Milch im Zuge des Milchlehrpfades vor.

Nähere Informationen bekommen Sie gerne beim LFI Vorarlberg unter
T 05574/400-192 oder
E hannah.tuertscher@lk-vbg.at sowie auf der Homepage www.schuleambauernhof.at oder vbg.lfi.at.

© Sofia Apkalikova - stock.adobe.com

ZERTIFIKATSLEHRGANG GEMÜSERARITÄTEN UND SORTENSPEZIALITÄTEN

ZLG

Produktion, Verarbeitung und Vermarktung am bäuerlichen Betrieb

Erdmandel und Haferwurzel, Guter Heinrich und Erdkirsche, Eiskraut und Malabarspinat - nur einige Beispiele aus einer Vielzahl von unbekannten und in Vergessenheit geratenen Gemüsearten, die wieder zum Leben erweckt werden sollen.

Der Zertifikatslehrgang zur Produktion, Verarbeitung und Vermarktung von Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten am bäuerlichen Betrieb wurde von der Arche Noah gemeinsam mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut entwickelt und soll die Möglichkeit geben, zahlreiche Sortenspezialitäten und Raritäten im Gemüse-, Beeren-, Obst- und Getreidebereich (wieder) kennenzulernen.

Ausgestattet mit Praxiswissen über deren Anbau, Kultur und Vermehrung sowie umfassenden Informationen und praktischen Übungen zu Ihrer Nutzung, Verarbeitung und Veredelung werden im Laufe des Lehrganges mit den Teilnehmer/-innen auch innovative Ideen zur erfolgreichen Vermarktung von Sortenspezialitäten erarbeitet.

Der aktuelle Ernährungstrend geht zu regional produzierten, vielfältigen und hochwertigen Lebensmitteln mit außergewöhnlichen geschmacklichen und gesundheitlichen Qualitäten. Durch diesen Lehrgang sollen Gärtner, Landwirte und Direktvermarkter bessere Chancen erhalten, erfolgreich auf diesen Trend zu reagieren.

Inhalte:

- Kennenlernen einer großen Vielfalt vergessener bzw. seltener Kulturpflanzen
- Anbau und Kulturtechniken von Sortenspezialitäten in Theorie und Praxis
- Nutzung und Verarbeitung von Sortenraritäten und -spezialitäten
- Vermarktungsmöglichkeiten
- Entwicklung persönlicher Fähigkeiten für die Präsentation von Nischenprodukten

Mitveranstalter: Arche Noah - Gesellschaft für die Erhaltung der Kulturpflanzen, Fachbereich Obst/Garten & Direktvermarktung, Verein vom Ländle Bur

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern mit Gemüse-/Obstbau oder die einsteigen möchten, Gärtner/-innen, alle interessierten Personen

Trainer/-in: Verschiedene Referenten

Kursbeitrag: Wird bekannt gegeben

▸ **2745**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul - und Bildungszentrum und andere Orte

Voraussichtlicher Start: Jänner/Februar 2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 120 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

i

GREEN CARE – WO MENSCHEN AUFBLÜHEN

Der Begriff „Green Care“ beinhaltet das breite Angebot sozialer Dienstleistungen auf bäuerlichen Betrieben. Feld, Wald, Acker, Pflanzen, Tiere, Hof und bäuerliche Menschen können ein ideales Umfeld für Bildung, Gesundheit, Betreuung und Pflege sowie Arbeit und Beschäftigung bieten.

In Zusammenarbeit mit Sozialträgern soll dieses Angebot Schritt für Schritt ausgebaut werden. Tagesstruktur für Menschen mit Beeinträchtigung, Tagesbetreuung für alte Menschen, Selbstfindung nach Burnout, ... die Bereiche sind vielfältig, in denen die Landwirtschaft soziale Dienstleistungen für die Gesellschaft erbringen kann.

Der Gewinn liegt auf beiden Seiten. Für die sozialen Einrichtungen wird das Angebot auf attraktive Weise erweitert und in der Landwirtschaft bietet sich bei entsprechender Ausbildung, Erfahrung und Leidenschaft ein zusätzliches Einkommensstandbein.

Durch die österreichische Zusammenarbeit macht dieser Bereich eine erfreuliche Entwicklung. Es gibt schon zahlreiche gute Beispiele.

In Vorarlberg wird regelmäßig von der Bäuerinnenorganisation und der Landwirtschaftskammer zum Erfahrungsaustausch zwischen sozialen Trägern sowie Bäuerinnen und Bauern eingeladen. Daraus soll eine engere Zusammenarbeit wachsen, die die Basis für konkrete Angebote bäuerlicher, sozialer Berufsleistungen bietet.

Nächster Termin Vernetzungstreffen: 21.10.2019,
Ort wird bekanntgegeben
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at

Ansprechperson in Vorarlberg:
DI Daniela Keßler-Kirchmayr
T 05574/400-413
E daniela.kessler@lk-vbg.at

Ansprechperson auf Bundesebene
Mag. (FH) Nicole Prop
T 01/5879528-28
E nicole.prop@lk-wien.at

Weitere Infos unter
www.greencare-oe.at

GREEN CARE-INFOTAG

NEU

Ist Green Care das Richtige für mich?

Was bedeutet "Green Care - soziale Landwirtschaft" und ist das vielleicht etwas für mich und meinen Hof? Kann ich meine vorhandenen Qualifikationen im pädagogischen bzw. Gesundheitsbereich sinnvoll einbringen bzw. welche Qualifikationen brauche ich (noch)? Kann ich mir damit einen Arbeitsplatz am Hof schaffen? Bei unserem Impulstag "Mein Einstieg in Green Care" möchten wir Ihre Fragen beantworten, die sich rund um Green Care ergeben.

Green Care ist ein relativ neues Themenfeld und bietet die Perspektive einer sinnvollen Zusammenarbeit zwischen Sozialträgern und landwirtschaftlichen Betrieben. Die Angebotspalette ist breit gefächert und spannt sich von der Kinderbetreuung über die Beschäftigung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen bis hin zur Tagesbetreuung von älteren Menschen. Die Besonderheit eines landwirtschaftlichen Betriebes in seiner Vielfalt mit Tieren, Wald, Wiesen, Äckern, Hof bietet ein ideales Umfeld für Bildung, Gesundheit, Betreuung und Beschäftigung.

Neben theoretischen Inputs finden auch Betriebsbesichtigungen statt.

Inhalte: Was ist Green Care? Unterstützung durch Green Care Österreich? Welche Qualifikationen brauche ich als Green Care Anbieter? Welche Ressourcen benötige ich? Betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen, Angebotsmöglichkeiten, etc.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die Interesse an der sozialen Landwirtschaft haben

Trainer/-in: Daniela Keßler-Kirchmayr, Familie Lingenhel, Birgit Gmeiner, Jasmin Nägele

Kursbeitrag: € 49,– pro Person (gefördert)

▸ **3453**

6933 Doren, Biobauernhof Lingenhel

Mo, 17.02.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

KENNST DU DEINEN WEG?

Schritt für Schritt zur Innovation

Den Betrieb mit Erfolg und Freude bewirtschaften, genau das finden was mir liegt? Wie klingt das? Wir laden ein, das Thema Innovation als Teil der landwirtschaftlichen Betriebsführung mit uns zu betrachten. Wo stehe ich heute? Wo in Zukunft? Der Weg ist das Ziel: Innovation ist für erfolgreiche Betriebe nicht etwas Einmaliges, sondern findet Schritt für Schritt statt.

Mitveranstalter: Innovationsstelle der Landwirtschaftskammer, Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Hofübernehmer/-innen, alle interessierten Personen

Trainer/-in: Daniela Keßler-Kirchmayr

Kursbeitrag: Wird bekannt gegeben

▸ **3484**

Termin und Ort werden bekannt gegeben

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DIE CHANCE - ZAMM UNTERWEGS

ZLG LE

Bildungsangebot für Bäuerinnen und Bauern

Das LFI-Bildungsprojekt "ZAMm unterwegs" ist ein Bildungsangebot für professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum. Dieser Zertifikatslehrgang dient der Unterstützung und Qualifizierung von Bäuerinnen und Bauern, die sich in agrarischen und regionalen Gremien bereits engagieren oder eventuell engagieren möchten. Im Lehrgang erhalten die Teilnehmer/-innen das richtige Handwerkszeug, um sich in der Funktionärswelt behaupten zu können.

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich in agrarischen und regionalen Gremien bereits oder zukünftig engagieren möchten.

Trainer/-in: Barbara Kathrein, Ulli Battig, Michaela Glatzl, Doris Schulz, Andrea Schwarzmann

Kursbeitrag: € 289,– pro Person (gefördert mit landwirtschaftl. Betriebsnummer), Im Kursbeitrag sind die Kosten für Exkursionen nicht enthalten.

▸ **3363**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 27.02.2020 - Fr, 12.02.2021, 09.00 - 17.00 Uhr, 72 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

ZERTIFIKATSLEHRGANG GRIPS

ZLG

Ganzheitliche Reitpädagogik nach Dell`mour®

In der ganzheitlichen Reitpädagogik wird durch die Kenntnisse der Bewegungslehre und entwicklungsbedingter Besonderheiten dem physiologisch gesunden, anatomisch richtigen Reiten besondere Beachtung geschenkt.

Es geht in erster Linie nicht um leistungsorientiertes Sportreiten, sondern um eine Änderung gängiger Unterrichtspraktiken im Reitsport, die neue Perspektiven eröffnet und die individuellen Bedürfnisse der Reitschüler/-innen beachtet.

Die Ganzheitliche Reitpädagogik nach Dell`mour® ist eine reitweise übergreifende, pädagogische Methode mit ganzheitlichem Ansatz und eine ideale methodische Zusatzausbildung für Reitlehrer/-innen, Trainer/-innen und auch für angehende Ausbildner/-innen.

Die Sichtung findet an den ersten beiden Seminartagen ab 17 Uhr im Hoferstall statt. Die Defizite werden notiert und werden bei der Abschlussprüfung geprüft. Bis dahin können diese durch Training ausgebessert werden.

Zielgruppe: Absolventen/-innen des Zertifikatslehrganges Reitpädagogische Betreuung, Pferdehalter/-innen, geübte Reiter/-innen

Trainer/-in: Sabine Dell´mour, Sandra Dell'mour, Birgit Hofer, Clarissa Jochum

Kursbeitrag: € 990,– pro Person (gefördert) inklusive Sichtung

▸ **3315**
6972 Fußach, Hoferstall
Fr, 28.02.2020 - Fr, 23.10.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 112 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MIT KINDERN DURCH DAS KRÄUTERJAHR

NEU

Lehrgang

Es ist ganz einfach, Kinder für Wildpflanzen zu begeistern. Sie neugierig zu machen für das, was die Natur für uns bereithält. Und für damit verbundene Werte wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Im Rahmen des neuen Lehrgangs „Mit Kindern durch das Kräuterjahr“ machen die Kräuterpädagoginnen Iris Lins und Sieglinde Ettl allen Teilnehmenden* die Natur begreifbar: Gemeinsam wird das Suchen und Finden von Kräutern und Wildfrüchten geübt, in der Kräuterküche experimentiert, Naturkosmetik für die ganze Familie gerührt und Wildpflanzen kreativ in Szene gesetzt – Grundlagenwissen der Kräuterkunde und Grundlagen der Traditionellen Europäischen Medizin, Inhaltsstoffe und der Umgang mit ätherischen Ölen inklusive.

Der Lehrgang orientiert sich ganz selbstverständlich am Jahreskreis und den Pflanzen, die der Jahreszeit entsprechen. Mit dem Ziel, sich der Natur ein Stück verbundener zu fühlen und seinen ganz persönlichen Zugang zur Welt der Kräuter zu erleben.

Hauptveranstalter: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Kräuternest

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen aus den Bereichen Kindergarten und Schule, Leitende von Kinder- und Jugendgruppen, Schule am Bauernhof, interessierte Personen, Eltern

Trainer/-in: Iris Lins, Sieglinde Ettl, Astrid Süßmuth, Brunhilde Häußle, Katharina Waibel

Kursbeitrag: € 690,– zzgl. Materialkosten (ca. € 8,– pro Termin)

▸ **3492**
6840 Götzis, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Bürserberg, weitere Orte
Fr, 22.11.2019 – Sa, 17.10.2020, 5 Termine
Anmeldung und weitere Information:
Bildungshaus St. Arbogast: 05523/62501-0, E willkommen@arboagst.at

LEHRGANG "LEBENSQUALITÄT FÜR DIE BÄUERLICHE FAMILIE"

In diesem Lehrgang "Lebensqualität für die bäuerliche Familie" erhalten Sie in 17 Seminartagen grundlegende Informationen, um in Ihrem persönlichen Umkreis und Bekanntenkreis Personen in schwierigen Situationen oder Krisen an passende Institutionen verweisen zu können. Sie sollen dabei nicht selbst jedes Problem lösen können, sondern vielmehr als Vermittler zu den entsprechenden Anlaufstellen tätig werden. Wichtig ist es, im Bekanntenkreis solche Situationen wahrzunehmen und dann entsprechend feinfühlig die Betroffenen an die entsprechenden Ansprechpersonen von Institutionen zu verweisen.

Inhalte:
- Selbsterfahrung/ Persönlichkeitsbildung/ Wertehaltung
- Gesprächsführung
- Familie und Partnerschaft
- Krisen, Tod, Trauer, Gesundheit/ Krankheit
- Gesprächsführung (Konflikte, Gespräche mit mehreren Personen)
- Rechtlicher Teil
- Erfahrungen aus der Praxis (Telefonseelsorge, Schuldnerberatung, Forum Prävention)
- Austausch mit Beratungsstellen und aktiven Lebensberater/-innen

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg, LBBZ Plantahof

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern sowie interessierte Personen, die sich im Bereich Persönlichkeitsbildung weiterentwickeln wollen.

Trainer/-in: Daniela Mayer, Angelika Wagner und weitere Referenten

Kursbeitrag: wird bekannt gegeben

▸ **3477**
6840 Götzis, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, weitere Orte
Voraussichtlicher Start: Herbst 2020, 136 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Maria Sbytova - stock.adobe.com

DIREKT-VERMARKTUNG

ONLINE

ONLINESCHULUNG
„ALLERGENINFORMATION“

Allergeninformation zwingend notwendig
Lebensmittelunternehmer/-innen müssen ihre Kunden und Gäste über allergene Zutaten in offen angebotenen Speisen oder Getränken informieren. Diese „Allergeninformation“ kann schriftlich auf der Speisekarte oder mündlich durch dafür geschultes Personal erfolgen.

Verpflichtende Schulung auch online möglich
Die verpflichtende Schulung bei mündlicher Allergeninformation kann auch im Internet erfolgen. Bei der Onlineschulung werden die wesentlichen Inhalte und Anforderungen zur Allergeninformation erläutert und nützliche Unterlagen zur Verfügung gestellt.
Nach erfolgreicher Absolvierung der Schulung in Form eines Wissens-Checks, bei dem 16 von 20 zufällig ausgewählten Fragen richtig beantwortet werden müssen, kann der Schulungsnachweis selbst ausgedruckt werden.
Die Kosten für die Onlineschulung betragen € 15,–.
Der Schulungsnachweis und die Dokumentation im Betrieb sind bei Kontrollen durch die Lebensmittelaufsicht vorzuweisen.

In wenigen Schritten zur Anmeldung
Melden Sie sich zum gewünschten Kurs auf www.lfi.at, telefonisch unter 05574/400-191 bzw. per E-Mail an lfi@lk-vbg.at an. Ihre persönlichen Zugangsdaten werden Ihnen nach Freischaltung des Kurses per E-Mail zugesendet. Sie haben nun Zugang auf die Lernplattform e.lfi.at und können den gebuchten Kurs innerhalb eines Jahres beliebig oft absolvieren.

Nähere Informationen unter elearning.lfi.at

VON DER FRUCHT ZUR MAISCHE

Um saubere und fehlerfreie Destillate zu erzeugen, bedarf es besonderer Sorgfalt bereits beim Einmaischen der Früchte. An diesem Abend erlernen Sie den kompletten Ablauf der Obstverarbeitung bis zur Kontrolle des Vergärens. Schritt für Schritt werden Ihnen in Theorie und Praxis die einzelnen Prozesse der Verarbeitung von Früchten zu qualitativ hochwertiger Maische erläutert und die Vorteile der eingesetzten Rohstoffe, Hilfsmittel und Gerätschaften veranschaulicht.
Häufige Fehler werden aufgezeigt, die Ursachen und Folgen verdeutlicht und auf die Möglichkeiten derer Vermeidung verwiesen. Im Praxisteil werden Äpfel, Birnen und Zwetschken eingemaischt.
Mitveranstalter: Vereinigung der Abfindungs- und Kleinbrenner Österreichs
Zielgruppe: Abfindungs- und Kleinbrenner/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Ulrich Zeni
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3344**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 06.09.2019, 19.00 - 22.30 Uhr, 3,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

BRENNKURS DOPPELDESTILLATION

NEU

In diesem Brennkurs werden wir die wichtigsten Punkte der doppelten Destillation (Roh- und Feinbrand) erörtern und Sie bekommen Tipps, um mit einem einfachen Brenngerät die besten Ergebnisse zu erzielen. Ganz nach dem Motto "Die Art des Brenngerätes macht noch lange keine Goldmedaille! - Der Brenner selber macht´s."
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Mitveranstalter: Vereinigung der Abfindungs- und Kleinbrenner Österreichs
Zielgruppe: Abfindungs- und Kleinbrenner/-innen, Edelbrandbrenner/-innen oder solche, die es werden möchten, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Ulrich Zeni
Kursbeitrag: € 105,– pro Person (gefördert)

▸ **3377**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 28.09.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DESTILLATION MIT KOLONNENBRENNGERÄTEN

NEU

In diesem Brennkurs werden wir die wichtigsten Punkte der Destillation mit Kolonnenbrenngeräten erörtern und Tipps geben, wie Sie die besten Ergebnisse damit erzielen. Ganz nach dem Motto "Die Art des Brenngerätes macht noch lange keine Goldmedaille! - Der Brenner selber macht´s." Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Mitveranstalter: Vereinigung der Abfindungs- und Kleinbrenner Österreichs
Zielgruppe: Abfindungs- und Kleinbrenner/-innen, Edelbrandbrenner/-innen oder solche, die es werden möchten, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Ulrich Zeni
Kursbeitrag: € 105,– pro Person (gefördert)

▸ **3387**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 05.10.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

WHISKY: SCHOTTLAND GEGEN DEN REST DER WELT

NEU

Allen Trends zum Trotz behauptet Whisky seit Jahren seine Spitzenposition im Spirituosenmarkt, besonders der Schottische. Aber nicht nur in Schottland, auch in Irland und Asien boomt der Whisky. Lassen Sie sich in die Geschichte und Herstellung von Whisky entführen.
Sie erhalten im Kurs ein grundlegendes Wissen in der Whisky-Sensorik. Sie lernen die wichtigsten Stilrichtungen kennen und Sie wissen nach der Kursteilnahme, wie Sie Ihre Gäste kompetent beraten.
Inhalte: Geschichte und Herstellung, Nosing und Tasting verschiedener, weltweiter Whiskys, anhand ausgesuchter Degustationsmuster die verschiedenen Stilrichtungen der Whiskys vor- und gegenüberstellen
Zielgruppe: Brenner/-innen, Direktvermarkter/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Arthur Nägele
Kursbeitrag: € 69,– pro Person, inklusive Materialkosten

▸ **3430**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 07.11.2019, 19.30 - 22.00 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

SPIRITUOSENSENSORIK FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen der Spirituosensensorik vom Referent Ing. Ulrich Zeni. Sie lernen praktisch mit Mustern zu degustieren. Darauf aufbauend geht es noch mehr in die Tiefe. Das Erkennen und Beschreiben von verschiedensten Aromen aber auch Destillatfehlern stehen im Mittelpunkt dieses Kurses. Jede/-r Teilnehmer/-in degustiert und beschreibt in diesem Kurs Muster. Es können auch eigene Proben mitgebracht werden!
Mitveranstalter: Vereinigung der Abfindungs- und Kleinbrenner Österreichs
Zielgruppe: Abfindungs- und Kleinbrenner/-innen, an der Spirituosensensorik interessierte Direktvermarkter/-innen, Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Ulrich Zeni
Kursbeitrag: € 105,– pro Person (gefördert)

▸ **3346**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 09.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DESTILLATE AUF TRINKSTÄRKE HERABSETZEN

Sie möchten Ihr Wissen im Bereich der Destillatproduktion vertiefen oder sich aus aktuellem Anlass auf den neusten Stand bringen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig, denn in verschiedenen Bundesländern fanden in letzter Zeit immer wieder Kontrollen statt. Damit ein Edelbrand genossen werden kann, muss er auf Trinkstärke eingestellt werden. Dies ist auch abhängig von der Frucht. Wollen Sie Ihren Brand sehr stark oder eher milder? Grundlagen und Know-how für das Herabsetzen von Alkohol und zur Filtration werden bei diesem Seminar vermittelt.
Mitveranstalter: Vereinigung der Abfindungs- und Kleinbrenner Österreichs
Zielgruppe: Abfindungs- und Kleinbrenner/-innen, Edelbrandproduzenten/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniel Z'graggen
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3347**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 13.11.2019, 19.00 - 22.30 Uhr, 4 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

PRODUKTKENNZEICHNUNG UND ALLERGENINFORMATION

SAB

Für Direktvermarkter/-innen
Die richtige Lebensmittelkennzeichnung ist eine Herausforderung, der sich jede/-r Lebensmittelunternehmer/-in stellen muss.
Ziel ist es, das Wissen über eine rechtlich und formal richtige Lebensmittelkennzeichnung zu vermitteln. In dieser Schulung wird zudem das Rüstzeug für die Allergeninformation zur Verfügung gestellt: Informationen über Allergien und Unverträglichkeiten, allergene Stoffe und die praktische Durchführung der Allergeninformation im Betrieb.
Für Lebensmittelunternehmer/-innen, die die Allergeninformation mündlich weitergeben, ist diese Schulung verpflichtend!
Inhalte: Verbraucherinformationsverordnung, Lebensmittelkennzeichnung (neu), Codex, Relevanz der Allergeninformation (Allergien, Unverträglichkeiten, Auswirkungen), das Auslösen allergischer Reaktionen bzw. Unverträglichkeiten, allergene Stoffe gemäß Anhang II der VO (EU) Nr. 1169/2011, Durchführung der Allergeninformation im Betrieb und Weitergabe an den Endverbraucher
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur
Zielgruppe: Direktvermarkter/-innen und Personen, die Lebensmittel im Hofladen oder am Marktstand offen anbieten, eine Buschenschenke betreiben oder bei Veranstaltungen Besucher/-innen verpflegen sowie alle interessierten Personen
Trainer/-in: Elisabeth Zeiner-Salzmann
Kursbeitrag: € 35,– pro Person (gefördert)

▸ **3375**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 20.11.2019, 13.00 - 17.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GIN-BRENNKURS

Der Referent Daniel Z'graggen wird Ihnen an diesem Vormittag den Gin und die Gin-Herstellung erklären.
In der Theorie wird genauer auf die Historie, die Botanicals, die Herstellung, den Brennvorgang des Gins, sowie auf die rechtlichen Grundlagen eingegangen.
Danach findet eine Praxiseinheit mit vorgegebenen Rezepturen und anschließenden sensorischen Vergleichen statt.
Inhalte: Historie, Herstellung, Botanicals, Brennvorgang, rechtliche Grundlagen, Praxisteil
Mitveranstalter: Vereinigung der Abfindungs- und Kleinbrenner Österreichs
Zielgruppe: Abfindungs- und Kleinbrenner/-innen, Edelbrandbrenner/-innen, Edelbrandsommeliers, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniel Z'graggen
Kursbeitrag: € 85,– pro Person (gefördert)

▸ **3388**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 30.11.2019, 09.00 - 13.00 Uhr, 4,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

APERITIF UND BITTER NEU ENTDECKT

NEU

Ein Überblick über Herstellung, Geschichte und Service von Klassikern und Newcomern aus der Welt der Aperitife und Bitter. Lernen Sie, wo die Produkte herkommen und wie sie hergestellt werden. Natürlich lernen Sie auch, wie man diese richtig degustiert und tauchen in einer Verkostung in diese faszinierende Welt ein.
Es ist kein Vorwissen notwendig. Alle interessierten Personen sind willkommen.
Zielgruppe: Edelbrandbrenner/-innen, Edelbrandsommeliers, Direktvermarkter/-innen, Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Arthur Nägele
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3432**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 12.12.2019, 19.30 - 22.00 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DIREKTVERMARKTUNG VON GEFLÜGEL

Tierbeurteilung und Beschau

Für Betriebe, die bereits Mastgeflügel, das heißt Masthühner, Puten, Gänse, Enten oder Ähnliches halten, ist der Kurs "Direktvermarktung von Geflügel - Tierbeurteilung und Beschau", der in Zusammenarbeit mit der ZAG und dem Verein vom Ländle Bur angeboten wird, mehr oder weniger ein "Muss". Nach Abschluss dieses Kurses sind Direktvermarkter/-innen berechtigt, ihr Geflügel (lebend und als Schlachtkörper) selbst zu beurteilen und benötigen keine Fleischbeschau durch einen Tierarzt. Außerdem ist in diesem zweitägigen Kurs eine Hygieneschulung inkludiert - diese ist regelmäßig zu absolvieren und zu dokumentieren. Kursteilnehmer/-innen schlagen also mehrere Fliegen mit einer Klappe: aktuelle Hygieneschulungsbestätigung und in Zukunft keine Kosten mehr für die externe Beschau. Die Beschau kann jedoch nur bei der Schlachtung eigener Tiere am Bauernhof bzw. bei Schlachtung in Gemeinschaftsanlagen selbst durchgeführt werden.

Inhalte:

- Haltung von Geflügel, Grundkenntnisse über Anatomie und Physiologie von Geflügel, Bestandskontrolle
- Rechtliche Rahmenbedingungen, z.B. Geflügelhygieneverordnung
- Erleichterungen und Ausnahmen für Direktvermarkter von Geflügel und Kaninchen
- Ausbildung zur Beurteilung und Beschau von Geflügel (Untersuchungstechniken am Schlachtkörper, Probenahme)
- Lebensmittelsicherheit bei Geflügelfleisch
- Betäubung und Schlachtung inkl. Tierschutz
- Erkennen von Geflügelkrankheiten
- Hygieneschulung

Mitveranstalter: ZAG, Verein vom Ländle Bur
Zielgruppe: Betriebe, die bereits Mastgeflügel, das heißt Masthühner, Puten, Gänse, Enten oder ähnliches halten und die Fleischbeschau selbst am Betrieb durchführen möchten.
Trainer/-in: Anton Koller, Simone Aberer, Harald Schliessnig
Kursbeitrag: € 95,– pro Person (gefördert)

▸ **3460**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg, Truthahn Marte, Weiler
Do, 12.12.2019 - Fr, 13.12.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 16 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© gpointstudio - stock.adobe.com

ESSIGHERSTELLUNG

NEU

So stellen Sie hochwertigen Essig her

Essig ist ein gefragtes und sympathisches Nischenprodukt in der bäuerlichen Obstverarbeitung. In diesem Seminar werden Sie über folgende Aspekte rund um die Produktion von qualitativ hochwertigem Essig informiert:
Wie stelle ich Essig her? Welche Verfahren gibt es, welches eignet sich für mich? Welche Geräte und Maschinen brauche ich? Wie müssen die Ausgangsprodukte, z.B. Obst, beschaffen sein? Welche Vorgaben gibt es aus dem Lebensmittelrecht? Wie kann ich diese Vorgaben erfüllen? Wo können Fehler passieren? Was sind das für Fehler? Wie kann ich sie vermeiden? Wie lässt sich Essig gewinnbringend vermarkten? Wie verkoste ich Essig?
Mitveranstalter: Fachbereich Obst/Garten & Direktvermarktung, Verein vom Ländle Bur, Verein vom Mostsommelier
Zielgruppe: Bäuerliche Essighersteller/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniel Pulver, Simone Aberer
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3515**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 15.01.2020, 09.00 - 16.00 Uhr, 7 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

WEINVERKOSTUNGSSEMINAR

NEU

Die Nuancen des Weines entdecken

Manche Weinbauern möchten ihre Produkte noch verbessern. Dafür ist es zunächst notwendig, den Wein richtig einzuschätzen. Die korrekte Verkostung ist hierfür unumgänglich. Inhalte des Seminares sind (in Theorie und Praxis):
Wie verkoste ich Weine richtig? Wie sind meine eigenen sensorischen Fähigkeiten? Wo sind meine Geschmacksgrenzen, welche Geschmäcker/Gerüche erkenne ich gut, welche schlecht? Wie kann ich meine sensorischen Fähigkeiten trainieren und ausbauen? Wie erkenne und benenne ich Eigenheiten eines Weines? Wie beschreibe ich einen Wein? Wie erkenne und benenne ich Weinfehler? Wie schätze ich die Qualität eines Weines richtig ein?
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur, Verein der Weinbautreibenden Vorarlbergs
Zielgruppe: Weinbäuerinnen und Weinbauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Robert Steidl
Kursbeitrag: € 95,– pro Person (gefördert)

▸ **3516**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 23.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

SENSORIK FÜR EDELBRÄNDE

Von der Degustation bis zum Prämierungsergebnis

Der bekannte Spirituosensommelier Arthur Nägele führt Sie in die Grundlagen der Sensorik von Edelbränden ein und zeigt Ihnen an praktischen Übungen, wie verschiedene Prämierungen das Ergebnis auslegen. Bringen Sie Ihren eigenen Brand mit, Sie werden Ihn nach den gängigen Systemen von Destillata, World Spirits Awards, International Wine & Spirits Competition sowie dem Ländle-System verkosten.
Inhalte: Systematische Verkostung von Spirituosen, Vorbereitung, richtige Ausstattung, Verkostungsstufen, Beurteilung
Zielgruppe: Brenner/-innen, Edelbrandsommeliers, an der Spirituosensensorik interessierte Direktvermarkter/-innen, Bäuerinnen und Bauern
Trainer/-in: Arthur Nägele
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3431**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Di, 14.01.2020, 19.30 - 22.00 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

i

ONLINE

HYGIENESCHULUNG
VON ZU HAUSE ABSOLVIEREN

Unkompliziert und jederzeit kann im Internet eine Auffrischung der verpflichtenden Hygieneschulung durchgeführt werden – eine bequeme und günstige Alternative zum Kursbesuch.
Personen, die mit Lebensmitteln umgehen – wie Direktvermarkter/-innen und Buschenschänker/-innen –, müssen regelmäßig eine Hygieneschulung absolvieren. Bei Kontrollen durch die Lebensmittelaufsicht werden die Schulungsnachweise und die praktische Umsetzung der Hygieneanforderungen am Betrieb kontrolliert.

Dauer und Inhalt
Sie erfahren alle wichtigen Inhalte der Lebensmittelhygiene und erhalten wissenswerte Informationen und Beispiele für Dokumentationen in Form einer Unterlagensammlung. Um einen Schulungsnachweis zu erlangen, steht der Hygiene-Wissens-Check zur Verfügung. Dabei sind 30 zufällig ausgewählte Fragen aus allen Kapiteln der Hygiene zu beantworten. Können Sie 80 % der Fragen richtig beantworten, besteht die Möglichkeit, einen Nachweis für die erfolgreiche Hygiene-Schulung selbst auszudrucken.
Der Wissens-Check dauert etwa 20 Minuten. Die Schulung kostet € 15,–.

Nähere Informationen unter elearning.lfi.at

WIE STELLE ICH MEINE EIGENE HAUSWURST HER?

Sind Sie Direktvermarkter oder möchten Ihre individuelle Hauswurst für Ihre Kunden herstellen? In diesem Praxiskurs lernen Sie vom Metzger Herbert Koch, wie Sie aus Ihren eigenen Zutaten Ihre unverwechselbare Wurst herstellen können.
Herbert Koch bringt die Grundzutaten (Fleisch, Därme und Gewürze) für Ihre Wurst mit. Sie lernen, wie Sie mit Ihrer Küchenmaschine und dem Smoker oder Grill räuchern und Sie Ihre eigenen Würste herstellen können. Bringen Sie Ihre Ideen ein, wie zum Beispiel frische Kräuter aus Ihrem Garten, Gemüse, Käse, Schokolade, Chilli, Bärlauch - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Kreieren Sie die Wurst Ihrer Träume, und Herbert Koch berät sie, wie Sie einen ganz besonderen und tollen Geschmack mit einer ansprechenden Konsistenz erhalten.
Jeder Kursteilnehmer erhält nach Kursende drei Kilo hochwertige Wurst, von der er ganz genau weiß, was drin ist. Die Grundzutaten können später jederzeit in der Metzgerei nachgekauft werden.
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur
Zielgruppe: Direktvermarkter/-innen, Urlaub am Bauernhof-, Schule am Bauernhof-Anbieter/-innen, Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Herbert Koch
Kursbeitrag: € 109,– pro Person (gefördert), inklusive Materialkosten

▸ **3383**
6812 Meiningen,
Dorfmetzgerei Herbert Koch
Do, 16.01.2020, 09.00 - 12.30 Uhr, 4 UE

▸ **3386**
6812 Meiningen,
Dorfmetzgerei Herbert Koch
Do, 30.01.2020, 09.00 - 12.30 Uhr, 4 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GIN-BRENNKURS

Gin & Aquavit selbst herstellen
Aromatisierte Spirituosen? Was sich auf den ersten Blick als "verboten" darstellt, hat eine lange Tradition in der Brennkunst. Nicht jede Aromatisierung muss künstlich sein, früher gab es nur den traditionellen Weg der Aromatisierung: Kräuter, Früchte, Wurzeln und Schalen werden hierbei in Alkohol eingelegt.
In diesem Kurs führt Sie der bekannte Spirituosensommelier Arthur Nägele in die Grundlagen der Herstellung anhand der Beispiele Gin und Aquavit ein. Erfahren Sie alles über Kräuter, Gewürze, Mischungen, Produktion, Destillation. Legen Sie selbst Hand an und stellen Ihren eigenen Gin her!
Zielgruppe: An der Herstellung aromatisierter Spirituosen interessierte Personen.
Trainer/-in: Arthur Nägele
Kursbeitrag: € 95,– pro Person (gefördert)

▸ **3433**
6922 Wolfurt, Birgit Hefel
Sa, 18.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

VOM MOST ZUM SPITZENMOST

Qualitätsmost - Nutzen Sie die Chance!
Der Experte Prof. Dr. Manfred Gössinger zeigt Ihnen in diesem Kurs, wie Sie Ihre Mostproduktion professionalisieren können und wie Sie es schaffen aus einem "mittelmäßigen" Most einen Spitzenmost herzustellen. Immer mehr Kunden legen vor allem beim Essen und Trinken viel Wert auf Qualität und sind auch bereit, einen höheren Preis dafür zu bezahlen. Vor allem für regionale und besondere Produkte mit einer Geschichte dahinter sind hoch im Kurs. Nutzen Sie diesen Trend und machen Sie aus Ihrem Most einen Spitzenmost, der sich von anderen abhebt.
Inhalte: Worauf muss bei der Mostproduktion besonders geachtet werden? Welche Faktoren sind für einen hochwertigen Most besonders ausschlaggebend? Welche Analysen sind wichtig für die Bestimmung der Qualität und Stabilität? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind einzuhalten?
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur, Verein vom Mostsommelier
Zielgruppe: Edelbrenner/-innen, Mostsommeliers, Direktvermarkter/-innen, Schaumweinlieberhaber/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Manfred Gössinger
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert)

▸ **3426**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Di, 28.01.2020, 14.00 - 18.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Brent Hofacker - stockadobe.com

HERSTELLUNG VON MODERNEN MOSTEN - SCHAUMWEINE, CIDER & CO

Tipps & Tricks zur Herstellung der fruchtig, spritzigen Schaumweine!
Lust auf einen fruchtigen Apfelcider oder doch lieber auf einen spritziger Birnensekt? Die Nachfrage nach spritzigen, leichten Mosten steigt stetig. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Schaumweine, Cider und Co. selbst herstellen. Aber auch die rechtlichen Rahmenbedingungen und wichtige Analysemethoden werden von Referent Prof. Dr. Manfred Gössinger behandelt. In unserem Kurs erhalten Sie aktuelle Tipps und Tricks vom Profi und erfahren Wissenswertes zur Herstellung der fruchtig, spritzigen Schaumweine!
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur, Verein vom Mostsommelier
Zielgruppe: Edelbrenner/-innen, Mostsommeliers, Direktvermarkter/-innen, Schaumweinlieberhaber/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Manfred Gössinger
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert)

▸ **3437**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 29.01.2020, 09.00 - 13.00 Uhr, 4,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GUTE HYGIENEPRAXIS

Hygiene ist in Betrieben, die Lebensmittel produzieren und verarbeiten, unumgänglich. Sie umfasst jene Maßnahmen, die der Herstellung gesundheitlich unbedenklicher Lebensmittel dienen. Im Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz werden auch regelmäßige Schulungen von Mitarbeiter/-innen, die in der Lebensmittelproduktion oder im -vertrieb tätig sind, gefordert.
Inhalte: Rechtliche Grundlagen, Mikrobiologie, Schädlinge, Personal- und Betriebshygiene, Reinigung und Desinfektion
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur, Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Direktvermarktende Bäuerinnen und Bauern, Mitarbeiter/-innen von Betrieben, die in Lebensmittelproduktion, -verarbeitung, -vertrieb tätig sind, Bäcker, Metzger, Schule am Bauernhof/ auf der Alpe-Anbieter/-innen, Seminarbäuerinnen und -bauern
Trainer/-in: Fritz Metzler, Ginevra Sanders
Kursbeitrag: € 35,– pro Person (gefördert)

▸ **3385**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mo, 17.02.2020, 13.00 - 17.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Sonja Birkelbach - stock.adobe.com

VERKAUFSSCHULUNG

Erfolgreiche Verkaufsverhandlungen führen

Die Basis der Schulung bilden die sechs Stufen des Verkaufens, begonnen bei der Begrüßung des Kunden, über die Bedarfsermittlung, Produktvorstellung bis hin zur Verabschiedung des Kunden.
Die Schwerpunkte der Verkaufsschulung sind folgende: Klare Kundenorientierung und -wahrnehmung im Alltag, selbstbewusstes Auftreten, Top Beratung: kurz und prägnant, aber dennoch freundlich und zielführend, den Nutzen verkaufen anstelle von Preisdiskussionen
Zielgruppe: Gärtner/-innen, Direktvermarkter/-innen, Urlaub am Bauernhof-Anbieter/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Andreas Zitzmann
Kursbeitrag: € 89,– pro Person (gefördert)

▸ **3444**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 20.02.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

RUM - KARIBIK IM GLAS

In diesem Kurs lernen Sie vom bekannten Spirituosensommelier Arthur Nägele, wie Sie Ihren eigenen Rum herstellen können. Sie erfahren, welche Rohstoffe Sie für die Zubereitung benötigen. Außerdem lernen Sie die regionalen Besonderheiten sowie die verschiedenen Typen von Rum kennen.
Zudem geht der Referent darauf ein, was der Markt in diesem Bereich überhaupt hergibt und unter welchen Bedingungen sich die Produktion von Rum lohnt. Sie erarbeiten im Kurs, wie Sie Ihren eigenen Blend erstellen und welche Einkauf- und Vermarktungschancen Sie persönlich im lokalen Umfeld haben.
Inhalte: Herstellung, Rohstoffe, Regionen, Typen, Wie kann ich meinen eigenen Blend erstellen? Was gibt der Markt her? Einkauf und Vermarktungschancen im lokalen Umfeld
Zielgruppe: Brenner/-innen, Direktvermarkter/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Arthur Nägele
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3429**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 21.02.2020, 19.30 - 22.00 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MILCHVEREDELUNG - JOGHURT, TOPFEN & FRISCHKÄSE SELBST HERSTELLEN

SAB

So können Sie das weiße Gold selbst veredeln

Sie interessieren sich für die Milchverarbeitung?
Kaum ein Lebensmittel ist so vielfältig wie die Milch. In diesem Kurs lernen Sie von Fachlehrerin Melissa Mayr, wie Sie das weiße Gold selbst veredeln können. Nach einer kurzen Einführung zur Bedeutung der Milch, können Sie bei der Milchverarbeitung selbst mitanpacken. Sie erlernen die Techniken zur Herstellung von Joghurt, Topfen & Frischkäse. Von der Topfenrolle, über Joghurtbällchen und Hüttenkäse ist alles dabei.
Inhalte: Allgemeine Einführung in die Milchverarbeitung (Sennerei), Bedeutung von Joghurt und Topfen/ Frischkäse: Vielfalt und Ernährung, Praktischer Teil: Herstellung von Joghurt-, Topfen- und Frischkäseprodukten
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur, Urlaub am Bauernhof, Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Direktvermarkter/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Melissa Mayr
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert)

▸ **2730**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 29.02.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© SunnyS - stock.adobe.com

SOCIAL MEDIA FÜR MEINEN BETRIEB

Verkaufen in einer digitalen Zeit

Die Digitalisierung hat den Verkauf ordentlich auf den Kopf gestellt. Kunden informieren sich online, kaufen offline, empfehlen online und bestellen wieder online. Marketing und Vertrieb rücken nach Jahren der Trennung wieder näher zusammen. Soziale Medien wie Facebook, Instagram, Google oder Amazon sind in aller Munde und haben auch in der Direktvermarktung und am landwirtschaftlichen Betrieb Einzug gehalten.
Wollen Sie diese Plattformen auch für Ihren Betrieb verwenden und optimal für sich nützen, aber Sie wissen nicht wie? Welche Fähigkeiten Sie in der Direktvermarktung von morgen schon heute brauchen, zeigt Ihnen Gerald Kern in diesem Seminar. Sie erfahren, wie Sie Ihre Produkte in den neuen Sozialen Medien präsentieren, vermarkten und erfolgreich verkaufen.
Mitveranstalter: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, Urlaub am Bauernhof Vorarlberg
Zielgruppe: Direktvermarkter/-innen, Urlaub am Bauernhof- oder Schule am Bauernhof-Anbieter/-innen, Bäuerinen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Gerald Kern
Kursbeitrag: € 79,– pro Person (gefördert)

▸ **3441**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mo, 02.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MILCHVEREDELUNG - WEICHKÄSE SELBST HERSTELLEN

SAB NEU

So können Sie das weiße Gold selbst veredeln

In diesem Kurs lernen Sie von Fachlehrerin Melissa Mayr, wie Sie das weiße Gold selbst veredeln können. Nach einer kurzen Einführung zur Bedeutung der Milch, können Sie bei der Milchverarbeitung selbst mit anpacken. Sie erlernen die Techniken zur Herstellung von Weichkäse und Mozzarella. Verschiedene Weichkäsesorten wie Bachensteiner und Mozzarella werden selbst hergestellt.
Inhalte: Allgemeine Einführung in die Milchverarbeitung (Sennerei), Bedeutung von Weichkäse: Vielfalt und Ernährung, Praktischer Teil: Herstellung von Weichkäse und Mozzarella
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur, Urlaub am Bauernhof, Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Direktvermarkter/-innen und alle interessierten Personen
Trainer/-in: Melissa Mayr
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert)

▸ **3394**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 14.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

HERSTELLUNG VON LIKÖREN

Möchten Sie Ihren eigenen Likör herstellen? In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihren eigenen Likör selbst machen können. Der Referent zeigt Ihnen die Vorgehensweise Schritt für Schritt: Von der Auswahl der Beeren und Früchte, die Saftherstellung und schließlich die Zubereitung des Likörs. Sie bekommen nützliche Tipps für die Umsetzung zu Hause.
Inhalte: Die Schritte der Likörherstellung: Auswahl der Früchte, Saftherstellung aus den Früchten, Likörzubereitung
Mitveranstalter: Vereinigung der Abfindungs- und Kleinbrenner Österreichs
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Direktvermarkter/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Klaus Hagmann
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3318**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 19.06.2020, 19.00 - 21.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© nolonely - stock.adobe.com

i

WWW.BLK.LFI.AT
BILDUNGS- UND BERATUNGSLANDKARTE

Das vielfältige Bildungs- und Beratungsangebot auf einen Blick
Die Bildungs- und Beratungslandkarte ermöglicht eine individuelle Suche im gesamten LFI-Bildungs- und Landwirtschaftskammer-Beratungsangebot. Wählen Sie in der Suche ein Bundesland und Ihr gewünschtes Themengebiet aus. Sie erhalten alle Bildungs- und Beratungsangebote Ihres Bundeslandes im Überblick dargestellt.
Die Bildungs- und Beratungslandkarte finden Sie unter: **www.blk.lfi.at**

Wege zur Direktvermarktung

STARTE MIT UNS DURCH!

Deine VORTEILE als Mitglied:

- Hofcheck & Beratung bei Hygienestandards, Lebensmittelkennzeichnung, Gewerbeordnung u.v.m.
- monatliche Informationen zu aktuellen Themen
- Betriebspräsenz im Web und „Schmankerl-Navi"
- Kooperationen, Veranstaltungen ...

Kontakt:
www.laendle.at/bur
T 05574/400-234, laendle.bur@lk-vbg.at

landwirt schafft leben
ökoland Vorarlberg

DIENSTLEISTUNG UND EINKOMMENSKOMBINATION

BAUEN, ENERGIE UND TECHNIK

ONLINE

LANDMASCHINEN
IM STRASSENVERKEHR

E-Learning-Seminar auf e.lfi.at
Verkehrssicherheit und Bestimmungen im Straßenverkehr sind für Landwirtinnen und Landwirte ein unerlässliches und wichtiges Thema. Landmaschinen werden immer stärker und schneller. Der sichere Umgang damit ist demnach ein wichtiges Thema in der Landwirtschaft. Die präventive Verkehrssicherheit ist in diesem Zusammenhang ein besonderes Anliegen. Intensive Verkehrskontrollen durch die Exekutive und rigorose Strafbestimmungen sind Realität und sollen dazu dienen, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Wer land- und forstwirtschaftliche Maschinen betreibt, sollte mit den rechtlichen Bestimmungen vertraut sein. Dadurch kann Strafen vorgebeugt werden. Mit diesem Onlinekurs ist es möglich, zu jeder Zeit und ortsunabhängig die aktuellen Anforderungen und gesetzlichen Bestimmungen zum Thema Traktor und landwirtschaftliche Geräte im Straßenverkehr in Anspruch zu nehmen. Die gesetzlichen Bestimmungen von landwirtschaftlichen Geräten im Straßenverkehr (Kennzeichnung, Beleuchtung, Maße/Gewichte, Anhänger, Zulassung, usw.). werden durch klar strukturierte und zeitlich überschaubare Lerneinheiten anschaulich vermittelt. Damit können Sie Ihre Wissenslücken in einzelnen Bereichen schließen.
Lerndauer: ca. 2,5 Stunden
Kosten: € 25,–

In wenigen Schritten zur Anmeldung
Melden Sie sich zum gewünschten Kurs auf www.lfi.at, telefonisch unter 05574/400-191 bzw. per E-Mail an lfi@lk-vbg.at an. Ihre persönlichen Zugangsdaten werden Ihnen nach Freischaltung des Kurses per E-Mail zugesendet. Sie haben nun Zugang auf die Lernplattform e.lfi.at und können den gebuchten Kurs innerhalb eines Jahres beliebig oft absolvieren.

Informationen unter elearning.lfi.at

PLANUNGSGRUNDLAGEN UND BAUKONZEPTION BEIM STALLBAU

Informationsveranstaltung für Bauherren und Baufrauen
Wesentliche Schritte dürfen bei der Planung und beim Bau von Stallgebäuden nicht übersehen werden. Um einen möglichst reibungsfreien Projektverlauf für alle Beteiligten (Bauherren, Planer, Behörden, Förderstellen) zu sichern, braucht es eine geordnete und gesteuerte Vorgehensweise. Für Bauherren und Baufrauen bietet das Ländliche Fortbildungsinstitut Vorarlberg in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer diesen Informationsnachmittag zum Thema "Planungsgrundlagen und Baukonzeption" an.
Inhalte: Projektübersicht von der Idee bis zur Endabnahme, Planungsgrundlagen: Welche Grundlagen und Entscheidungshilfen hat und braucht die/der Bauherr/-in?, Vorentwurf - Raumprogramm und Eckdaten, erste Baukostenschätzung, Entwurf: Die Pläne und ihre Freigabe, Einreichung - Das Baugenehmigungsverfahren und die förderbaren Baukosten, Ausschreibung: Was ist eine Ausschreibung?, Vergabe: Wie funktioniert die Vergabe?, Kostenkontrolle und ihr Ablauf, Projektabschluss: Wie wird ein Projekt abgeschlossen?, Baukosten, Förderungsabwicklung
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern
Trainer/-in: Andreas Weratschnig
Kursbeitrag: € 55,– pro Betrieb (gefördert)

▸ **3326**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 10.10.2019, 13.00 - 16.30 Uhr, 4 UE

▸ **3327**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 12.12.2019, 13.00 - 16.30 Uhr, 4 UE

▸ **3328**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 26.03.2020, 13.00 - 16.30 Uhr, 4 UE

▸ **3329**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 04.06.2020, 13.00 - 16.30 Uhr, 4 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

SCHWEISSKURS

Dieser Tag ist der Einführung und Verfeinerung der Technik des Schweißens gewidmet. Erfahren Sie mehr Theoretisches über die verschiedenen Schweißtechniken und üben Sie das praktische Schweißen anhand des MAG-Schutzgas-Schweißgerätes.
Inhalte: Unfall- und Brandgefahr, Einstellung und Bedienung der Schweißstromquelle, Schweißnahtvorbereitung, Darstellung von Schweißnähten, praktische Anwendung, Übungsphase und Herstellung eines Werkstückes
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Arnold Schwarzmann
Kursbeitrag: € 119,– pro Person

▸ **3332**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 18.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

LANDTECHNIK FÜR EINSTEIGER/-INNEN

NEU

Praxisseminar für den Umgang mit Landmaschinen
Ihnen fehlt es an Erfahrung im Umgang mit Landmaschinen? Sie wollen Ihre Kenntnisse in der Landtechnik erweitern?
In unserem Praxisseminar "Landtechniker für Einsteiger" lernen Sie den sicheren Umgang mit Landmaschinen. Wichtige Arbeiten wie Anhänger kuppeln, Geräte anbauen oder Hydraulik bedienen werden praxisnah vorgeführt. Sie können nach Belieben Fragen stellen, ausprobieren und trainieren. Ziel ist es, den Umgang mit Landmaschinen noch sicherer zu machen!
Inhalte: Anhänger kuppeln und rangieren, Druckluftbremse, Anhänger sicher kippen, Ladung sichern, Geräte anbauen, Gelenkwelle kuppeln, die richtige Bereifung, Hydraulik besprechen und anschließen, Traktorelektrik-Beleuchtung, Fahrzeuginbetriebnahme
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Hofnachfolger/-innen, Quereinsteiger/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Arnold Schwarzmann
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3333**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 01.02.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

Gut für dich - gut für die Umwelt

Energiewissen für die ganze Familie unter einem Dach

Bild: Fotowerk

Praxis-Workshop: Lehmputz

Bei diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Lehmputz selbst herstellen können und lernen diesen ökologischen und gesunden Baustoff über das praktische Tun „hautnah" kennen.

Termine: 18.10.2019 von 13 - 19 Uhr und
19.10.2019 von 9 - 18 Uhr (zweitägig)

Praxis-Workshop: Plastikfreier leben

Corinna Amann zeigt, wie sich Plastik im Alltag ganz einfach reduzieren lässt und die Teilnehmenden bereiten verschiedene Alltagsprodukte nach natürlichen Rezepten zu.

Termin: 22.10.2019 von 17:30 – 19:30 Uhr

PV-Strom selbst produzieren, speichern und nutzen

Warum macht es Sinn, mehr Strom selber zu nutzen? Lohnt sich die Anschaffung eines Batteriespeichers? Ist das wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll?

Termin: 13.11.2019 von 17:30 - 19 Uhr

Jugend Energie Akademie

Erfahre, was im Ländle für den Klimaschutz getan wird und besuche mit uns spannende Orte, an die du sonst nicht kommst! Für Jugendliche ab 14 Jahren!

Termine: 5 Workshops von November 2019 bis April 2020

Gebäude & Energie Basislehrgang

Unser Lehrgang für Profis und solche, die es werden möchten: Von motivierten Bauleuten bis zur Planungsfirma! Sie eignen sich alle notwendigen Grundlagen rund ums Thema „Energieeffizientes Bauen und Sanieren" an. In Theorie und Praxis lernen Sie die wichtigsten Basics aus Energietechnik und Bauphysik. Natürlich kommen auch die Haustechnik, Stromanwendungen, Kosten und Wirtschaftlichkeit nicht zu kurz.

Termine: 27.01. - 04.02.2020 (50 Einheiten in 2 Blöcken)

Anmeldung und Details zu allen Veranstaltungen
Energieinstitut Vorarlberg
CAMPUS V, Stadtstraße 33 | 6850 Dornbirn
Tel. +43 5572 31 202-0
bildung@energieinstitut.at | www.energieinstitut.at/bildung

Energieinstitut Vorarlberg

PERSÖNLICHKEIT UND KREATIVITÄT

KÖRBE BINDEN MIT KRÄUTERN

Mit getrockneten Naturmaterialien binden wir nach altem Handwerk und erlernen diese Fertigkeit. Durch das Einarbeiten von Heilpflanzen lassen sich die Werkstücke kreativ nutzen und erfreuen durch eine besondere Struktur und ihren Duft. Für den Alltag können sie als Obst- oder Brotkorb verwendet werden. Je nach Form und Größe können sie auch als Auflagen für Bauch oder Schulter dienen und ihre wohltuende Wirkung entfalten. Sie eignen sich auch als besonderes Geschenk oder spezielle Verpackung für eigene Produkte. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Ingeborg Sponsel
Kursbeitrag: € 55,– pro Person, Materialkosten werden nach tatsächlichem Aufwand im Kurs eingehoben (ca. € 5,-).

▸ **3336**
6952 Hittisau, Naturparadies Wildenrain
Do, 24.10.2019, 13.00 - 17.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

KREATIVES NÄHEN

Schnuppern Sie in die Modewelt und nähen Sie, unter fachlicher Anleitung und Unterstützung vor Ort, was Ihr Herz begehrt. In diesem Kurs erlernen Sie den Umgang mit Modeheften, Schnittzeichnungen und das Nähen. Nach Ihrer freien Wahl erstellen Sie einfache Kleidungsstücke, Kinderbekleidung, Bettwäsche, Heimtextilien und vieles mehr. Am ersten Kurstermin werden Informationen zur Abstimmung der Wünsche und Tipps zur Materialbeschaffung gegeben. Es können Stoffe und Schnitte mitgebracht werden.
Inhalte: Kreieren von Modellen, Umgang mit Fertigschnitten, Abänderungen von Schnitten, verschiedene Nähtechniken, aufwändige Modelle, die dennoch schnell genäht werden. Sie müssen Ihre eigene Nähmaschine zu den Kurstagen mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Petra Höfle, Erika Strobl
Kursbeitrag: € 149,– pro Person

▸ **3376**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mo, 04.11.2019 - Mo, 02.12.2019, 19.30 - 22.00 Uhr, 15 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

RHETORIK - DIE KUNST DER REDE

SAB NEU

Sie wollen selbstbewusst, sympathisch und überzeugend auftreten? Die Kunst der Rhetorik ist in vielerlei Hinsicht wichtig und in der heutigen Zeit von zentraler Bedeutung. Leiterinnen und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe brauchen ausgeprägte unternehmerische Kompetenzen, um sich im nationalen und internationalen Wettbewerb erfolgreich zu behaupten.
In unserem Seminar bieten wir Ihnen die Gelegenheit, praktische Erfahrung im Bereich der Rhetorik zu sammeln. Die Fachexpertin Kathrin Zechner gibt Ihnen Tipps und Tricks für ein überzeugendes Auftreten und bringt Ihnen die Kunst der Rede bei!
Mitveranstalter: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Funktionärinnen und Funktionäre, LJ-Mitglieder, Schule am Bauernhof- oder Urlaub am Bauernhof-Anbieter/-innen, Direktvermarkter/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Kathrin Zechner
Kursbeitrag: € 89,– pro Person (gefördert)

▸ **3448**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 28.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DEN HOF ÜBERGEBEN

NEU

Und gut miteinander leben und arbeiten
Hofübergabe ist keine „gemähte Wiese" - vieles wird anders und es beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Was müssen sich die Übergeber/-innen überlegen und was können sie im Ruhestand dazu beitragen, dass das gemeinsame Leben am Hof und die gemeinsame Arbeit gut gelingt, dass die Lebensqualität für alle stimmt? Und was müssen sich die Übernehmer/-innen gut überlegen und vorbereiten, um für die Hofübernahme gewappnet zu sein?
Inhalte:
- Was ändert sich? Und was MUSS sich ändern, dass man von gelungener Übergabe sprechen kann?
- Was braucht es für einen guten Lebensabend?
- Mitarbeit am Hof
- Was gibt es außer der Arbeit noch? Zeit für Hobbies, Enkelkinder, Paarbeziehung usw.
- Ritual zur Hofübergabe/-nahme

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Susanne Fischer, Erhard Reichsthaler
Kursbeitrag: € 20,– pro Person (gefördert)

▸ **3439**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 15.01.2020, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MEDIENTRAINING FÜR FUNKTIONÄRE

NEU

Pfiffige Antworten für spitzfindige Fragen

Funktionärin oder Funktionär zu sein bedeutet, innerhalb einer Organisation aktiv Vorschläge zu machen und mitzuentscheiden. Es wird meist erwartet, dass bei verschiedenen Anlässen ein Mitglieder-Kontakt stattfindet, denn persönliche Beziehungen fördern die Akzeptanz und das Image der Gesamtorganisation. Medienlobbying ist ein weiterer wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Funktionär/-innen-Arbeit und dient der Bewusstseins- und Meinungsbildung.
Dieses Medientraining bereitet Funktionärinnen und Funktionäre auf Interviews mit Journalisten vor. Auch für spontane Reden bei Veranstaltungen oder für schlagkräftige Antworten auf Fragen kritischer Medienvertreter/-innen soll dieses Seminar die Medienkompetenz erhöhen.
Als Trainerin konnten wir Frau Monika Kalcsics gewinnen. Sie ist seit über 20 Jahren als Journalistin für den ORF und als Lektorin an der Pädagogischen Hochschule in Graz, Institut für Digitale Kompetenz und Medienpädagogik, tätig.
Das Seminar umfasst einen Tag und befasst sich unter anderem mit Themen wie "Rechte und Pflichten von Funktionärinnen und Funktionären", "Gute Antworten für spitzfindige Fragen" (für den agrarpolitischen Bereich) und generelle LK-konforme Kommunikation mit Medienvertreter/-innen.
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Funktionäre/-innen, Bäuerinnen und Bauern
Trainer/-in: Monika Kalcsics
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3440**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 15.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

LEBENSQUALITÄT AM BAUERNHOF TROTZ STEIGENDER HERAUSFORDERUNGEN

SAB NEU

Selbstwert und Selbstverständnis als Bäuerin/Bauer in der heutigen Zeit

Der Arbeitsalltag bringt ständig wachsende Herausforderungen. Aber wo bleibt da die Lebensqualität? Ein „anderer" Blick und die Bewertung meiner Arbeit nach anderen Gesichtspunkten: Worin liegen Sinn und Werte, was sind meine Kriterien für Lebensqualität und wie bekommen sie Raum in meinem Leben? Arbeit ist ein zentraler Teil unseres Lebens - in diesem Seminar nehmen wir uns Zeit, um über Ausmaß, Umfeld, Sinn und Wert von Arbeit nachzudenken und diese entsprechend zu gestalten.
Inhalte: Arbeitspensum, meine verschiedenen Tätigkeiten, Arbeitsorganisation und Zeitmanagement, Ausgleich für Arbeit, Arbeitsüberlastung, Erkennen der körperlichen und psychischen Warnsignale, Perfektion und Fehlerkultur, Kooperation und Konkurrenz
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interesssierten Personen
Trainer/-in: Susanne Fischer, Erhard Reichsthaler
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3438**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 16.01.2020, 09.00 - 16.30 Uhr, 7,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

VERKAUFSSCHULUNG

Erfolgreiche Verkaufsverhandlungen führen

Die Basis der Schulung bilden die sechs Stufen des Verkaufens, begonnen bei der Begrüßung des Kunden, über die Bedarfsermittlung, Produktvorstellung bis hin zur Verabschiedung des Kunden.
Die Schwerpunkte der Verkaufsschulung sind folgende: Klare Kundenorientierung und -wahrnehmung im Alltag, selbstbewusstes Auftreten, Top Beratung: kurz und prägnant, aber dennoch freundlich und zielführend, den Nutzen verkaufen anstelle von Preisdiskussionen
Zielgruppe: Gärtner/-innen, Direktvermarkter/-innen, Urlaub am Bauernhof-Anbieter/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Andreas Zitzmann
Kursbeitrag: € 89,– pro Person (gefördert)

▸ **3444**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 20.02.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

FLICKEN MIT DER NÄHMASCHINE

NEU

Aus alt mach neu!

Reißverschluss kaputt, ein Loch in der Lieblingshose oder in der Arbeitskleidung für den Stall? Wenn Sie etwas zum Flicken haben, aber nicht recht wissen wie, dann stehen wir Ihnen an diesen beiden Abenden beim Flicken mit der Nähmaschine gerne zur Seite. Mit ein paar einfach gelernten Handgriffen und Tricks müssen Sie weniger Kleidung wegwerfen und sparen dadurch bares Geld! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Sie müssen jedoch Ihre eigene Nähmaschine und Nähsachen zu den Kurstagen mitbringen.
Zielgruppe: Alle am Flicken interessierte Personen
Trainer/-in: Petra Höfle, Erika Strobl
Kursbeitrag: € 75,– pro Person

▸ **3395**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 27.02.2020 - Fr, 28.02.2020, 19.30 - 22.00 Uhr, 6 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

LEHRGANG „LEBENSQUALITÄT FÜR DIE BÄUERLICHE FAMILIE"

In diesem Lehrgang "Lebensqualität für die bäuerliche Familie" erhalten Sie in 17 Seminartagen grundlegende Informationen, um in Ihrem persönlichen Umkreis und Bekanntenkreis Personen in schwierigen Situationen oder Krisen an passende Institutionen verweisen zu können. Sie sollen dabei nicht selbst jedes Problem lösen können, sondern vielmehr als Vermittler zu den entsprechenden Anlaufstellen tätig werden. Wichtig ist es, im Bekanntenkreis solche Situationen wahrzunehmen und dann entsprechend feinfühlig die Betroffenen an die entsprechenden Ansprechpersonen von Institutionen zu verweisen.
Inhalte:
- Selbsterfahrung/ Persönlichkeitsbildung/ Wertehaltung
- Gesprächsführung
- Familie und Partnerschaft
- Krisen, Tod, Trauer, Gesundheit/ Krankheit
- Gesprächsführung (Konflikte, Gespräche mit mehreren Personen)
- Rechtlicher Teil
- Erfahrungen aus der Praxis (Telefonseelsorge, Schuldnerberatung, Forum Prävention)
- Austausch mit Beratungsstellen

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg, LBBZ Plantahof
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern sowie interessierte Personen, die sich im Bereich Persönlichkeitsbildung weiterentwickeln wollen.
Trainer/-in: Mayer Daniela, Angelika Wagner und weitere Referenten
Kursbeitrag: Wird bekannt gegeben

▸ **3477**
6840 Götzis, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, weitere Orte
Voraussichtlicher Start: Herbst 2020, 136 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Aleksei Potov, stockadobe.com

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

WALDBADEN SCHNUPPERNACHMITTAG

Shinrin-yoku - das "Baden in der Waldluft" - zählt in Japan längst zur Gesundheitsvorsorge. Viel wird darüber auch hierzulande gesprochen, aber was ist es eigentlich genau? Die "Waldbademeister" der Waldschule Bodensee zeigen Ihnen, was es ist und wie es geht! Entspannung, Entschleunigung und Bewegung im Wald. Waldbaden, wie sieht das praktisch aus, wie wirkt es auf uns Menschen und welche Wälder eignen sich als Waldluftkurort? Kann das Waldbaden ein Teil der Wald-, Kräuter- oder Naturpädagogik werden, eignet es sich als Geschäftsmodell für den eigenen Wald oder kann es sogar noch mehr: Als Bestandteil der persönlichen Gesundheitsvorsorge und des betrieblichen Gesundheitsmanagements?
Im Anschluss an den Impulsnachmittag findet ab 16:00 Uhr die Infoveranstaltung zum Zertifikatslehrgang Waldbaden statt. Dort werden Ihnen noch einmal die genauen Inhalte des ZLG Waldbaden vorgestellt. Auch für Fragen zum Lehrgang wird genügend Zeit sein.
Mitveranstalter: Waldschule Bodensee
Zielgruppe: Waldbesitzer/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Karin Müller-Vögel, Peter Feuersinger
Kursbeitrag: € 29,– pro Person (gefördert)

▸ **3507**
6900 Bregenz, Waldschule Bodensee
Fr, 27.09.2019, 14.00 - 16.00 Uhr, 2,5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

VOM GARTEN IN DIE VORRATSKAMMER

SAB

Der Sommer kommt ins Glas
Haben Sie alle Ihre Schätze aus dem Garten schon verarbeitet? Vom Garten in die Vorratskammer - von Gemüse über Obst und Beeren oder Kräuter - in diesem Kurs erfahren Sie, wie Gemüse und Früchte durch Einmachen lange haltbar werden. Mit den richtigen Tipps und Tricks macht es richtig Spaß, die eigene Ernte zu verwerten.
Inhalte: Vorführung von Zubereitung und Haltbarmachen von regionalem Gemüse und Früchten der Saison.
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Sigrid Gasser
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert), inklusive Materialkosten und Rezeptheft

▸ **3359**
6900 Bregenz, Marienberg
Sa, 28.09.2019, 09.00 - 16.00 Uhr, 7 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

WIRKSAME OXYMEL-KRÄUTERTINKTUREN

Oxymel ist eine Zubereitung aus Honig und Essig, der die Geschichte entzündungshemmende, auswurfsfördernde, fiebersenkende, immunstärkende, wundheilende und stoffwechselregulierende Kräfte attestiert. Eingenommen wird Oxymel sowohl pur, als auch mit Kräutern angesetzt als Tinktur für Kinder und alkoholabstinente Personen.
Im Seminar lernen wir das Oxymel in all seinen Facetten kennen und erkunden seine unterschiedlichsten Anwendungen als Naturarznei, Lebensmittel und Hautpflege. Ebenso entdecken wir die wirksamen Oxymel-Kräutertinkturen und ihre unzähligen Herstellungsverfahren. Welchen Wert für die Gesundheit dieses besondere Pharmakon der Geschichte hat, zeigt diese praxisorientierte Fortbildung für Imker/-innen, Kräuterpädagogen/-innen und Gesundheitsinteressierte.
Zielgruppe: Kräuterpädagogen/-innen, Grüne Kosmetik Pädagogen/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Gabriela Nedoma
Kursbeitrag: € 110,– pro Person

▸ **3371**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 09.10.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DIE VERBORGENE KRAFT UNSERER HEIMISCHEN PILZE

In vielen traditionellen, alternativmedizinischen Disziplinen werden bestimmte Pilze als vielseitige Therapeutika seit sehr langer Zeit eingesetzt. In den letzten Jahren konzentriert sich nun auch die Wissenschaft und die Pharmaindustrie auf die immense Wirkung der Pilze. Weltweit wird an und mit Pilzen geforscht - mit stets überraschend positiven Ergebnissen.
Pilze sind gerade dort am effektivsten, wo für Ärzt/-innen und Therapierende die größten Herausforderungen existieren: Tumore, Entzündungen, Nervenkrankheiten und vieles mehr gehören zu den Erkrankungen, die mit bestimmten Pilzen sehr effektiv therapiert werden können.
Und das Gute ist: Alle diese wirkungsvollen Pilze wachsen nur wenige Meter entfernt in unseren Wäldern.
Dieser Workshop bietet einen Überblick über den aktuellen Stand der Wissenschaft sowie traditionelle und praktische Anwendungsmöglichkeiten. Wir werden die Pilze mit allen Sinnen unter die Lupe nehmen.
Inhalte:
- Überblick über die heimischen Pilze, Lebensform der Pilze und auch die herausragenden Leistungen werden diskutiert, Signatur von Pilzen, Praxis: Birkenporling und Zunderschwamm, Spagyrische Essenz

Zielgruppe: Kräuterpädagogen/-innen, Grüne Kosmetik Pädagogen/-innen, Waldpädagogen/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Sissi Kaiser, Tom Beyer
Kursbeitrag: € 189,– pro Person

▸ **3263**
6952 Hittisau, Naturparadies Wildenrain
Fr, 11.10.2019 - Sa, 12.10.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 16 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

LÄNDLE-KALBFLEISCH KOCHEN

Alles vom Kalb ist edel

Workshop "from nose to tail" - von Kopf bis Schwanz ist alles zu verwerten. In diesem Kursangebot möchten wir einmal von Filet und Schnitzel abrücken und uns den anderen und sehr schmackhaften Teilen des Kalbes widmen. Aus überarbeiteten, überlieferten Rezepten werden leckere Speisen zubereitet. Je nachdem, was am Vortag des Kurses frisch zu erhalten ist, wird etwas aus unten stehend angeführten Teilen des Kalbes zubereitet. Ansonsten wird das Rezept mitgeliefert und darüber gesprochen. Gemeinsam wird das Gekochte verspeist und sollten Reste verbleiben, können diese Kostproben mit nach Hause genommen werden.

Zubereitet bzw. besprochen werden: Kalbskopf (als Sulz), gebackener Kalbskopf, Kalbszunge, Kalbshaxe, als Ganzes oder Beinscheiben für Osso Bucco, Kalbsherz, Kalbsbeuschel, Kalbsleber, Kalbsbries, Jus aus Kalbsknochen, frische Grillwürste aus Fleischabschnitten, die zu Hackfleisch und Brät verarbeitet werden

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Sigrid Gasser
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert), inklusive Materialkosten und Rezeptheft

▸ **3360**
6900 Bregenz, Marienberg
Sa, 12.10.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

STRESS BEWÄLTIGEN UND NEUE ENERGIE SCHÖPFEN

Unser Körper besitzt eine hohe Kompetenz Stresseinflüsse zu kompensieren. Ab wann ist er aber so überlastet, dass diese Funktion nicht mehr zu Verfügung steht?

In diesem Seminar erforschen wir zunächst unsere ganz persönlichen Schlüsselaspekte zu Stress und wie wir all die Begriffe, die rund um Stress in uns selbst und in unseren Systemen prägen und definieren.

Darauf aufbauend lernen wir nicht nur gute Antworten für uns persönlich zu finden, sondern suchen den vollen Kontakt mit unserer Selbstregulierung. Orientierung und Selbstregulierung ist der Kern des Seminars, denn ohne diese Fähigkeit ist alles nichts.

Der Kurs besteht aus Theorie und Praxis und bezieht Körperwahrnehmung mit ein.

Inhalte:
- Klärung persönlicher Stressdefinitionen, Stressverknüpfungen, Stressmomente, Spannungsfelder
- Umgang mit Herausforderungen, Spannungen, Druck im Körper, Emotionen, Alltagsbeziehungen
- Spannungsfelder als Entwicklungsfelder und deren Blockaden
- Selbstwahrnehmung und persönliche Stress- und Reaktionsmuster
- Zugang zu menschlichen Grundressourcen und zu persönlichen Ressourcen
- Erkennen von Hindernissen

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniela Mayer
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert)

▸ **3298**
6900 Bregenz, Praxis von Daniela Mayer
Fr, 29.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

RAUNÄCHTE

Altes und neues Wissen zum Jahreskreis

Traditionelles und überaus Wissenswertes gibt es zu erzählen über diese Nächte zum Jahreswechsel.

Das Räuchern mit heimischen Heilpflanzen ist altes Brauchtum und wird vielerorts wieder gepflegt. Mit Geschichten und kreativen Ideen begeben wir uns auf die Spuren der alten Überlieferungen. Aus heimischen Harzen und Pflanzen erstellen wir eine Räuchermischung.

Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Ingeborg Sponsel
Kursbeitrag: € 79,– pro Person

▸ **3337**
6952 Hittisau, Naturparadies Wildenrain
Sa, 30.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

FRAUENKRÄUTER-EINFÜHRUNGSKURS

Wirkungen, Hausmittel und praktische Selbsthilfetipps

Die Wirkungen von Pflanzen sind im Falle einer Erkrankung die ältesten Begleiter der Menschheit. Dass sie auch bei Frauenbeschwerden erfolgreich eingesetzt werden können, gehört zum Wissensschatz der Ärztin und Autorin Heide Fischer.

Sie sammelt seit 30 Jahren Pflanzenwissen und Rezepte, mit denen Frauen sich selbst helfen können. Lassen Sie sich inspirieren, bei Menstruations- oder Wechseljahresbeschwerden, bei Vaginalinfekten oder Myomen auf die Kraft der Pflanzen zu vertrauen. Frauenmantel und Beifuß, aber auch Küchenkräuter wie Basilikum oder Majoran gehören in die Hausapotheke für Frauen.

Sie werden an diesem Tag einige dieser Pflanzen näher kennenlernen, Teerezepte und Anregungen für heilsame Wickel oder Kräutersalben mit nach Hause nehmen. Auch Ihre persönlichen Fragen werden Platz haben.

Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Heide Fischer
Kursbeitrag: € 85,– pro Person

▸ **3303**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 07.05.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

FRAUENKRÄUTER-VERTIEFUNGSKURS

Wirkungen, Hausmittel und praktische Selbsthilfetipps

Sie werden in diesem Vertiefungskurs einige dieser Pflanzen noch näher kennenlernen, Teerezepte und Anregungen für heilsame Wickel oder Kräutersalben mit nach Hause nehmen.

Sie lernen beispielsweise wie Sie Frauenbalsam selbst herstellen. Auch Ihre persönlichen Fragen werden Platz haben.

Das Seminar richtet sich an die Teilnehmer/-innen vom Frauenkräuterkurs - Einführungskurs von Heide Fischer und baut auf die behandelten Inhalte auf. Sie werden sich an diesen beiden Kurstagen vertiefend mit diesem Thema beschäftigen.

Zielgruppe: Personen, die am Frauenkräuter-Einführungskurs teilgenommen haben.
Trainer/-in: Heide Fischer
Kursbeitrag: € 179,– pro Person

▸ **3304**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 08.05.2020 - Sa, 09.05.2020, 10.00 - 17.00 Uhr, 14 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

APOTHEKE AUS DER NATUR

SAB NEU

Salben und Öle selbst herstellen

Dieses Praxisseminar ist ein Muss für Fortgeschrittene und Anfänger, die besonders intensive Kräuterauszüge herstellen wollen.
Im Seminar befassen wir uns mit speziellen Methoden der Kräuterextraktion, die Konzentrate, Jahreskreisauszüge und der Herstellung von Medizinalsalben ermöglichen. Neben den besonders wirkungsvollen Pflanzen und natürliche Öl- und Fettgrundlagen entdecken wir auch vergessene wirksame Salben auf Basis von Salz, Honig und Wein. Wir arbeiten nach Originalmethoden, die bereits bei Hildegard von Bingen und in der Alpenmedizin Anwendung fanden. Eine bedeutende Fortbildung für Alle, die die Kraft der Natur für sich nutzen wollen.
Zielgruppe: Kräuterpädagogen/-innen, Grüne Kosmetik Pädagog/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Gabriela Nedoma
Kursbeitrag: € 110,– pro Person

▸ **3372**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 20.05.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DIE ROSSKASTANIE: SEIFE, DIE AUF BÄUMEN WÄCHST

Dieser Seminartag ist ganz der Rosskastanie gewidmet: Als hilfreiche Naturarznei zur Stärkung der Venen ist die Rosskastanie vielen Menschen ein Begriff, ihre "schäumenden" Kräfte als Naturwaschmittel sind hingegen weitgehend unbekannt. Die Rosskastanie wäscht sauber, biologisch und ohne ökologischen Fußabdruck. Ihre waschaktiven Stoffe sind sanft und werden von Kindern und Menschen mit sensibler Haut gut vertragen.
Im Seminar lernen Sie, Biowaschmittel herzustellen, wie auch Tinkturen, Salben und Extrakte mit der Rosskastanie anzusetzen. Darüber hinaus werden zahlreiche vergessene Anwendungen der Rosskastanie besprochen und ihre Kräfte als Hustenmittel, Chininersatz, Tierfutter, Baummehl, Sonnenschutz, Shampoo oder Biodünger wieder entdeckt.
Inhalte: Theoretische Einführung, Praktisches Arbeiten, Herstellung von Rosskastanien-Waschlauge-Flüssigwaschmittel, Rosskastanienpulver-Trockenwaschmittel
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Gabriela Nedoma
Kursbeitrag: € 110,– pro Person

▸ **3373**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 24.09.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

VERGESSENE HEILTINKTUREN

NEU

Wirksame Tinkturen

Tinkturen sind wichtige alkoholbasierte Naturarzneien. Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung nimmt jedoch keinen Alkohol zu sich und alkoholfreie Tinkturen sind daher für viele Menschen von Interesse. Das Seminar stellt vergessene Ur-Tinkturen wie Oxymel, Asche-Extrakte und Solen in den Fokus. Römische Gladiatoren regenerierten sich nach Verletzungen mit "isotonischen" Aschetrunks, Hippokrates stärkte mit Oxymel erschöpfte Athleten und Hildegard von Bingen heilte mit Kräuterextrakten zahlreiche Krankheiten. Diese Fortbildung öffnet Kräuterinteressierten völlig neue Wege zur Natur und erweitert Ihr Arbeitsspektrum mit der Herstellung alkoholfreier Kräutertinkturen.
Zielgruppe: Kräuterpädagogen/-innen, Grüne Kosmetik Pädagogen/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Gabriela Nedoma
Kursbeitrag: € 199,– pro Person

▸ **3374**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 25.09.2020 - Sa, 26.09.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 16 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MISCHKULTUR IM BAUERNGARTEN

Gärtnern nach dem Vorbild der Natur

An diesem Kurstag beschäftigen wir uns mit Grundgesetzen der Natur, der natürlichen Ordnung und Struktur sowie Möglichkeiten zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit. Die Mischkultur stellt eine optimale Möglichkeit dar, ganzjährig Gemüse, Kräuter und Blumen anzubauen. Wir erarbeiten gemeinsam Grundsätze in der Planung und Pflanzenauswahl, welche im Garten zu Hause umgesetzt werden können. Nach diesem Kurs können Sie für Ihren Bauerngarten selbstständig einen Anbauplan erstellen und diesen nach den Prinzipien der Mischkultur umsetzen.
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniela Glos
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3367**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 10.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

RICHTIG KOMPOSTIEREN IM BAUERNGARTEN

NEU

Humusaufbau ist auch im Hausgarten oberstes Gebot. Nur mit Kompostierung lässt sich Humus aufbauen.
Das Bodenleben ist von unbezahlbarem Wert, deshalb sollten wir es auch füttern und gesund erhalten, um die Bodenfruchtbarkeit zu steigern. Erfahren Sie mehr über die Vorteile von Kompost als Dünger, geeigneter Kompostplatz, Materialien, Kompostierungsarten (Terra Preta-Kompost, Wurmkompost, Flächenkompostierung) und über mögliche Fehler beim Kompostieren. Die Teilnehmer/-innen erhalten die neue Kompostfibel gratis dazu.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Bernhard Huchler
Kursbeitrag: € 25,– pro Person

▸ **3457**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 27.02.2020, 19.30 - 22.00 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

PLASTIKFREI IM ALLTAG - SO GELINGT'S!

NEU

Sie möchten auf Plastik verzichten? Aber im Alltag ist dies oft gar nicht so einfach. Plastik ist immer und überall, allgegenwärtig, leicht und dennoch eine riesige Belastung. Doch es geht auch anders.
An diesem Abend erfahren wir im Bioladen dreierlei in Wolfurt, wieso ein Lebensmittelgeschäft überhaupt anders agiert, was es für Ideen und Wege für ein plastikfreieres Leben gibt, mit welchem Aufwand es verbunden ist und wo Austausch stattfindet. Gemeinsam stellen wir Zero-Waste-Produkte aus Küche und Haushalt zum Ausprobieren oder als Start in ein plastikfreieres Leben her.
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Tamara Rohner
Kursbeitrag: € 29,– pro Person, inkl. Materialkosten

▸ **3421**
6922 Wolfurt, Bioladen dreierlei
Mi, 05.02.2020, 19.30 - 22.00 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© andreaobzerova - stock.adobe.com

KULTUR UND BRAUCHTUM

VOM GARTEN IN DIE VORRATSKAMMER

SAB

Der Sommer kommt ins Glas

Haben Sie alle Ihre Schätze aus dem Garten schon verarbeitet? Vom Garten in die Vorratskammer - von Gemüse über Obst und Beeren oder Kräuter - in diesem Kurs erfahren Sie, wie Gemüse und Früchte durch Einmachen lange haltbar werden. Mit den richtigen Tipps und Tricks macht es richtig Spaß, die eigene Ernte zu verwerten.

Inhalte: Vorführung von Zubereitung und Haltbarmachen von regionalem Gemüse und Früchten der Saison.

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Zielgruppe: Alle interessierten Personen

Trainer/-in: Sigrid Gasser

Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert), inklusive Materialkosten und Rezeptheft

▸ **3359**

6900 Bregenz, Marienberg

Sa, 28.09.2019, 09.00 - 16.00 Uhr, 7 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

RAUNÄCHTE

Altes und neues Wissen zum Jahreskreis

Traditionelles und überaus Wissenswertes gibt es zu erzählen über diese Nächte zum Jahreswechsel.

Das Räuchern mit heimischen Heilpflanzen ist altes Brauchtum und wird vielerorts wieder gepflegt. Mit Geschichten und kreativen Ideen begeben wir uns auf die Spuren der alten Überlieferungen. Aus heimischen Harzen und Heilpflanzen erstellen wir eine Räuchermischung.

Zielgruppe: Alle interessierten Personen

Trainer/-in: Ingeborg Sponsel

Kursbeitrag: € 79,– pro Person

▸ **3337**

6952 Hittisau, Naturparadies Wildenrain

Sa, 30.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MISCHKULTUR IM BAUERNGARTEN

NEU

Vertiefungsworkshop

An diesem Tag beschäftigen Sie sich mit naturnaher Gartengestaltung für Ihren persönlichen Garten. Gemeinsam mit der Referentin Daniela Glos werden verschiedene Planungsgrundsätze, Gestaltungsprinzipien und Materialien zur Neu- oder Umgestaltung Ihres naturnahen Gartens erarbeitet. Die Referentin gibt Ihnen individuelle Tipps für Ihren Garten und Probleme. Dieser Kurs richtet sich an jene Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits am Kurs „Mischkultur im Bauerngarten - Gärtnern nach dem Vorbild der Natur" teilgenommen haben. Unter der Leitung von Daniela Glos vertiefen Sie Ihre planerischen Überlegungen und begeben sich auf eine Ideensuche für die Gestaltung Ihres Gesamtgartens. Kommen Sie Ihrem persönlichen Traumgarten ein Stück näher!

Zielgruppe: Teilnehmer/-innen des Kurses "Mischkultur im Bauerngarten"

Trainer/-in: Daniela Glos

Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3368**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Sa, 11.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

ALTERNATIVE ANBAUMETHODEN IM BAUERNGARTEN

In diesem Kurs lernen Sie alternative Anbaumethoden im Bauerngarten kennen und können Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Methoden abwägen. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten wie z.B. Kräuterspirale oder Hochbeet und können diese auf Ihren Garten zu Hause umlegen. Sie erkennen den ökologischen (Mehr)wert alternativer Anbaumethoden und übertragen dies auf Ihren eigenen Hausgarten. Sie erstellen mit Unterstützung der Referentin Daniela Glos selbstständig einen Plan für Ihren individuellen Garten und treffen eine optimale Pflanzenauswahl mit passender Standortwahl.

Zielgruppe: Alle interessierten Personen

Trainer/-in: Daniela Glos

▸ **3369**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Fr, 17.01.2020, 9.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

FLICKEN MIT DER NÄHMASCHINE

NEU

Aus alt mach neu!

Reißverschluss kaputt, ein Loch in der Lieblingshose oder in der Arbeitskleidung für den Stall? Wenn Sie etwas zum Flicken haben, aber nicht recht wissen wie, dann stehen wir Ihnen an diesen beiden Abenden beim Flicken mit der Nähmaschine gerne zur Seite. Mit ein paar einfach gelernten Handgriffen und Tricks müssen Sie weniger Kleidung wegwerfen und sparen dadurch bares Geld! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Sie müssen jedoch Ihre eigene Nähmaschine und Nähsachen zu den Kurstagen mitbringen.

Zielgruppe: Alle interessierte Personen

Trainer/-in: Petra Höfle, Erika Strobl

Kursbeitrag: € 75,– pro Person

▸ **3395**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Do, 27.02.2020 - Fr, 28.02.2020, 19.30 - 22.00 Uhr, 6 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

SENSENMÄHEN FÜR ANFÄNGER/-INNEN

Der ökologische Rasenmäher ist im Trend!

Sie wollen eine uralte Kulturtechnik, die immer mehr in Vergessenheit gerät, wieder erlernen und verfeinern? In diesem Kurs wird die alte Technik des Sensenmähens wieder belebt. Sie erfahren alles Wissenswerte zum Aufbau einer Sense, zur richtigen ergonomischen Einstellung, zur Mähtechnik und zum Dengeln und Schleifen der Sense. Nebenbei tun Sie auch den Pflanzen und Tieren in ihrem Garten Gutes, denn Sensenmähen ist sozusagen ökologisches Rasenmähen. Der Pflanzenbestand einer Wiese wird erkundet und das Mähen ausprobiert. Die eigene Sense kann gerne mitgebracht werden. Es kann aber auch eine Sense am Veranstaltungsort ausgeliehen werden. Lassen Sie sich von der Leichtigkeit des Sensenschwingens überraschen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Mitveranstalter: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg

Zielgruppe: Alle interessierten Personen

Trainer/-in: Manuel Metzler, Fabian Winder

Kursbeitrag: € 39,– pro Person (gefördert)

▸ **3391**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Sa, 18.04.2020, 14.00 - 17.00 Uhr, 3,5 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

Vorarlbergs Bäuerinnen und
Bauern bringen Wertvolles auf den Teller.

Vorarlbergs Bauern und Forstwirte
machen Naturkreisläufe erlebbar.

Vorarlbergs Bauern und Forstwirte
bieten Serviceleistungen mit Herz und
Handschlagqualität.

Vorarlbergs Bauern und Forstwirte sichern
Arbeitsplätze in der Region.

lk Landwirtschaftskammer
Vorarlberg

Unsere Land- und Forstwirtschaft. **Wertvoll fürs Land.**

© Ludwig Berthold

Vorarlbergs Bäuerinnen und Bauern
verbinden Tradition mit Innovation.

Vorarlbergs Bauern und Forstwirte
liefern nachwachsende Baustoffe und
Energie aus der Region.

Bäuerinnen Vorarlberg

© Ludwig Berchtold

Veranstaltungsprogramm für Bäuerinnen

Lebens.Werte schaffen

www.baeuerinnen.at

BÄUERINNENORGANISATION VORARLBERG

Andrea Huber und Maria Dünser
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz
T 05574/400-100 bzw. DW -110
E baeuerinnen@lk-vbg.at
I www.baeuerinnen.at

LANDESERNTEDANKFESTE UND ERNTEDANKMESSEN IN DEN STÄDTEN

Unter dem Motto „Lebensmittel sind kostbar" findet zusätzlich zum stattfindenden Bauernmarkt / Wochenmarkt ein Erntedankfest statt. Ein Einzug des Pferdfuhrwerks mit dem Erntedankwagen ist der Höhepunkt in Bregenz, in Bludenz wird das 10-jährige Jubiläum gefeiert, in Dornbirn steht das Thema Apfel im Vordergrund und in Feldkirch und Hohenems wird ein Erntedank-Gottesdienst mit einer Agape stattfinden. Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen in Tracht.
Die Landeserntedankfeste und Erntedankmessen werden in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer, der Bäuerinnenorganisation, dem Verein vom Ländle Bur und der Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg organisiert.

- **6900 Bregenz, Kaiserstraße und Bahnhofstraße**
  Fr, 20.09.2019, 08.00 – 15.00 Uhr

- **6700 Bludenz, Mühlgasse und Sturnengasse**
  Sa, 21.09.2019, 09.00 – 14.00 Uhr

- **6850 Dornbirn, Marktplatz**
  Sa, 28.09.2019, 08.30 – 12.30 Uhr

- **6845 Hohenems, BSBZ**
  So, 06.10.2019, 10.00 Uhr

- **6837 Weiler, Pfarrkirche**
  So, 06.10.2019, 10.00 Uhr

© sandra zuerlein - stock.adobe.com

BÄUERINNEN-BILDUNGSWOCHE

Zeit für mich
Was hält uns gesund und gibt uns Kraft, wenn der Alltag sehr fordernd ist? Wir starten mit Impulsen zum Thema Resilienz und praktischen Übungen. Nach dem Einblick in die Resilienzforschung ist unser Rücken an der Reihe: Auf dem Bühel, im Garten und im Stall - die rückengerechte Herangehensweise ist für den dazugehörigen Feierabend und das Wohlsein im Alter unabdingbar. Dazu wollen unsere 24 Wirbel funktionsgerecht zwischen Schädel und Kreuzbein eingeordnet sein. Wie dies ohne großen Mehraufwand und mit Spaß an der Sache möglich ist, zeigt die Physiotherapeutin mit landwirtschaftlichen Wurzeln, Judith Moser. Faszien haben viele Aufgaben im Körper – darüber wird Michael Rüscher informieren und die „Faszien-Technik" mit praktischen Übungen anleiten. Zudem werden aus dem Schatz spiritueller Traditionen neue Horizonte eröffnet, die Kraftquellen im Alltag sein können.
Die Bäuerinnen-Bildungswoche bietet die Möglichkeit zur Erholung, für neue Impulse und für den Austausch mit Gleichgesinnten und mit anderen Bäuerinnen. Das Erleben in der Gemeinschaft, gute Rückzugsmöglichkeiten, Lachen und Humor unterstützen dabei.
Mitzubringen: bequeme Kleidung, wenn vorhanden eine Faszien-Rolle oder alternativ einen Kochlöffel mit rundem Stiehl oder einen Tennisball
Trainer/-in: Tanja Moser, Judith Moser, Michael Rüscher, Christian Kopf, Dominik Toplek
Kostenbeitrag: € 284,-/EZ; € 256,-/DZ

- **6832 Zwischenwasser, Bildungshaus Batschuns**
  Mo, 04.11.2019, ab 14.00 Uhr –
  Fr, 8.11.2019, 13.00 Uhr
  Anmeldung: Bildungshaus Batschuns,
  T 05522/44290, E bildungshaus@bhba.at

WAHL DER ORTSBÄUERINNEN

Wir beginnen im Oktober mit den Ortswahlen, gehen weiter im Jänner und Februar in die Gebietswahlen und wählen im März 2020 den Landesvorstand. Gemeinsam wurden die Ziele der Bäuerinnenorganisation neu überarbeitet und an die heutigen Bedürfnisse der Bäuerinnen angepasst. Gleichzeitig auch auf Wunsch die Aufgaben der Vertretungsarbeit von der Ortsebene bis auf Landesebene zusammengefasst. „Ich möchte euch ermutigen, aktiv mitzugestalten. Je kleiner unser Berufsstand wird, umso wichtiger wird es, dass wir in den Orten vertreten sind, zusammenkommen und wahrgenommen werden. Aktives Mitgestalten kann auch ein persönlicher Gewinn sein!", so Landes- und Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann. Die Ortsversammlung wählt aus dem Kreis ihrer Mitglieder die Ortsbäuerin, bis zu drei Stellvertreterinnen und auf Wunsch der Ortsversammlung weitere Funktionärinnen. Sofern kein anderes Programm angegeben ist, findet ein Kurzreferat zum Thema „Bäuerinnen eine Stimme geben" statt.

Termine Ortsbäuerinnen-Wahlen

- **Wahl der Ortsbäuerin für Riezlern, Hirschegg, Mittelberg**
  6993 Mittelberg, Hotel Alte Krone
  Di, 01.10.2019, 14.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Langenegg**
  6941 Langenegg, Cafe Stopp
  Di, 01.10.2019, 20.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Fontanella**
  6733 Fontanella, Dorfstüble
  Mi, 02.10.2019, 09.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Sonntag, Buchboden**
  6731 Sonntag, Biosphärenpark.haus
  Mi, 02.10.2019, 14.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Raggal und Marul**
  6741 Raggal, Gasthaus Wallis
  Mi, 02.10.2019, 20.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für St. Gerold**
  6722 St. Gerold, Gasthaus Kreuz
  Do, 03.10.2019, 09.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Bludesch, Thüringen, Ludesch, Thüringerberg**
  6721 Thüringerberg, Gasthaus Sonne
  Do, 03.10.2019, 20.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Blons**
  6723 Blons, Gasthaus Falva
  Mo, 07.10.2019, 09.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Gaschurn, Partenen, St. Gallenkirch**
  6791 St. Gallenkirch,
  Restaurant Ess- kalation,
  Mo, 07.10.2019, 14.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Schruns, Tschagguns, Vandans, St. Anton**
  6774 Tschagguns, Hotel Montafonerhof
  Mo, 07.10.2019, 20.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Bartholomäberg, Silbertal**
  6780 Innerberg, Gasthaus Mühle
  Di, 08.10.2019, 14.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Bürs, Bürserberg, Brand**
  6708 Brand, Hotel Valavier
  Di, 08.10.2019, 20.00 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Warth**
  6767 Warth, Wälder Metzge
  Mi, 09.10.2019, 14.30 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Lech**
  6763 Lech, Pizzeria Olympia
  Mi, 09.10.2019, 14.30 Uhr

- **Wahl der Ortsbäuerin für Wald a. A., Dalaas, Klösterle, Braz, Bludenz**
  6751 Braz, Hotel Traube
  Mi, 09.10.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Frastanz, Düns, Röns, Schlins, Schnifis, Dünserberg, Satteins**
6820 Frastanz, Gasthof Kreuz
Do,10.10. 2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Nenzing**
6710 Nenzing, Gasthof Rössle
Do,10.10. 2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Viktorsberg, Muntlix, Dafins, Sulz, Röthis**
6832 Sulz-Röthis, Gasthaus/Weinstube Krug
Mo, 14.10.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Doren**
6933 Doren, Biohof Lingenhel
Di, 15.10.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Lingenau**
6951 Lingenau, Vitalhotel Quellengarten
Di, 15.10.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Großdorf**
6863 Großdorf, Feuerwehrhaus
Mi, 16.10.2019, 09.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Damüls**
6884 Damüls, Gemeindesaal
Mi, 16.10.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Schoppernau, Schröcken**
6886 Schoppernau, Gasthof Adler
Mi, 16.10.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Krumbach**
6942 Krumbach, Gasthof Löwen
Do, 17.10.2019, 08.30 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Schnepfau und Bizau**
6874 Bizau, Gasthof Taube
Do, 17.10.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Alberschwende, Müselbach**
6861 Alberschwende, Pfarrheim
Do, 17.10.2019, 20.00

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Schwarzenberg**
6867 Schwarzenberg, Pfarrheim
Mo, 21.10.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Andelsbuch**
6866 Andelsbuch, Kaplanhaus
Mo, 21.10.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Sibratsgfäll**
6952 Sibratsgfäll, Gasthaus Adler
Di, 22.10.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Au**
6883 Au, Pfaarsaal
Di, 22.10.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Mellau**
6881 Mellau, Pfaarsaal
Mi, 23.10.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Riefensberg**
6943 Riefensberg, Wirtshus Bartle
Do, 24.10.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Egg**
6863 Egg, Molke Metzler
Do, 24.10.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Hittisau**
6952 Hittisau, Landhotel Hirschen
Mo, 04.11.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Sulzberg**
6934 Sulzberg, Laurenzisaal
Mo, 04.11.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Rankweil, Feldkirch, Göfis, Meiningen, Zwischenwasser, Batschuns, Übersaxen**
6800 Nofels, Hotel Gasthof Löwen
Di, 05.11.2019, 09.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Nüziders**
6714 Nüziders, Dorfcafe
Di, 05.11.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Bezau**
6870 Bezau, Kolpinghaus
Di, 05.11.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Altach, Mäder, Koblach**
6844 Altach, Gasthaus Hirschen
Do, 07.11.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Laterns**
6830 Laterns, Cafe Krone
Do, 07.11.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Buch**
6960 Buch, Dorf Schulungsraum (Gemeindezentrum Buch)
Mo,11.11. 2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Langen, Thal**
6932 Langen bei Bregenz, Gasthaus Adler
Mo,11.11. 2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Eichenberg**
6911 Eichenberg, Gasthof Sonnenhof
Di, 12.11.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Weiler, Klaus, Fraxern**
6833 Klaus, Pizzeria Trattoria Romana
Di, 12.11.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Hohenweiler**
6914 Hohenweiler, Ort wird noch bekannt gegeben
Mi, 13.11.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Möggers**
6900 Möggers, Ort wird noch bekannt gegeben
Mi, 13.11.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Lochau**
6911 Lochau, Hotel Fritsch am Berg
Do, 14.11.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Hörbranz**
6912 Hörbranz, Gasthaus Rose
Do, 14.11.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Bildstein**
6858 Bildstein, Gasthaus Ochsen
Mo, 18.11.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Götzis**
6840 Götzis, Pizzeria Casa Antica (ehemaliges Cafe Nägele)
Mo, 18.11.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Fluh, Kennelbach, Bregenz**
6900 Bregenz-Fluh, Wendelinshaus
Di, 19.11.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Höchst, Fußach, Gaißau und Lustenau**
6973 Höchst, Blahahof
Di, 19.11.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Hohenems**
6845 Hohenems, BSBZ
Mi, 20.11.2019, 14.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Dornbirn**
6850 Dornbirn, Ort wird noch bekannt gegeben
Mi, 20.11.2019, 20.00 Uhr

▸ **Wahl der Ortsbäuerin für Lauterach, Schwarzach, Wolfurt, Hard**
Ort wird noch bekannt gegeben
Do, 21.11.2019, 20.00 Uhr

LANDESBÄUERINNENTAG 2019

40 Jahre Bäuerinnen – gemeinsam.erfolgreich

Mit Freude und Stolz dürfen wir auf 40 Jahre Bäuerinnenorganisation Vorarlberg blicken. Dieses Jubiläum möchten wir beim Landesbäuerinnentag miteinander feiern.

Arbeiten mag ich – Erfolg lieb ich

Nicht immer führt viel Arbeit auch zum Erfolg. Es geht darum, an der richtigen Stelle das Richtige zu tun. Wie verursacht man den notwendigen Erfolg? Es gibt in der Tat „goldene Regeln", die Erfolg quasi unverhinderbar machen.

- Wenn ich anders denke, werde ich anders fühlen.
- Wenn ich anders fühle, werde ich anders handeln.
- Wenn ich anders handle, werde ich andere Ergebnisse erzielen!

Trainer/-in: Christine Hackl
Beitrag: € 35,-

▸ **3464**
6830 Rankweil, Basilika und Vinomnasaal
Sa, 23.11.2019, 09.30 – 16.00 Uhr
Anmeldung: Bäuerinnen Vorarlberg, T 05574/400-110, baeurinnen@lk-vbg.at oder www.baeuerinnen.at

GEBIETSBÄUERINNEN-WAHLEN

Die Bäuerinnenorganisation vertritt die Interessen und Anliegen der Frauen in der Landwirtschaft, stärkt die persönliche und unternehmerische Kompetenz, legt Wert auf Geselliges und Kulturelles, forciert die Wertschöpfung und die Lebensqualität auf den bäuerlichen Betrieben, positioniert und fördert die partnerschaftliche Mitwirkung in Entscheidungsgremien. All das ist nur möglich, weil wir auf die Kraft des Zusammenhaltes und auf ein breites Netzwerk an Verbündeten bauen dürfen.
Alle Ortsbäuerinnen und deren Stellvertreterinnen aus dem jeweiligen Gebiet bilden die Gebietsversammlung. Die Gebietsversammlung wählt die Gebietsbäuerin und bis zu zwei Stellvertreterinnen. Wählbar sind die Ortsbäuerinnen und ihre Stellvertreterinnen sowie Bäuerinnen, die eine dieser Funktionen in der vorausgegangenen Funktionsperiode ausgeübt haben.

▸ **3466**
Leiblachtal
6912 Hörbranz, Gasthaus Rose
Di, 09.01.2020, 13.30 bis 16.00 Uhr

▸ **3465**
Hinterer Bregenzerwald
Ort wird noch bekannt gegeben
Mo, 13.01.2020, 13.30 bis 16.00 Uhr

▸ **3467**
Unterland
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mo, 20.01.2020, 13.30 bis 16.00 Uhr

▸ **3469**
Vorderer Bregenzerwald & Kleinwalsertal
Ort wird noch bekannt gegeben
Di, 28.01.2020, 13.30 bis 16.00 Uhr

▸ **3470**
Großwalsertal
Ort wird noch bekannt gegeben
Do, 30.01.2020, 13.30 bis 16.00 Uhr

▸ **3468**
Oberland & Vorderland
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und ildungszentrum für Vorarlberg
Mo, 03.02.2020, 13.30 bis 16.00 Uhr

▸ **3471**
Montafon
Ort wird noch bekannt gegeben
Di, 04.02.2020, 13.30 bis 16.00 Uhr

▸ **3472**
Innerland
Ort wird noch bekannt gegeben
Do, 06.02.2020, 13.30 bis 16.00 Uhr

Anmeldung: Bäuerinnen Vorarlberg,
T 05574/400-100 bzw. DW -110,
E baeuerinnen@lk-vbg.at

WAHL DER LANDESBÄUERIN

Wir Bäuerinnen stehen selbstbewusst und mit Weitblick im öffentlichen Leben. Wir gestalten mit unseren Familien die Höfe und unser Land, stärken die Gemeinschaft unseres Berufsstandes, beleben unsere Dörfer und reichen den Konsumenten die Hand. So wächst Vertrauen, Wertschätzung und auch Wertschöpfung für unsere bäuerliche Arbeit.
Alle Ortsbäuerinnen und ihre erste Stellvertreterin bilden die Landesversammlung. Die Landesversammlung wählt die Landesbäuerin und ihre drei Stellvertreterinnen. Wahlvorschläge müssen bis spätestens zwei Tage vor der Wahl schriftlich bei der Landwirtschaftskammer eingebracht werden. Wählbar ist mit einfacher Mehrheit die Landesbäuerin der Vorperiode auch ohne Funktion auf Gebiets- oder Ortsebene, die Gebietsbäuerinnen und ihre Stellvertreterinnen sowie mit Dreiviertelmehrheit Ortsbäuerinnen und ihre erste Stellvertreterin. Im Anschluss an die Wahl findet ein Vortrag zum Thema „Funktionärinnen.Krafttraining“ statt.

▸ **3473**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 05.03.2020, 09.00 bis 12.00 Uhr
Anmeldung: Bäuerinnen Vorarlberg,
T 05574/400-100 bzw. DW -110,
E baeuerinnen@lk-vbg.at

FUNKTIONÄRINNEN.KRAFTTRAINING

Wer einen Fehler an mir findet, darf ihn behalten
Die interessenspolitische Arbeit ist eine schwierige, aber auch spannende Aufgabe. Die Landwirtschaft ist ein Bereich, zu dem sich viele Betroffene äußern, mit und ohne Expertise. Vor allem die emotionale Betroffenheit lässt mitunter die Wogen hochgehen. Bäuerinnen und Bauern fühlen sich oft in der Position derjenigen, die angegriffen werden und/oder sich rechtfertigen müssen, womit Konflikte vorprogrammiert sind. Nicht selten wird im privaten Bereich eine ähnliche Situation erlebt wie im gesellschaftlichen. Mechanismen und Handlungsoptionen aufzuzeigen ist daher Inhalt des Vortrages. Im Wesentlichen beruht die Auseinandersetzung mit diesem Thema auf zwei Säulen:
- Fehler / Kritik und der emotionale Umgang damit
- Selbstwert-Stärkung und Handlungsoptionen entwickeln

Trainer/-in: Anna Malleier-Obermair
Zielgruppe: Ortsbäuerinnen und Stellvertreterinnen

▸ **3474**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 05.03.2020, 13.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldung: Bäuerinnen Vorarlberg,
T 05574/400-100 bzw. DW -110,
E baeuerinnen@lk-vbg.at

VOM GARTEN IN DIE VORRATSKAMMER

Der Sommer kommt ins Glas
Haben Sie alle Ihre Schätze aus dem Garten schon verarbeitet? Vom Garten in die Vorratskammer - von Gemüse über Obst und Beeren oder Kräuter - in diesem Kurs erfahren Sie, wie Gemüse und Früchte durch Einmachen lange haltbar werden. Mit den richtigen Tipps und Tricks macht es richtig Spaß, die eigene Ernte zu verwerten.
Inhalte: Vorführung von Zubereitung und Haltbarmachen von regionalem Gemüse und Früchten der Saison.
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Sigrid Gasser
Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert), inklusive Materialkosten und Rezeptheft

▸ **3359**
6900 Bregenz, Marienberg
Sa, 28.09.2019, 09.00 - 16.00 Uhr, 7 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

LÄNDLE-KALBFLEISCH KOCHEN

Alles vom Kalb ist edel
Workshop "from nose to tail" - von Kopf bis Schwanz ist alles zu verwerten. In diesem Kursangebot möchten wir einmal von Filet und Schnitzel abrücken und uns den anderen und sehr schmackhaften Teilen des Kalbes widmen. Aus überarbeiteten, überlieferten Rezepten werden leckere Speisen zubereitet.
Je nachdem, was am Vortag des Kurses frisch zu erhalten ist, wird etwas aus unten stehend angeführten Teilen des Kalbes zubereitet. Ansonsten wird das Rezept mitgeliefert und darüber gesprochen. Gemeinsam wird das Gekochte verspeist und sollten Reste verbleiben, können diese Kostproben mit nach Hause genommen werden.
Zubereitet bzw. besprochen werden: Kalbskopf (als Sulz), gebackener Kalbskopf, Kalbszunge, Kalbshaxe, als Ganzes oder Beinscheiben für Osso Bucco, Kalbsherz, Kalbsbeuschel, Kalbsleber, Kalbsbries, Jus aus Kalbsknochen, Frische Grillwürste aus Fleischabschnitten, die zu Hackfleisch und Brät verarbeitet werden
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Sigrid Gasser
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert), inklusive Materialkosten und Rezeptheft

▸ **3360**
6900 Bregenz, Marienberg
Sa, 12.10.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

i

Lebensqualität Bauernhof

„Im Einklang mit der Familie und mit sich selbst liegt die Kraftquelle für Betriebserfolg und Lebensqualität."
Durch das LFI-Projekt „Lebensqualität Bauernhof" steht den Bäuerinnen und Bauern psychosoziale Beratung, Gesundheitsförderung und Prävention kostenlos und anonym für jede Altersgruppe zur Verfügung. Wir beraten im Büro und bei Bedarf auch direkt am Telefon. Lebensqualität Bauernhof findet mit Ihnen gemeinsam Lösungsansätze in schwierigen Lebenssituationen und unterstützt Sie dabei, das seelische Wohlbefinden aufrecht zu erhalten. Im alltäglichen Leben braucht die Seele neben der Arbeit Aufmerksamkeit und Pflege. Es ist erwiesen, dass nicht nur außerordentliche Belastungen und kritische Lebensereignisse, sondern vor allem Alltagsprobleme wie etwa zwischenmenschliche Schwierigkeiten, Überforderung, Zeitdruck und Isolation belasten.

Wobei können wir helfen:
- Sicherung der Lebensqualität von bäuerlichen Familien
- Klärung von Beziehungsverhältnissen
- Förderung der Dialogbereitschaft in den Familien
- Entwicklung von Lösungsstrategien bei Generationskonflikten
- Entlastung bei körperlichen und psychischen Überforderungen
- Meistern krisenhafter Lebenssituationen

Neben persönlichen Beratungsgesprächen bieten wir auch Vorträge, Seminare, Workshops und Diskussionsrunden zu unterschiedlichsten Themen an.

Der direkte Draht für Lebensfragen, wenn einfach alles zuviel ist:

Bäuerliches Sorgentelefon
T 0810/676810
Mo - Fr, 08.30 - 12.30 Uhr zum Ortstarif
I www.lebensqualitaet-bauernhof.at

© dorlserbert.at

LEHRGANG "LEBENSQUALITÄT FÜR DIE BÄUERLICHE FAMILIE"

In diesem Lehrgang "Lebensqualität für die bäuerliche Familie" erhalten Sie in 17 Seminartagen grundlegende Informationen, um in Ihrem persönlichen Umkreis und Bekanntenkreis Personen in schwierigen Situationen oder Krisen an passende Institutionen verweisen zu können. Sie sollen dabei nicht selbst jedes Problem lösen können, sondern vielmehr als Vermittler zu den entsprechenden Anlaufstellen tätig werden.
Wichtig ist es, im Bekanntenkreis solche Situationen wahrzunehmen und dann entsprechend feinfühlig die Betroffenen an die entsprechenden Ansprechpersonen von Institutionen zu verweisen.
Inhalte:
- Selbsterfahrung/ Persönlichkeitsbildung/ Wertehaltung
- Gesprächsführung
- Familie und Partnerschaft
- Krisen, Tod, Trauer, Gesundheit/ Krankheit
- Gesprächsführung (Konflikte, Gespräche mit mehreren Personen)
- Rechtlicher Teil
- Erfahrungen aus der Praxis (Telefonseelsorge, Schuldnerberatung, Forum Prävention)
- Austausch mit Beratungsstellen und aktiven Lebensberater/-innen

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg, LBBZ Plantahof
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern sowie interessierte Personen, die sich im Bereich Persönlichkeitsbildung weiterentwickeln wollen.
Trainer/-in: Mayer Daniela, Angelika Wagner und weitere Referenten
Kursbeitrag: wird bekannt gegeben

▸ **3477**
6840 Götzis, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, weitere Orte
Voraussichtlicher Start: Herbst 2020, 136 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

SO GELINGT DAS MITEINANDER

SAB NEU

Gut leben und arbeiten am Hof - das ist nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht von Bedeutung, sondern vor allem aus menschlicher. Die Nähe zwischen den Generationen kann eine Bereicherung sein, bringt aber auch Konfliktpotenzial.
Referentin Angelika Wagner ist Mediatorin, Kommunikationstrainerin und Beraterin für Lebensqualität am Bauernhof in Tirol. Sie erzählt von Ihren Erfahrungen mit dem Balanceakt, einerseits den Eltern einen guten Lebensraum zu ermöglichen und andererseits dem/der Partner/-in einen passenden Platz zu schaffen. Spielregeln für ein gelingendes Miteinander am Hof helfen Konflikte zu meistern - ganz nach dem Motto "gut leben und arbeiten am Hof". Angelika Wagner gibt praxistaugliche Tipps aus ihrer langjährigen Erfahrung, wie das Miteinander gelingen kann und wie sich mehrere Generationen damit arrangieren können.
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation, Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern sowie alle interessierten Personen
Trainer/-in: Angelika Wagner
Kursbeitrag: € 20,– pro Person (gefördert)

▸ **3452**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 28.11.2019, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

STRESS BEWÄLTIGEN UND NEUE ENERGIE SCHÖPFEN

NEU

Unser Körper besitzt eine hohe Kompetenz Stresseinflüsse zu kompensieren. Ab wann ist er aber so überlastet, dass diese Funktion nicht mehr zu Verfügung steht? In diesem Seminar erforschen wir zunächst unsere ganz persönlichen Schlüsselaspekte zu Stress und wie wir all die Begriffe, die rund um Stress in uns selbst und in unseren Systemen prägen und definieren. Darauf aufbauend lernen wir nicht nur gute Antworten für uns persönlich zu finden, sondern suchen den vollen Kontakt mit unserer Selbstregulierung. Selbstregulierung und Orientierung ist der Kern des Seminars, denn ohne diese Fähigkeit ist alles nichts. Der Kurs besteht aus Theorie und Praxis und bezieht Körperwahrnehmung mit ein.
Inhalte:
- Klärung persönlicher Stressdefinitionen, Stressverknüpfungen, Stressmomente, Spannungsfelder
- Umgang mit Herausforderungen, Spannungen, Druck im Körper, Emotionen, Alltagsbeziehungen
- Spannungsfelder als Entwicklungsfelder und deren Blockaden
- Selbstwahrnehmung und persönliche Stress- und Reaktionsmuster
- Selbstregulierung des Nervensystems - Verarbeitungsprozesse von sich wechselseitig bedingenden Wiederholungsschleifen
- Thema Energie (Über- und Unterenergie, Energieaufladung, Entladung)
- Innere Dialoge
- Zugang zu menschlichen Grundressourcen und zu persönlichen Ressourcen
- Erkennen von Hindernissen

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern und alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniela Mayer
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert)

▸ **3298**
6900 Bregenz, Praxis von Daniela Mayer
Fr, 29.11.2019 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Markus Mainka - stock.adobe.com

GUT VORBEREITET IN DIE HOFÜBERGABE/-NAHME

Mein Lebenswerk in guten Händen

Die Hofübergabe/-nahme ist im Laufe der Zeit für jede/n Betriebsleiter/-in etwas Besonderes und soll in diesem Seminar thematisiert werden. Die Hofübergabe ist ein Prozess. Er fordert bei allen Beteiligten Geduld, Einfühlungsvermögen, Verständnis und Rücksichtnahme. Neben finanziellen, rechtlichen und pensionsrelevanten Fragen werden auch zwischenmenschliche und persönliche Aspekte bei der Hofübergabe/-nahme angesprochen. Holen Sie sich Anregungen und Gedanken zur Gestaltung Ihres neuen Lebensabschnittes.

Ansprüche und Unterschiedlichkeiten der Generationen und diese "unter einen Hut bringen", Veränderungen im Zusammenleben am Hof durch klare Kommunikation bewusst machen, Konflikte als Chance nützen, Übergabevertrag, Grundverkehrsrecht, Grundbuchsrecht, Familienrecht, Erbrecht, gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, bäuerliches Sondererbrecht, Grunderwerbssteuer, Fragen zur Pension, Erfahrungsberichte und -austausch.

Mitveranstalter: ARGE Meister/-innen, Bäuerinnenorganisation Vorarlberg, Institut für Sozialdienste (ifs), Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg

Zielgruppe: Hofübergeber/-innen, Hofübernehmer/-innen, Familienangehörige

Trainer/-in: Tino Ricker, Alexander Zellhofer, Angelika Wagner, Anna Maria Baurenhas-Sohm, Ewald Willam

Kursbeitrag: € 85,– pro Betrieb (gefördert)

▸ **3450**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

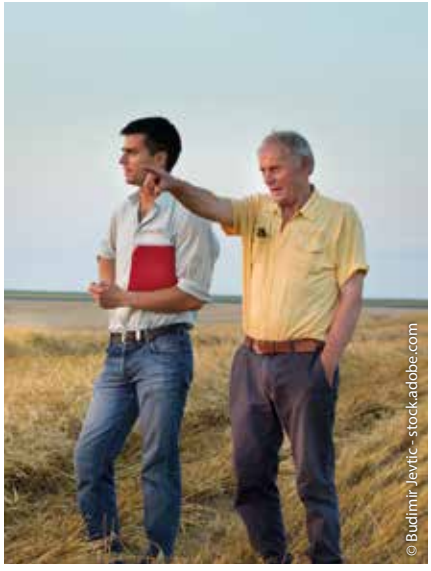
Fr, 29.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

▸ **3451**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Fr, 06.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at


© Budimir Jevtic - stock.adobe.com

DEN HOF ÜBERGEBEN

NEU

Und gut miteinander leben und arbeiten

Hofübergabe ist keine „gemähte Wiese" - vieles wird anders und es beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Was müssen sich die Übergeber/-innen überlegen und was können sie im Ruhestand dazu beitragen, dass das gemeinsame Leben am Hof und die gemeinsame Arbeit gut gelingt, dass die Lebensqualität für alle stimmt? Und was müssen sich die Übernehmer/-innen gut überlegen und vorbereiten, um für die Hofübernahme gewappnet zu sein?

Inhalte:

- Was ändert sich? Und was MUSS sich ändern, dass man von gelungener Übergabe sprechen kann?
- Was braucht es für einen guten Lebensabend?
- Mitarbeit am Hof
- Was gibt es außer der Arbeit noch? Zeit für Hobbies, Enkelkinder, Paarbeziehung usw.
- Ritual zur Hofübergabe/-nahme

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen

Trainer/-in: Susanne Fischer, Erhard Reichsthaler

Kursbeitrag: € 20,– pro Person (gefördert)

▸ **3439**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Mi, 15.01.2020, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MEDIENTRAINING FÜR FUNKTIONÄRE

NEU

Pfiffige Antworten für spitzfindige Fragen

Das Medientraining wird ab 2019 neu im Projekt ZAMm unterwegs angeboten. Zielgruppe sind Bäuerinnen und Bauern, die eine Funktion innehaben.

Funktionärin oder Funktionär zu sein bedeutet, innerhalb einer Organisation aktiv Vorschläge zu machen und mitzuentscheiden. Es wird meist erwartet, dass bei verschiedenen Anlässen ein Mitglieder-Kontakt stattfindet, denn persönliche Beziehungen fördern die Akzeptanz und das Image der Gesamtorganisation. Medienlobbying ist ein weiterer wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Funktionär/-innen-Arbeit und dient der Bewusstseins- und Meinungsbildung. Dieses Medientraining bereitet Funktionäre auf Interviews mit Journalisten vor. Auch für spontane Reden bei Veranstaltungen oder für schlagkräftige Antworten auf Fragen kritischer Medienvertreter/-innen soll dieses Seminar die Medienkompetenz erhöhen.

Als Trainerin konnten wir Monika Kalcsics gewinnen. Sie ist seit über 20 Jahren als Journalistin für den ORF und als Lektorin an der Pädagogischen Hochschule in Graz, Institut für Digitale Kompetenz und Medienpädagogik, tätig.

Das Seminar umfasst einen Tag und befasst sich unter anderem mit Themen wie "Rechte und Pflichten von Funktionärinnen und Funktionären", "Gute Antworten für spitzfindige Fragen" (für den agrarpolitischen Bereich) und generelle LK-konforme Kommunikation mit Medienvertreter/-innen.

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Zielgruppe: Funktionäre/-innen, Bäuerinnen und Bauern

Trainer/-in: Monika Kalcsics

Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3440**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Mi, 15.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© zlikovec- stock.adobe.com

LEBENSQUALITÄT AM BAUERNHOF TROTZ STEIGENDER HERAUSFORDERUNGEN

SAB NEU

Selbstwert und Selbstverständnis als Bäuerin/Bauer in der heutigen Zeit

Der Arbeitsalltag bringt ständig wachsende Herausforderungen. Aber wo bleibt da die Lebensqualität? Ein „anderer" Blick und die Bewertung meiner Arbeit nach anderen Gesichtspunkten: Worin liegen Sinn und Werte, was sind meine Kriterien für Lebensqualität und wie bekommen sie Raum in meinem Leben? Arbeit ist ein zentraler Teil unseres Lebens - in diesem Seminar nehmen wir uns Zeit, um über Ausmaß, Umfeld, Sinn und Wert von Arbeit nachzudenken und diese entsprechend zu gestalten.

Inhalte:

- Arbeitspensum
- meine verschiedenen Tätigkeiten
- Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
- Ausgleich für Arbeit
- Arbeitsüberlastung
- Erkennen der körperlichen und psychischen Warnsignale
- Perfektion und Fehlerkultur
- Kooperation und Konkurrenz

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interesssierten Personen

Trainer/-in: Susanne Fischer, Erhard Reichsthaler

Kursbeitrag: € 59,– pro Person (gefördert)

▸ **3438**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Do, 16.01.2020, 09.00 - 16.30 Uhr, 7,5 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GREEN CARE-INFOTAG

NEU

Ist Green Care das Richtige für mich?

Was bedeutet "Green Care - soziale Landwirtschaft" und ist das vielleicht etwas für mich und meinen Hof? Kann ich meine vorhandenen Qualifikationen im pädagogischen bzw. Gesundheitsbereich sinnvoll einbringen bzw. welche Qualifikationen brauche ich (noch)? Kann ich mir damit einen Arbeitsplatz am Hof schaffen? Bei unserem Impulstag "Mein Einstieg in Green Care" möchten wir Ihre Fragen beantworten, die sich rund um Green Care ergeben. Green Care ist ein relativ neues Themenfeld und bietet die Perspektive einer sinnvollen Zusammenarbeit zwischen Sozialträgern und landwirtschaftlichen Betrieben. Die Angebotspalette ist breit gefächert und spannt sich von der Kinderbetreuung über die Beschäftigung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen bis hin zur Tagesbetreuung von älteren Menschen. Die Besonderheit eines landwirtschaftlichen Betriebes in seiner Vielfalt mit Tieren, Wald, Wiesen, Äckern, Hof bietet ein ideales Umfeld für Bildung, Gesundheit, Betreuung und Beschäftigung. Neben theoretischen Inputs finden auch Betriebsbesichtigungen statt.

Inhalte: Was ist Green Care? Unterstützung durch Green Care Österreich? Welche Qualifikationen brauche ich als Green Care Anbieter? Welche Ressourcen benötige ich? Betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen, Angebotsmöglichkeiten, etc.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die Interesse an der sozialen Landwirtschaft haben

Trainer/-in: Daniela Keßler-Kirchmayr, Familie Lingenhel, Birgit Gmeiner, Jasmin Nägele

Kursbeitrag: € 49,– pro Person (gefördert)

▸ **3453**

6933 Doren, Biobauernhof Lingenhel

Mo, 17.02.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DIE CHANCE - ZAMM UNTERWEGS

ZLG LE

Bildungsangebot für Bäuerinnen und Bauern

Das LFI-Bildungsprojekt "ZAMm unterwegs" ist ein Bildungsangebot für professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum. Dieser Zertifikatslehrgang dient der Unterstützung und Qualifizierung von Bäuerinnen und Bauern, die sich in agrarischen und regionalen Gremien bereits engagieren oder eventuell engagieren möchten. Im Lehrgang erhalten die Teilnehmer/-innen das richtige Handwerkszeug, um sich in der Funktionärswelt behaupten zu können.

Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich in agrarischen und regionalen Gremien bereits oder zukünftig engagieren möchten.

Trainer/-in: Barbara Kathrein, Ulli Battig, Michaela Glatzl, Doris Schulz, Andrea Schwarzmann

Kursbeitrag: € 289,– pro Person (gefördert mit landwirtschaftl. Betriebsnummer), Im Kursbeitrag sind die Kosten für Exkursionen nicht enthalten.

▸ **3363**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Do, 27.02.2020 - Fr, 12.02.2021, 09.00 - 17.00 Uhr, 72 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MILCHVEREDELUNG - JOGHURT, TOPFEN & FRISCHKÄSE SELBST HERSTELLEN

SAB NEU

So können Sie das weiße Gold selbst veredeln

Sie interessieren sich für die Milchverarbeitung? Kaum ein Lebensmittel ist so vielfältig wie die Milch. In diesem Kurs lernen Sie von Fachlehrerin Melissa Mayr, wie Sie das weiße Gold selbst veredeln können. Nach einer kurzen Einführung zur Bedeutung der Milch, können Sie bei der Milchverarbeitung selbst mitanpacken. Sie erlernen die Techniken zur Herstellung von Joghurt, Topfen & Frischkäse. Von der Topfenrolle, über Joghurtbällchen und Hüttenkäse ist alles dabei.

Inhalte: Allgemeine Einführung in die Milchverarbeitung (Sennerei), Bedeutung von Joghurt und Topfen/ Frischkäse: Vielfalt und Ernährung, Praktischer Teil: Herstellung von Joghurt-, Topfen- und Frischkäseprodukten

Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur, Urlaub am Bauernhof, Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Direktvermarkter/-innen, alle interessierten Personen

Trainer/-in: Melissa Mayr

Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert)

▸ **2730**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Sa, 29.02.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 5 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

WIE GEHT ES WEITER MIT DEM HOF?

NEU

Außerfamiliäre Hofübergabe

Was tun, wenn keines der Kinder den Hof übernehmen möchte und es mir ein großes Anliegen ist, dass der Betrieb weitergeführt wird? Wie finde ich eine passende Hofnachfolge? Wie finde ich passende Hofübergeber/-innen für meine Existenzgründung?

Für zahlreiche junge Menschen ist die Berufung Landwirtschaft kein ererbtes Schicksal sondern ein Wunschberuf. Die außerfamiliäre Hofübergabe ist eine gute Möglichkeit, das eigene Lebenswerk in junge, motivierte Hände zu geben.

Hier tritt das Netzwerk Existenzgründung Landwirtschaft (NEL) als Schnittstelle auf. Sie versuchen die Hofsuchenden und die Hofübergebenden miteinander in Verbindung zu bringen. Die Hofübergabe ist ein Prozess. Er fordert bei allen Beteiligten Geduld, Einfühlungsvermögen, Verständnis und Rücksichtnahme.

Das Netzwerk Existenzgründung Landwirtschaft stellt sich vor und zeigt Wege für eine außerfamiliäre Hofübergabe auf. Auch die rechtlichen Aspekte rund um die Übergabe werden behandelt und von einem Fachvortrag von Angelika Wagner abgerundet. Sie ist Beraterin für Lebensqualität am Bauernhof in Tirol und wird Ihnen von ihren Erfahrungen erzählen und gute Ratschläge für eine geregelte Hofübergabe mitgeben!

Mitveranstalter: Lebensqualität Bauernhof Tirol, Netzwerk Existenzgründung Landwirtschaft, Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Zielgruppe: Hofübergeber/-innen, Hofübernehmer/-innen, Familienangehörige

Trainer/-in: Angelika Wagner, Tino Ricker, Perspektive Landwirtschaft

Kursbeitrag: € 29,– pro Betrieb (gefördert)

▸ **3458**

6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Do, 05.03.2020, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE

Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

MILCHVEREDELUNG - WEICHKÄSE SELBST HERSTELLEN

In diesem Kurs lernen Sie von Fachlehrerin Melissa Mayr, wie Sie das weiße Gold selbst veredeln können. Nach einer kurzen Einführung zur Bedeutung der Milch, können Sie bei der Milchverarbeitung selbst mit anpacken. Sie erlernen die Techniken zur Herstellung von Weichkäse und Mozzarella. Verschiedene Weichkäsesorten wie Bachensteiner und Mozzarella werden selbst hergestellt.
Inhalte: Allgemeine Einführung in die Milchverarbeitung (Sennerei), Bedeutung von Weichkäse: Vielfalt und Ernährung, Praktischer Teil: Herstellung von Weichkäse und Mozzarella
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur, Urlaub am Bauernhof, Bäuerinnenorganisation Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Direktvermarkter/-innen und alle interessierten Personen
Trainer/-in: Melissa Mayr
Kursbeitrag: € 69,– pro Person (gefördert)

▸ **3394**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 14.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

EINLADUNG AN DIE KOST.BAR

Viel diskutierte Lebensmittel
Was ist drinnen, was ist dran? Emotional geführte Behauptungen, die jeglicher Wissenschaft fern sind, bestimmen oft Diskussionen zum Thema Essen und Lebensmittel. Zu Unrecht, werden oftmals unsere Grundnahrungsmittel aus der Region schlecht geredet und exotische Produkte bejubelt. Der Vortrag hat zum Ziel, das grundlegende, ernährungsphysiologische Verständnis, verschiedener Lebensmittelgruppen (Milch, Milchprodukte, Fleisch, Getreide, Obst, Gemüse, Ei) zu vermitteln.

Essen – damals und heute
Mit einer Zeitreise macht Ernährungswissenschaftlerin Katrin Fischer die Veränderungen am Teller sichtbar. Die Zeit hat uns – aber auch unser Essen – in den letzten Jahrzehnten verändert. Wissen wir heute besser Bescheid über unsere Lebensmittel als damals?
Trainer/-in: Katrin Fischer
Kostenbeitrag: € 15,-

▸ **3475**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 26.03.2020, 13.30 bis 16.00 Uhr
Anmeldung: Bäuerinnen Vorarlberg, T 05574/400-110, baeuerinnen@lk-vbg.at oder www.baeuerinnen.at

13. RHEIN-BODENSEE BÄUERINNEN- UND BAUERNTAG

Frauen ticken anders. Männer erst recht
„Warum kann eine Frau nicht sein wie ein Mann", klagt Prof. Higgins in „My fair Lady". Viele Frauen haben dasselbe schon umgekehrt gedacht.
Die gegenseitigen Vorwürfe sind immer wieder die gleichen. Die Frauen beklagen, dass die Männer unaufmerksam seien, nur auf sich schauen, nicht reden und im Haushalt nichts tun. Die Männer jammern, dass die Frauen ständig nörgeln, dauernd ihre Gefühle betonen, alles kontrollieren und sie völlig vereinnahmen wollen. Männer und Frauen sind verschieden und dürfen es sein. Diese Einsicht allein erleichtert schon Vieles. Wenn wir um solche Unterschiede wissen, können wir besser miteinander umgehen.
Der Rhein-Bodensee-Bäuerinnen- und Bauerntag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Bäuerinnen- und Bauernorganisationen aus Bayern, Baden-Württemberg, den Kantonen der Ostschweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und Vorarlberg.
Trainer/-in: Markus Hofer
Kursbeitrag: € 35,-

▸ **3476**
6960 Buch, Gemeindesaal
Do, 02.04.2020, 09.30 bis 16.00 Uhr
Anmeldung: Bäuerinnen Vorarlberg, T 05574/400-110, baeuerinnen@lk-vbg.at oder www.baeuerinnen.at

LEIBLACHTAL

KERZEN ZIEHEN AUS BIENENWACHS

Aus Bienenwachs stellen wir, der Jahreszeit entsprechend, tolle Kerzen selber her
Veranstalter: Bäuerinnen Hörbranz
Trainer/-in: Andrea Hagspiel-Rebholz
Kursbeitrag: € 30,- plus Materialkosten

▸ **6912 Hörbranz, Am Giggelstein 35**
Sa, 09.11.2019, 13.30 Uhr
Anmeldung: Brigitte Seeberger, T 0650/3233455

OBERLAND

SCHÜSSLER SALZE - SALZE DES LEBENS

Vortragsreihe – Schüßler Salze
Veranstalter: Bäuerinnen Schnifis
Trainer/-in: Susanne Hämmerle

▸ **6822 Schnifis**
Herbst/Winter 2019
Anmeldung: Karin Amann, T 0664/73809378

© Bäuerinnen Satteins

TASCHENFLECHTEN AUS PVC-BÄNDER

Erstelle deine eigene Tasche mit einfacher Flechttechnik
Veranstalter: Bäuerinnen Satteins
Trainer/-in: Anja Nigsch

▸ **6822 Satteins, Seminarraum**
Februar 2020
Anmeldung: Andrea Erhart, T 0660/3813904

DRAHT FLECHTEN

Kreatives aus Draht
Veranstalter: Bäuerinnen Schnifis
Trainer/-in: Carmen Stark

▸ **6822 Schnifis**
Do, 12.03.2020. 13.30 Uhr
Anmeldung: Karin Amann, T 0664/73809378

GROSSES WALSERTAL

FRAUEN IN BEWEGUNG

Wir laden alle Frauen ein, ihre Gesundheit durch gezieltes Turnen zu fördern.
Veranstalter: Bäuerinnen Raggal
Trainer/-in: Rita Sklepos
Kursbeitrag: € 58,-

▸ **6741 Raggal, Kultursaal**
Di, 01.10.2019 – Di, 03.12.2019, 8.30 Uhr
Anmeldung: Anja Nigsch, T 0664/1421725

MÄNNERTURNEN

Mit gezielten Übungen wollen wir unsere Muskulatur stärken und somit Haltungsschäden vorbeugen.
Veranstalter: Bäuerinnen Raggal
Trainer/-in: Sandra Säly
Kursbeitrag: € 52,-

▸ **6741 Raggal, Kultursaal**
Mi, 02.10.2019 – Mi, 04.12.2019, 20.15 Uhr
Anmeldung: Anja Nigsch, T 0664/1421725

BROTBACKKURS

Zusammen mit Hildegard lernen wir Teige herzustellen und köstliches Brot zu backen.
Veranstalter: Bäuerinnen Raggal
Trainer/-in: Hildegard Hämmerle
Kursbeitrag: € 63,- (exkl. Fahrtengeld)

▸ **6973 Höchst**
Mi, 16.10.2019, 14.00 Uhr
Anmeldung: Anja Nigsch, T 0664/1421725

MONTAFON

WARUM ES SINN MACHT DUSCHGEL & CO SELBER HERZUSTELLEN

Wahrheiten über Inhaltsstoffe konventioneller Pflegeprodukte. Was ist der Unterschied zum selbstgemachten Duschgel und Deo. Wie einfach es ist, ein Duschgel, ein Deo und eine Lippenpflege zu machen, erfahrt ihr im praktischen Teil dieses Abends.
Veranstalter: Bäuerinnen Bartholomäberg
Trainer/-in: Doris Bitschnau, Dipl. Kräuterpädagogin

▸ **6781 Bartholomäberg, Verner´s Biohofkuchi**
Mi, 16.10.2019, 18.30 Uhr
Kursbeitrag: € 20,- (inkl. Material)
Anmeldung: Christine Fitsch,T 0664/1672917

i

Urlaub am Bauernhof
Landesverband Vorarlberg

T 05574/400-100
E uab@lk-vbg.at
I www.UrlaubamBauernhof.at/Vorarlberg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VON URLAUB AM BAUERNHOF

Gastfreundschaft –
Umgang mit herausfordernden Gästen
Wir begegnen in unserem Alltag immer wieder besonderen Gästen, mit denen sich die Kommunikation oft schwierig gestaltet.
Die Botschaft entsteht immer beim Empfänger. Somit liegt es nicht in unserer „Macht" wie das Gesagte verstanden wird. Wenn wir jedoch achtsam und respektvoll kommunizieren, uns unserer Wortwahl und Haltungen bewusst sind, können wir eine positive Atmosphäre schaffen und so Konflikte und Missverständnisse vermeiden.
Inhalte:
- Kommunikation: Die Bedeutung der bewussten Sprache und was hilfreich ist
- Haltung: Wie unsere Haltung unsere Begegnungen beeinflusst
- Umgang: Wie wir auf Widerstände reagieren können

Erfahrungsgeschichten der Vermieter/-innen mit herausfordernden Gästen bildet den Abschluss und leiten den Austausch bei Kaffee und Kuchen ein. Anschließend dürfen wir uns auf die Gastfreundschaft bei einer Führung durch die Arlberg Chalets freuen.
Trainer/-in: Brigitte Moosbrugger

▸ **3112**
6752 Wald am Arlberg, Bock's Restaurant
Do, 07.11.2019, 13.00 – 16.30 Uhr
Anmeldung: UaB Vorarlberg,
T 05574/400-110, uab@lk-vbg.at

BUNDESJAHRESHAUPTVERSAMMLUNG URLAUB AM BAUERNHOF ÖSTERREICH

Exkursion zur Bundesjahreshauptversammlung von Urlaub am Bauernhof Österreich
Niederösterreich, Langenlois
Do, 16.04.2020 - Fr, 17.04.2020
Anmeldung: UaB Vorarlberg,
T 05574/400-110, uab@lk-vbg.at

MEHR DIREKTBUCHUNGEN & GÄSTEÜBERRASCHUNGEN

„Vom Sucher zum Bucher:
Mehr Direktbuchungen bekommen"
Immer mehr Buchungen kommen über Online-Portale wie booking.com. Wie kann ich zu mehr neuen Gästen und Direktbuchungen kommen?
Am Vormittag erhalten Sie wichtige Tipps von erfahrenen Tourismusprofis, um sich im Online-Vertriebsdschungel besser zurechtzufinden. Beispiele aus den Websites der Teilnehmer (anonymisiert) sowie ein Mystery-Mailcheck garantieren eine hohe Praxis-Relevanz der diskutierten
Inhalte:
- Überblick Online-Vertrieb
- Warum sind Buchungsportale so erfolgreich?
- Online gefunden werden
- Im Vergleich zu Mitbewerbern bestehen
- Website-Optimierung für den Verkauf
- Direkt-Buchungen fördern
- Anfragen zu Buchungen machen

„Gäste positiv überraschen:
100+ Ideen wie Gastgeber begeistern"
Immer Begeisterungselemente sind der Hauptgrund dafür, dass Gäste wiederkommen. Am Nachmittag werden kreative Gästeüberraschungen vorgestellt und Ideen für den eigenen Betrieb entwickelt:
- Warum Gästeüberraschungen so wichtig sind
- Einmal durch den Betrieb aus Sicht des Gastes
- 100+ Ideen wie Gastgeber begeistern
- 3 konkrete Ideen für deinen eigenen Betrieb mitnehmen

Trainer/-in: Alexander Fritsch
Kursbeitrag: € 30,–

▸ **3534**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 24.10.2019, 9.00 – 16.30 Uhr
Anmeldung: UaB Vorarlberg,
T 05574/400-110, E uab@lk-vbg.at

ZERTIFIKATSLEHRGANG URLAUB AM BAUERNHOF

ZLG LE

Sie wollen mit neuem Schwung Ihren Urlaubsbauernhof weiterführen oder neu in den Betriebszweig Urlaub am Bauernhof einsteigen?
Das Tourismussegment „Urlaub am Bauernhof" hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich entwickelt und als gute Chance für eine wirtschaftlich attraktive Einkommenskombination etabliert. Steigende Ansprüche der Gäste und große Reiseerfahrenheit legen die Latte für bäuerliche Vermieter/-innen hoch. Eine gute Aus- und regelmäßige Weiterbildung ist daher sehr wichtig.
Der 16-tägige Zertifikatslehrgang "Urlaub am Bauernhof" bietet die Möglichkeit sich dazu in kompakter und ganz auf die Bedürfnisse von bäuerlichen Vermietern zugeschnittener Form weiterzubilden. Die Ausbildung ist in zweitägige Seminartagesblöcke organisiert, die mit zeitlichen Abstand angeboten werden. Teilnehmen können Bäuerinnen und Bauern mit langjähriger Erfahrung sowie NeueinsteigerInnen in diesen Betriebszweig.
Sie erhalten eine speziell an bäuerliche Vermieter angepasste Ausbildung, welche das notwendige Rüstzeug, um den Betriebszweig "Urlaub am Bauernhof" professionell führen zu können, vermittelt.
Inhalte:
- Kommunikation, Selbst- und Konfliktmanagement
- Betriebsanalyse und Zielplanung
- Betriebswirtschaft, Recht und Versicherung
- Marketing und Angebotsgestaltung
- Qualitäts- und Arbeitsmanagement
- Beschwerdemanagement

Für den Abschluss mit dem LFI-Zertifikat: schriftliche Projektarbeit und Präsentation der Projektarbeit; 80%-ige Anwesenheitspflicht
Mitveranstalter: Urlaub am Bauernhof Vorarlberg
Zielgruppe: Urlaub am Bauernhof Anbieter/-innen und alle, die Interesse daran haben und es werden möchten.
Trainer/-in: Manfred Schauer, Kathrin Zechner, Andrea Huber, Benjamin Mietschnig, Daniela Taxer-Theurer, Michael Selb, Elisabeth Fasching, Klaus Loukota, Caprice Innauer, Alexander Fritsch und andere Referenten
Kursbeitrag: € 499,– pro Person (gefördert mit landwirtschaftlicher Betriebsnummer), € 2.495,– pro Person (ungefördert).

▸ **3362**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg, weitere Orte
Di, 26.11.2019 - Di, 24.11.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 128 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg,
T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder
I www.vbg.lfi.at

RHETORIK - DIE KUNST DER REDE

SAB NEU

Sie wollen selbstbewusst, sympathisch und überzeugend auftreten? Die Kunst der Rhetorik ist in vielerlei Hinsicht wichtig und in der heutigen Zeit von zentraler Bedeutung. Leiterinnen und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe brauchen ausgeprägte unternehmerische Kompetenzen, um sich im nationalen und internationalen Wettbewerb erfolgreich zu behaupten.
In unserem Seminar bieten wir Ihnen die Gelegenheit, praktische Erfahrung im Bereich der Rhetorik zu sammeln. Die Fachexpertin Kathrin Zechner gibt Ihnen Tipps und Tricks für ein überzeugendes Auftreten und bringt Ihnen die Kunst der Rede bei!
Mitveranstalter: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Funktionärinnen und Funktionäre, LJ-Mitglieder, Schule am Bauernhof- oder Urlaub am Bauernhof-Anbieter/-innen, Direktvermarkter/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Kathrin Zechner
Kursbeitrag: € 89,– pro Person (gefördert)

▸ **3448**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 28.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Halfpoint - stock.adobe.com

EINSTIEG INS GEWERBE - SO FUNKTIONIERT'S!

NEU

Viele Betriebe entwickeln sich hinsichtlich Umfang und inhaltlicher Neuausrichtung, das führt wiederum zu Änderungen in rechtlichen Angelegenheiten. Hier ist es wesentlich, die rechtlichen Grundlagen in den Bereichen Unternehmerform, Steuern und Soziales für das weitere Wachstum zu kennen. Wenn der landwirtschaftlichen Tätigkeit Grenzen gesetzt sind, eröffnet eine gewerbliche Ausrichtung des Betriebes oft neue Perspektiven, Chancen und Möglichkeiten.
Zuerst widmet sich Steuerrechtsexperte Johannes Piegger der Frage, ab wann ein Betrieb überhaupt gewerblich wird. Er erklärt die steuerrechtlichen Bestimmungen und macht Sie fit für die rechtlichen Angelegenheiten. Was ist bei der Gründung eines Gewerbes zu beachten und wie bekomme ich einen Gewerbeschein? Welche Auswirkungen bezüglich Buchhaltung, Steuern und Sozialversicherung hat der Einstig ins Gewerbe? Diese und viele weitere Antworten werden Ihnen von Beatrix Hohengartner beantwortet - Sie führt das Gründertraining bei der WKO und macht Sie fit für den Einstieg ins Gewerbe!
Zum Abschluss berichtet Landwirt Richard Dietrich von seinen Erfahrungen mit dem Schritt ins Gewerbe. Er erzählt von seinen Erfahrungen, Erkenntnissen und Stolpersteinen auf dem Weg zum gewerblichen Landwirtschaftsbetrieb.
Mitveranstalter: Urlaub am Bauernhof Vorarlberg, Verein vom Ländle Bur
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Beatrix Hohengartner, Johannes Piegger, Richard Dietrich
Kursbeitrag: € 79,– pro Betrieb (gefördert)

▸ **3041**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mo, 20.01.2020, 09.00 - 16.00 Uhr, 7 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

KUNDEN MIT CROWDFUNDING INS BOOT HOLEN

NEU

In der Landwirtschaft, gerade als Direktvermarkter bietet sich Crowdfunding als Marketing- und Finanzierungsform an, um die Bindung zwischen Kunde und Betrieb zu stärken. Ihre Kunden finanzieren dabei möglicherweise Ihre nächste betriebliche Investition. Als Rückzahlung und Zinsen erhalten diese jedoch kein Geld zurück, sondern sie bekommen Gutscheine für Ihre selbst hergestellten Produkte und Dienstleistungen, die sie einlösen können. Anhand von erfolgreich umgesetzten Praxisbeispielen aus Vorarlberg werden die Abläufe Schritt für Schritt erklärt.
An diesem Abend wird ein Gesamtüberblick über folgende Themen gegeben: Was ist alles über Crowd Funding finanzierbar? Worauf ist beim Start einer Kampagne zu achten? Wie erreiche ich meine oder neue Kunden am besten? Worauf muss ich bei steuerlichen und rechtlichen Aspekten achten?
Mitveranstalter: Verein vom Ländle Bur, Arbeitskreis Unternehmensführung, Bäuerinnenorgansiation Vorarlberg
Zielgruppe: Direktvermarkter/-innen, Bäuerinnen und Bauern, Urlaub am Bauernhof- oder Schule am Bauernhof-Anbieter/-innen, Arbeitskreismitglieder, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Patrick Domig
Kursbeitrag: € 35,– pro Person (gefördert)

▸ **3462**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mi, 19.02.2020, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

© Monster Ztudio - stock.adobe.com

SOCIAL MEDIA FÜR MEINEN BETRIEB

Verkaufen in einer digitalen Zeit

Die Digitalisierung hat den Verkauf ordentlich auf den Kopf gestellt. Kunden informieren sich online, kaufen offline, empfehlen online und bestellen wieder online. Marketing und Vertrieb rücken nach Jahren der Trennung wieder näher zusammen. Soziale Medien wie Facebook, Instagram, Google oder Amazon sind in aller Munde und haben auch in der Direktvermarktung und am landwirtschaftlichen Betrieb Einzug gehalten.
Wollen Sie diese Plattformen auch für Ihren Betrieb verwenden und optimal für sich nützen, aber Sie wissen nicht wie? Welche Fähigkeiten Sie in der Direktvermarktung von morgen schon heute brauchen, zeigt Ihnen Gerald Kern in diesem Seminar. Sie erfahren, wie Sie Ihre Produkte in den neuen Sozialen Medien präsentieren, vermarkten und erfolgreich verkaufen.
Mitveranstalter: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, Urlaub am Bauernhof Vorarlberg
Zielgruppe: Direktvermarkter/-innen, Urlaub am Bauernhof- oder Schule am Bauernhof-Anbieter/-innen, Bäuerinen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Gerald Kern
Kursbeitrag: € 79,– pro Person (gefördert)

▸ **3441**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mo, 02.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

landjugend
JUNGBAUERNSCHAFT
vorarlberg

Veranstaltungsprogramm der Landjugend Jungbauernschaft

LANDJUGEND JUNGBAUERNSCHAFT VORARLBERG

45 Jahre alt und so jung wie nie, das ist die Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg. Mehr als 2.400 Mädchen und Burschen im Alter von 14 bis 35 Jahren nutzen das umfangreiche Angebot. Egal ob Jungbauern, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Arbeiter oder Angestellte – jeder kann mit dabei sein und sich einbringen.

Über 300 Veranstaltungen und Aktionen werden jährlich von den Landjugendgruppen umgesetzt. Bei den Landeswettbewerben Reden, 4er Cup, Forst und Sensenmähen können die Mitglieder ihr Wissen über die Land- und Forstwirtschaft beweisen, ihre rhetorischen Begabungen präsentieren und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Landjugend Jungbauernschaft legt zugleich besonderen Wert auf die außerschulische Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder und ebenso auf die Erhaltung der Vorarlberger Kultur und des Brauchtums. Somit entsteht ein sehr breit gefächertes Angebot für alle Landjugendlichen des Landes.

TAG DER LANDJUGEND

Der Tag der Landjugend ist DAS Highlight des Vereinsjahres. Gemeinsam mit Mitgliedern und Freunden der Organisation wird auf das Vereinsjahr zurückgeblickt, besonders engagierte Mitglieder werden mit den Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet, die besten Vorarlberger Projekte werden prämiert und als Höhepunkt der Veranstaltung wird die aktivste Landjugendgruppe des Jahres gekürt. So viel ehrenamtliches Engagement muss gefeiert werden, daher gibt es als krönenden Abschluss des Abends den Landjugendball mit einer genialen Live-Band und einer großen Tombola. Wer noch nie war, hat was verpasst. Sei unbedingt mit dabei!

6923 Lauterach, Hofsteigsaal
Sa, 02.11.2019, 20.00 Uhr

JUNGBAUERN AGRARKREISE

Die Wurzeln der Landjugend liegen in der Landwirtschaft.
Aus diesem Grund wurde im November 2014 der Vorarlberger Jungbauern Agrarkreis gegründet.
Der Jungbauern Agrarkreis bietet Junglandwirten und Jungbäuerinnen eine Plattform ihr Basiswissen zu festigen und zu erweitern, Neues kennenzulernen und neue Ideen für ihren heimischen Betrieb mitnehmen zu können. Die Agrarkreise leben durch ihre praktischen und fachlichen Inputs, aber auch durch Diskussionsrunden zu aktuellen Themen. Die Jungbauern Agrarkreise finden sechs bis sieben Mal im Jahr, zu ganz unterschiedlichen Themen statt. Kernpunkt eines jeden Agrarkreises ist das Kennenlernen innovativer Betriebsführer/-innen und das Besichtigen ihrer Betriebe. Passend zu den Themen gibt es anschließend noch Inputs von Fachreferenten.
Alle Termine zu den Jungbauern Agrarkreisen finden Sie auf der Landjugendhomepage: **vbg.landjugend.at**

"MÄDELS TAG" - GMÜATLICH, KREATIV & A GAUDE

NEU!

Ein Tag speziell für die Landjugend-Mädels: Auf euch warten eine inspirierende Rednerin, spannende Workshops und einfach eine tolle Zeit! Am Vormittag habt ihr die Möglichkeit, einem Impulsvortrag zu lauschen. Nach einer Stärkung geht es am Nachmittag weiter mit verschiedenen Workshops.
Ihr könnt zum Beispiel Kunstwerke aus Weiden flechten, Naturkosmetik selber machen und bei anderen Workshops eurer Kreativität freien Lauf lassen. Jede Teilnehmerin kann sich dabei für zwei verschiedene Workshops anmelden!
Informationen dazu findet ihr demnächst auf der Landjugend-Homepage:
vbg.landjugend.at
Zielgruppe: Landjugend-Mitglieder
Kursbeitrag: Preis wird bekannt gegeben

▸ **3519**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Sa, 07.09.2019, 10.00 - 18.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, T 05574/400-130, E barbara.geissler@lk-vbg.at

"MÄDELS OBAT" SELBSTVERTEIDIGUNG

NEU!

Bei dieser Schulung werden speziell Verteidigungsszenarien für Frauen trainiert. Es wird gelernt sich mit einfachen Griffen, Schlägen und Techniken gegen Angriffe zu verteidigen.
Inhalte:
- Erkennen von Konfliktsituationen
- Richtiges Verhalten in solchen Situationen
- Deeskalation
- Befreiungs- und Kampftechniken
- Sicheres und selbstbewusstes Auftreten
- Pfefferspray (Recht, Theorie und Praxis)
- Alltagsgegenstände als Verteidigungswerkzeug
- Abschlussübung

Zielgruppe: Frauen ab 15 Jahren
Trainer/-in: Uwe Marent (Geschäftsführer Berufsdetektei Marent)
Kursbeitrag: € 50,- pro Person, € 40,- für Landjugendmitglieder

▸ **3513**
6922 Wolfurt, Böhler Areal
Do, 19.09.2019, 19.00 - 23.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, T 05574/400-130, E barbara.geissler@lk-vbg.at

LAKI AUSBILDUNG

[Landjugend Aktiv Kreativ Innovativ]
Wir alle organisieren, treten vor Leuten auf, planen, fassen unsere Gedanken in Worte und vertreten unseren Standpunkt. Je früher du diese Fähigkeiten trainierst, desto besser. LAKI ist in vier Modulen aufgebaut. Ziel der Ausbildung ist es, die Landjugendmitglieder zu fördern und ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken.

Modul 1: Persönlichkeit gewinnt!
Themen: Persönlichkeit, Rhetorik, Auftreten, Konfliktmanagement, Teamwork
Trainer/-in: Kathrin Zechner
Termin & Ort: 9. und 10.11. 2019, Sicherheitszentrum Bezau & Kanisfluh Erlebnisgästehaus (mit Übernachtung)

Modul 2: Planung gewinnt!
Themen: Veranstaltungsplanung und Organisation, Tipps & Tricks für dein Projekt
Trainer/-in: Barbara Geißler
Termin & Ort: 15.12. 2019, Bildungshaus Batschuns

Modul 3: Promotion gewinnt!
Themen: Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Sponsoring
Trainer/-in: Gerald Kern
Termin & Ort: 19.01. 2020, Bildungshaus Batschuns

Modul 4: Landjugend gewinnt!
Themen: Mitglied sein - deine Rolle in der Landjugend, Projektpräsentation
Trainer/-in: Barbara Geißler
Termin & Ort: 29.03. 2020, Bildungshaus Batschuns

Zielgruppe: Landjugend Funktionäre & Mitglieder
Kursbeitrag: € 260,- für Landjugendmitglieder (beinhaltet bereits Trainerkosten, Seminar- und Nächtigungskosten, sowie alle Kursunterlagen)

▸ **3512**
6870 Bezau, 6835 Batschuns
Sa, 09.11.2019 - So, 29.03.2020, 40 UE
Anmeldung: bis 13. Oktober 2019, Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, T 05574/400-130, E barbara.geissler@lk-vbg.at

„MÄDELS OBAT" KREATIVES TÖPFERN

NEU!

Du bist gerne kreativ und möchtest gern mit Ton arbeiten. Bei unserem Töpferkurs kannst du deinen Ideen freien Lauf lassen, und bekommst dabei professionelle Unterstützung von unserem Trainer.
Inhalt: Du bekommst eine Grundeinschulung zum Arbeiten mit Ton und Keramik und lernst das Material und Bearbeitungstechniken kennen. Je nach Lust und Laune kannst du Dekorations- und Gebrauchsgegenstände töpfern. Deiner Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Deine Werkstücke werden anschließend getrocknet, gebrannt und je nach Wunsch glasiert. 2 – 3 Wochen nach dem Kurs kannst du deine Kunststücke beim Veranstaltungsort abholen.
Zielgruppe: Kreative Köpfe, die gerne mit den Händen arbeiten, Landjugendmitglieder
Trainer/-in: Michael Hummer
Kursbeitrag: € 25,- pro Person, € 15,- für Landjugendmitglieder
Materialkosten: Die Materialkosten werden nach dem tatsächlichen Materialaufwand verrechnet (1 kg Ton inklusive Brennen und Glasieren ca. € 10,-)

▸ **3538**
6710 Nenzing, Keramik Hummer
Di, 19.11.2019, 19.00 - 22.00 Uhr, 3,5 UE
Anmeldung: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, T 05574/400-130, E barbara.geissler@lk-vbg.at

"MÄDELS NOMITTAG" BROTBACKEN

NEU!

Selbst gebackenes Brot - Vollwert und Wertvoll
Brotbacken ist eine alte Tradition und mehr als nur Wasser, Mehl und Salz zusammenzukneten. Es macht Lust, Freude und gibt das Gefühl von Geselligkeit und Harmonie. Verwöhnen auch Sie sich mit selbstgebackenem Brot und Gebäck.
Inhalte: Gemeinsam erlernen wir, was wir bei der Teigherstellung und beim Backen von Roggenbrot beachten sollten. Wir machen verschiedene Brote aus Roggen und Dinkel für den Frühstückstisch und kleine Snacks für zwischendurch.
Zielgruppe: Liebhaber/-innen von selbstgemachtem Brot, Landjugendmitglieder
Trainer/-in: Agathe Lingenhel
Kursbeitrag: € 60,- pro Person, € 50,- für Landjugendmitglieder

▸ **3514**
6933 Doren, Biohof Lingenhel
Sa, 16.11.2019, 14.00 - 18.00 Uhr, 5 UE
Anmeldung: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, T 05574/400-130, E barbara.geissler@lk-vbg.at

GRUNDZÜGE DER FUNKTIONELLEN KLAUENPFLEGE BEIM RIND

TGD

Vortrag und Praxistag
Eine gründlich durchgeführte Klauenpflege sichert die Klauengesundheit und dadurch auch die Tiergesundheit von Rindern.
Bei dem Vortrag am Abend wird der praktische Tierarzt Mag. Hulek neben dem Hornaufbau, dem frühzeitigen Erkennen von Lahmheiten und Klauenkrankheiten auch die Vorgehensweise bei der funktionellen Klauenpflege und das richtige Werkzeug erläutern.
Auch auf die Einflüsse durch die Haltung und Fütterung auf die Klauengesundheit bzw. auf die gesamte Biomechanik des Rindes wird dabei eingegangen.
Um die Theorie zu festigen, erfolgt am zweiten Tag die praktische Umsetzung mit einem Durchtreibestand und mit einem Kippstand. Unter der fachkundigen Anleitung des spezialisierten Tierarztes und des erfahrenen Klauenpflegers Sebastian Schuler kann das Erlernte sofort in die Praxis umgesetzt werden.
Es werden zwei TGD-Stunden angerechnet.
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Michael Hulek, Sebastian Schuler
Kursbeitrag: € 95,– pro Person (gefördert)

▸ **3411**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 22.11.2019, 20:00 – 22:30 Uhr und
Sa, 23.11.2019, 09:00 - 17.00 Uhr, 11 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

RHETORIK - DIE KUNST DER REDE

NEU!

Sie wollen selbstbewusst, sympathisch und überzeugend auftreten?
Die Kunst der Rhetorik ist in vielerlei Hinsicht wichtig und in der heutigen Zeit von zentraler Bedeutung. Leiterinnen und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe brauchen ausgeprägte unternehmerische Kompetenzen, um sich im nationalen und internationalen Wettbewerb erfolgreich zu behaupten.
In unserem Seminar bieten wir Ihnen die Gelegenheit, praktische Erfahrung im Bereich der Rhetorik zu sammeln. Die Fachexpertin Kathrin Zechner gibt Ihnen Tipps und Tricks für ein überzeugendes Auftreten und bringt Ihnen die Kunst der Rede bei!
Mitveranstalter: LK Vorarlberg, Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, Urlaub am Bauernhof Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Funktionärinnen und Funktionäre, LJ-Mitglieder, Schule am Bauernhof- oder Urlaub am Bauernhof-Anbieter/-innen, Direktvermarkter/-innen, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Kathrin Zechner
Kursbeitrag: € 89,– pro Person (gefördert)

▸ **3448**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 28.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

SO GELINGT DAS MITEINANDER

NEU!

Gut leben und arbeiten am Hof - das ist nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht von Bedeutung, sondern vor allem aus menschlicher. Die Nähe zwischen den Generationen kann eine Bereicherung sein, bringt aber auch Konfliktpotenzial.
Referentin Angelika Wagner ist Mediatorin, Kommunikationstrainerin und Beraterin für Lebensqualität am Bauernhof in Tirol. Sie erzählt von Ihren Erfahrungen mit dem Balanceakt, einerseits den Eltern einen guten Lebensraum zu ermöglichen und andererseits dem/der Partner/-in einen passenden Platz zu schaffen.
Spielregeln für ein gelingendes Miteinander am Hof helfen Konflikte zu meistern - ganz nach dem Motto "gut leben und arbeiten am Hof". Angelika Wagner gibt praxistaugliche Tipps aus ihrer langjährigen Erfahrung, wie das Miteinander gelingen kann und wie sich mehrere Generationen damit arrangieren können.
Mitveranstalter: Bäuerinnenorganisation und Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, sowie alle interessierten Personen
Trainer/-in: Angelika Wagner
Kursbeitrag: € 20,– pro Person (gefördert)

▸ **3452**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 28.11.2019, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

GUT VORBEREITET IN DIE HOFÜBERGABE/-NAHME

Mein Lebenswerk in guten Händen

Die Hofübergabe/-nahme ist im Laufe der Zeit für jede/n Betriebsleiter/-in etwas Besonderes und soll in diesem Seminar thematisiert werden. Die Hofübergabe ist ein Prozess. Er fordert bei allen Beteiligten Geduld, Einfühlungsvermögen, Verständnis und Rücksichtnahme. Neben finanziellen, rechtlichen und pensionsrelevanten Fragen werden auch zwischenmenschliche und persönliche Aspekte bei der Hofübergabe/-nahme angesprochen. Holen Sie sich Anregungen und Gedanken zur Gestaltung Ihres neuen Lebensabschnittes.
Ansprüche und Unterschiedlichkeiten der Generationen und diese "unter einen Hut bringen", Veränderungen im Zusammenleben am Hof durch klare Kommunikation bewusst machen, Konflikte als Chance nützen, Übergabevertrag, Grundverkehrsrecht, Grundbuchsrecht, Familienrecht, Erbrecht, gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, bäuerliches Sondererbrecht, Grunderwerbssteuer, Fragen zur Pension, Erfahrungsberichte und -austausch.
Mitveranstalter: ARGE Meister/-innen, Bäuerinnenorganisation Vorarlberg, Institut für Sozialdienste (ifs), Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg
Zielgruppe: Hofübergeber/-innen, Hofübernehmer/-innen, Familienangehörige
Trainer/-in: Tino Ricker, Alexander Zellhofer, Angelika Wagner, Anna Maria Baurenhas-Sohm, Ewald Willam
Kursbeitrag: € 85,– pro Betrieb (gefördert)

▸ **3450**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 29.11.2019, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

▸ **3451**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Fr, 06.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

„MÄDELS NOMITTAG" BROTBACKEN

NEU!

Frühstücksgebäck leicht gemacht

Brot backen neu entdecken, Erlebnis und Leidenschaft garantiert!
Gemeinsam beschäftigen wir uns mit dem Handwerk des Brotbackens und erleben mit allen Sinnen den Kreislauf von der Teigherstellung bis zum Brot.
Inhalte:
Wir backen gemeinsam
- Kornstängel
- Salzstängel
- Vinschgerl
- Sonnenblumenbrötchen
- Laugengebäck
- Streuselbrötchen

Danach werden die selbstgemachten Brote verkostet und jeder bekommt ein Rezeptheft mit auf den Nachhauseweg, damit daheim fleißig weiter gebacken werden kann.
Zielgruppe: Liebhaber/-innen von selbstgemachtem Brot, Landjugendmitglieder
Trainer/-in: Pauline Burtscher - Paulinarium
Kursbeitrag: € 75,- pro Person, € 65,- für Landjugendmitglieder

▸ **3537**
6713 Ludescherberg, Paulinarium
Sa, 30.11.2019, 14.00 - 18.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, T 05574/400-130, E barbara.geissler@lk-vbg.at

GIN-BRENNKURS

Gin & Aquavit selbst herstellen

Aromatisierte Spirituosen? Was sich auf den ersten Blick als "verboten" darstellt, hat eine lange Tradition in der Brennkunst. Nicht jede Aromatisierung muss künstlich sein, früher gab es nur den traditionellen Weg der Aromatisierung: Kräuter, Früchte, Wurzeln und Schalen werden hierbei in Alkohol eingelegt. In diesem Kurs führt Sie der bekannte Spirituosensommelier Arthur Nägele in die Grundlagen der Herstellung anhand der Beispiele Gin und Aquavit ein. Erfahren Sie alles über Kräuter, Gewürze, Mischungen, Produktion, Destillation. Legen Sie selbst Hand an und stellen Ihren eigenen Gin her!
Zielgruppe: An der Herstellung aromatisierter Spirituosen interessierte Personen
Trainer/-in: Arthur Nägele
Kursbeitrag: € 95,– pro Person (gefördert)

▸ **3433**
6922 Wolfurt, Birgit Hefel
Sa, 18.01.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

DAS KLIMA ÄNDERT SICH

NEU!

Worauf muss sich die Landwirtschaft einstellen?

Ob wir wollen oder nicht, der Klimawandel nimmt mittlerweile Einfluss auf unser Klima und auch die Landwirtschaft muss sich darauf einstellen, dass extreme Wetterlagen vermehrt auftreten: Mehr Dürren, mehr Überschwemmungen, mehr Murenabgänge und heftigere Gewitter.
Trotzdem haben viele noch Vorbehalte. Ist wirklich der Mensch daran schuld? Wie können wir uns auf diese Wetterlagen einstellen? Wie können wir uns vorbereiten und rüsten? Die Antworten auf diese Fragen wird der Meteorologe Andreas Jäger in seinem spannenden Vortrag und die Mechanismen hinter dem Klimawandel Stück für Stück darlegen - und uns "klimafest" machen.
Mitveranstalter: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, LJ-Mitglieder, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Andreas Jäger
Kursbeitrag: € 29,– pro Person (gefördert)

▸ **3455**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Do, 30.01.2020, 20.00 - 22.30 Uhr, 3 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

KENNST DU DEINEN WEG?

Schritt für Schritt zur Innovation

Den Betrieb mit Erfolg und Freude bewirtschaften, genau das finden was mir liegt? Wie klingt das? Wir laden ein, das Thema Innovation als Teil der landwirtschaftlichen Betriebsführung mit uns zu betrachten. Wo stehe ich heute? Wo in Zukunft? Der Weg ist das Ziel: Innovation ist für erfolgreiche Betriebe nicht etwas Einmaliges, sondern findet Schritt für Schritt statt.
Mitveranstalter: Innovationsstelle der LK Vorarlberg, Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg
Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Hofübernehmer/-innen, LJ-Mitglieder, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Daniela Keßler-Kirchmayr
Kursbeitrag: wird bekannt gegeben

▸ **3408**
Termin und Ort werden bekannt gegeben
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

SOCIAL MEDIA FÜR MEINEN BETRIEB

Verkaufen in einer digitalen Zeit

Die Digitalisierung hat den Verkauf ordentlich auf den Kopf gestellt. Kunden informieren sich online, kaufen offline, empfehlen online und bestellen wieder online. Marketing und Vertrieb rücken nach Jahren der Trennung wieder näher zusammen. Soziale Medien wie Facebook, Instagram, Google oder Amazon sind in aller Munde und haben auch in der Direktvermarktung und am landwirtschaftlichen Betrieb Einzug gehalten.
Wollen Sie diese Plattformen auch für Ihren Betrieb verwenden und optimal für sich nützen, aber Sie wissen nicht wie? Welche Fähigkeiten Sie in der Direktvermarktung von morgen auf heute schon brauchen, zeigt Ihnen Gerald Kern in diesem Seminar. Sie erfahren, wie Sie Ihre Produkte in den neuen Sozialen Medien präsentieren, vermarkten und erfolgreich verkaufen.

Mitveranstalter: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, Urlaub am Bauernhof Vorarlberg
Zielgruppe: Direktvermarkter/-innen, Urlaub am Bauernhof- oder Schule am Bauernhof-Anbieter/-innen, Bäuerinen und Bauern, LJ-Mitglieder, alle interessierten Personen
Trainer/-in: Gerald Kern
Kursbeitrag: € 79,– pro Person (gefördert)

▸ **3441**
6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Mo, 02.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr, 8 UE
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at oder I www.vbg.lfi.at

AGRAREXKURSION IRLAND

Wir gehen in die Ferne und kommen mit vielen Eindrücken und Ideen nach Hause.
Die Landjugend Jungbauernschaft geht alle zwei Jahre auf Reisen. Im Jahre 2020 führt uns diese in das schöne Irland.
Programm:
- Panorama Stadtrundfahrt durch Dublin
- Guiness Storhouse - Besichtigung und Verkostung
- Betriebsbesichtigungen: Schaffarmen, Rinderzuchtbetriebe, Milchviehbetrieb mit Baileys Produktion, Direktvermarkter
- Erkundung des irischen Nachtlebens
- Kennenlernen der irischen Kulinarik & Kultur

Zielgruppe: Landjugendmitglieder und Interessierte (ab 16 Jahren)
Kursbeitrag: Preis wird bekannt gegeben

▸ **3511**
Irland
Do, 05.03.2020 - So, 08.03.2020
Anmeldung: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, T 05574/400-130, E barbara.geissler@lk-vbg.at

SENSENMÄHEN FÜR PROFIS

NEU!

Fit für den Mähwettbewerb -
Lerne von den Profis!
Du bist schon geübt beim Mähen mit der Sense? Du willst aber noch von echten Profis den einen oder anderen Tipp bekommen und deine Fähigkeiten verbessern? Du willst wissen, worauf es neben Geschick am Gerät noch ankommt? Auf „a guate Schneid" natürlich. Sie entsteht beim Dengeln und Wetzen. Wie man professionell wetzt und dengelt erfahrt ihr ebenfalls. Oder Du willst beim Mähwettbewerb dein Können unter Beweis stellen? Die Handmäh-Profis Fabian Winder und Manuel Metzler zeigen dir, worauf es beim Sensenmähen ankommt. Sie helfen dir dabei deine Mähtechnik zu verfeineren und machen dich fit für den Mähwettbewerb. Sei dabei und werde zum Profi beim Handmähen!
Zielgruppe: Alle interessierten Personen
Trainer/-in: Manuel Metzler, Fabian Winder
Kursbeitrag: € 29,– pro Person, kostenfrei für Teilnehmer des Mähwettbewerbs

▸ **3393**
Ort wird noch bekannt gegeben
So, 19.04.2020, 14.00 - 17.00 Uhr, 3,5 UE
Anmeldung: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, T 05574/400-130, E barbara.geissler@lk-vbg.at

i

LANDWIRTSCHAFT BEGREIFEN

Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren spielerisch für die vielfältigen Leistungen unserer Bäuerinnen und Bauern begeistern – dieses Ziel verfolgen die „Landwirtschaft begreifen"-Spielekisten der Landjugend Österreich.
Das mobile Unterhaltungsprogramm, das in jeden Kofferraum passt, kann für Veranstaltungen jeder Art zu einem kleinen Unkostenbeitrag in allen Landjugend-Büros ausgeliehen werden. Insgesamt sind sechs verschiedene Stationen in den Spielekisten enthalten. Die Spielekisten machen nicht nur Kinder und Eltern gleichermaßen glücklich.
Vielmehr kann die neue Generation auch wesentliche Zusammenhänge zwischen bäuerlicher Produktion, Lebensmitteleinkauf, Umwelt und Landschaft kennen- und verstehen lernen. Was Kinder angreifen können, begreifen sie einfach am besten!
Gerne verleiht die Landjugend Jungbauernschaft dazu auch ein Gummi-Euter, bei dem die Kinder ihre Melkkünste testen können.

i

WETTBEWERBE

Redewettbewerb: „Reda wia da Schnabl gwachsa isch", das können die Teilnehmer/-innen beim Redewettbewerb der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg. In fünf Kategorien (vorbereitete Rede, Spontanrede, Duo- Spontanrede und Neues Sprachrohr) setzen sich die LJ-Mitglieder mit aktuellen Themen auseinander und können dazu Stellung nehmen und ihre Meinung präsentieren. Die besten Reden qualifizieren sich für den Bundesredewettbewerb, der jedes Jahr in einem anderen Bundesland ausgetragen wird.

4er Cup Teambewerb: Der 4er-Cup ist der Landjugendbewerb schlechthin. Zwei Mädchen und zwei Burschen bilden ein Team und stellen sich verschiedenen Stationen. In der vorgegebenen Zeit müssen die Teams praktische Aufgaben, Kreativaufgaben oder Geschicklichkeitsaufgaben bewältigen und ihr Wissen in den Themenbereichen Allgemeinwissen und aktuelles Zeitgeschehen unter Beweis stellen. Spaß und Action sind garantiert. Die besten Teams qualifizieren sich für den Bundesentscheid, der jährlich durchgeführt wird.

Forstwettbewerb: Der Forstwettbewerb gehört zu den spektakulärsten Landjugend-Veranstaltungen. Neben theoretischem Forstfachwissen entscheidet vor allem das Geschick im Umgang mit der Motorsäge bei den praktischen Stationen über Sieg und Niederlage. Weiters werden Arbeitssicherheitsaspekte und Wissen im Bereich der Ersten Hilfe beim Forstwettbewerb vermittelt. Die besten vier Forstwettkämpfer qualifizieren sich für den Bundesentscheid, der alle zwei Jahre durchgeführt wird. Im Jahr 2021 findet die Bundesmeisterschaft in Vorarlberg statt.

Sensenmähen: Sensenmähen hat in Vorarlberg eine lange Tradition und wird von Generation zu Generation weitergegeben. Die Pflege landschaftsprägender Elemente, wie Wegränder, Obstgärten und Feldraine wird so auch zukünftig sichergestellt.
In der Landjugend erlebt das Mähen mit der Sense wieder eine Renaissance. Der Mähwettbewerb vermittelt den Teilnehmer/-innen den perfektionierten Umgang mit der Handsense. Geschick, Genauigkeit und Schnelligkeit wird den Athleten abverlangt. Mehrere Teilnehmer/-innen treten im direkten Wettstreit auf ihrer gelosten Parzelle gegeneinander an. Dies bietet eine besonders spannende Situation für das Publikum. Die vier Teilnehmer/-innen mit der schnellsten Gesamtzeit und der saubersten Mahd qualifizieren sich für die Bundesmeisterschaft, die alle zwei Jahre durchgeführt wird.

© Antonioguillem - stock.adobe.com

BERUF UND AUSBILDUNG

LEHRLINGS- UND FACHAUSBILDUNGS-STELLE (LFA) VORARLBERG

Die land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle bei der Landwirtschaftskammer Vorarlberg ist die Anlaufstelle für Lehrbetriebe sowie Lehrlinge, die in der Land- und Forstwirtschaft tätig sein möchten. Auch alle Personen, welche in der Landwirtschaft einen Berufsabschluss erreichen möchten, können sich über die verschiedenen Ausbildungswege informieren.
Der richtige Beruf soll den Talenten und Neigungen einer Person entsprechen und soll Zukunftsperspektive bieten. Alle land- und forstwirtschaftlichen Berufe sind für jeden passend, der die Kulturlandschaft und Tiere liebt. Der Umgang mit den Lebewesen und Pflanzen ist eine spannende Herausforderung und erfüllende Arbeit zugleich.
Berufsabschlüsse für Facharbeiter/-innen und Meister/-innen gibt es in folgenden Berufen: Landwirtschaft, ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Gartenbau, Feldgemüsebau, Obstbau und Obstverwertung, Weinbau und Kellerwirtschaft, Molkerei- und Käsewirtschaft, Pferdewirtschaft, Fischereiwirtschaft, Geflügelwirtschaft, Bienenwirtschaft, Forstwirtschaft, Forstgarten- und Forstpflegewirtschaft, sowie Biomasse und Bioenergie.
Zudem bietet die Lehrlingsstelle der Landwirtschaftskammer aufbauend auf die landwirtschaftliche Fachschule in Hohenems die Forstanschlusslehre und einen landwirtschaftlichen Meisterkurs für Betriebsleiter/-innen an. Beim Meisterkurs werden die unternehmerischen Fähigkeiten ausgebaut und gestärkt. Zudem werden in unregelmäßigen Abständen Facharbeiterkurse für Erwachsene z.B. in den Bereichen, Bienenwirtschaft und Forstwirtschaft angeboten.
Weitere Aufgaben der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle: Anrechnung von Ausbildungs- und Praxiszeiten aus anderen Berufen in Bezug auf die landwirtschaftlichen Berufe; Anerkennung von Lehrbetrieben um die Lehrlingsausbildung ausführen zu dürfen; Genehmigung von Lehrverträgen; Führung der Lehrlingsstammrolle und Statistik Ausbildungsabschlüsse; Beratung und Entwicklung in Angelegenheiten der land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildung; Gleichstellungsverfahren von landwirtschaftlichen Ausbildungen von Personen aus anderen Staaten.

WIE WERDE ICH FACHARBEITER/-IN? WANN DARF ICH ZUR PRÜFUNG ANTRETEN?

- dreijährige Lehre, Besuch einer Berufsschule oder
- Besuch einer Fachschule mit Praxis oder
- Verkürzte Lehrzeit je nach Anrechenbarkeit der vorherigen Ausbildung oder
- im zweiten Bildungsweg als Schule für Berufstätige

© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

WIE WERDE ICH MEISTER/-IN? WANN DARF ICH ZUR PRÜFUNG ANTRETEN?

- nach einer mindestens dreijährigen Tätigkeit als Facharbeiter/-in und dem erfolgreichen Besuch eines Meisterkurses von mindestens 360 Stunden und der Vollendung des 20. Lebensjahres oder
- mindestens drei Jahre einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb eigenverantwortlich führen, einen Meisterkurs erfolgreich besuchen und Vollendung des 24. Lebensjahres
- nach dem erfolgreichen Besuch einer höheren land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt

▸ **Meisterkurs Infos:**
Zwei Wintersemester; zwei bis drei Tage alle zwei Wochen, Umfang mind. 360 Stunden Unterricht; Meisterarbeit über den eigenen Betrieb (Betriebsentwicklung), zweijährige Buchführung

▸ **Informationen und Auskünfte:**
Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Vorarlberg
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz
Geschäftsführung Florian Vinzenz
T 05574/400-452 | E lfa@lk-vbg.at
I www.lehrlingsstelle.at

Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Rheinhofstraße 16, 6845 Hohenems
Direktor DI Markus Schwärzler
T 05576/73316 | E sekretariat@bsbz.at
I www.bsbz.at

BERUFSBILDER IM PORTRÄT

Facharbeiter/-in Forstwirtschaft
Erneuerbare Energie und nachhaltige Baustoffe produzieren. Wer in den Wald geht und einen schönen, stattlichen Baum fällt, erntet die Mühe, die Investition und die Arbeit, die mehrere Generationen davor getätigt haben.
Die Forstwirtschaft ist ein Geschäft für Menschen, die weit in die Zukunft hineindenken und die Folgewirkung ihrer Handlung gut einschätzen können. Nicht von ungefähr kommt das viel zitierte Schlagwort der „Nachhaltigkeit" aus der Forstwirtschaft. Längst geht es in der Waldarbeit um viel mehr als Neuanpflanzung, Durchforstung und Auslese von „Zukunftsbäumen": Tourismus, Freizeitwirtschaft und erholungssuchende Individualisten suchen den Wald als Ort der Entspannung und Muße auf.
Als angehende Facharbeiterin und Facharbeiter stellst du dich gerne der oft schweren körperlichen Arbeit, die auch bei nassem und kaltem Wetter erledigt werden muss. Die Arbeit in freier Natur ist für dich Motivation und Ziel.

Facharbeiter/-in Gartenbau – Gärtner/-in
Mit dem Beruf wachsen: Du liebst die Natur, die Blumen, Sträucher und Bäume? Du hast Freude, selbst gepflanzte Tomaten und Kräuter beim Wachsen zu unterstützen? Mit der Ausbildung zum/zur Facharbeiter/-in kannst du dein Interesse zum Beruf machen. Die Möglichkeiten sind dabei so vielfältig wie die Pflanzen und Sorten. Je nach Lehrbetrieb kannst du dich auf ein bestimmtes Gebiet spezialisieren. Das kann der Zierpflanzen- oder Gemüsebau oder die Baumschule sein.
Du kannst dich auch in der Planung, Pflege und Gestaltung von Grün- und Parkanlagen im privaten und öffentlichen Bereich beweisen. Als Gärtner/-in arbeitest du viel im Freien. Dass dabei deine Hände erdig werden und du auch bei Regenwetter arbeitest, ist für dich kein Thema. Freude am körperlichen Einsatz und ein technisches Grundverständnis runden deine Persönlichkeit ab.

Facharbeiter/-in Landwirtschaft
Für die Menschen gesunde Lebensmittel produzieren: Wer heute Facharbeiter/-in im Bereich der Landwirtschaft werden möchte, nimmt sich einiges vor!
Dieses Berufsbild hat sich innerhalb weniger Jahrzehnte stark verändert und ist sehr vielfältig. Genau deswegen ist Bäuerin und Bauer sein eine spannende Herausforderung. Gleichzeitig gibt es jedoch nur wenige Berufsgruppen, die derart wirtschaftlich und ökosozial gefordert sind.
Du stehst für den verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen wie Boden, Pflanzen, Tiere und hast einen offenen Blick für - unkonventionelle - Marktlücken und bist ein guter Rechner um von deinem Einsatz auch Leben zu können. Du verstehst dich als Produzent/-in und Vermarkter/-in von hochqualitativen Lebensmitteln. Du kommunizierst mit den Konsumenten um deine Produkte den Käuferinnen und Käufern schmackhaft zu machen. Als Facharbeiter/-in bist du Unternehmer/-in mit einem hohen Bezug zu deiner Region.

Facharbeiter/-in Molkerei- und Käsereiwirtschaft
Den Geschmack einer Region auf den Teller gebracht: Die Käsekultur und die Vielfalt an köstlichen Milchprodukten sind in Österreich in besonderer Perfektion herangereift. Grundlage dafür war die konsequente Qualitätsorientierung der heimischen Molkereien und Käsereien. Die Konsumenten honorieren das mit einer stetig hohen Nachfrage. Der Erfolg liegt vor allem in der Innovationsbereitschaft der Käser/-innen und Molker/-innen. Und dieses wachsame Streben nach gesunden und hochwertigen Produkten soll etwas sein, das dich besonders auszeichnet. Denn gerade in diesem sehr wettbewerbsorientierten Bereich braucht es Menschen, die sich intensiv mit dem Rohprodukt, seiner Herkunft und verschiedenen Verarbeitungsmöglichkeiten auseinandersetzen. Die Liebe zu Käse und Milchprodukten ist für dich selbstverständlich und du kannst andere Personen dafür begeistern.

Facharbeiter/-in Feldgemüsebau
Den Erfolg der Arbeit, frisches Gemüse vom Feld, kannst du täglich beim Wachsen sehen. Ob Blatt, Schote oder Knolle, der Geschmack der heimischen Produkte ist kaum zu überbieten. In Zukunft braucht es Fachleute wie dich, die täglich knackfrisches Gemüse anbieten. Wer heute in den Feldgemüsebau einsteigt, braucht ein hohes Fachwissen, perfektes Produktionsmanagement sowie ausreichend Kenntnisse im integrierten und biologischen Pflanzenschutz. Du verstehst es, Konsumenten für deine Produkte zu begeistern und ihnen die Verarbeitung verständlich zu machen. Für den Beruf solltest du körperlich belastbar, wetterfest und freundlich im Umgang mit Kunden sein. Du lernst die Vermehrung der Kulturpflanzen, die spezielle Kulturführung, ökologische Zusammenhänge, integrierten und biologischen Anbau, Fruchtfolge und Anbauplanung und die Marktaufbereitung und Vermarktung der Produkte.

Facharbeiter/-in Bienenwirtschaft – Imker/-in
Die Ausbildung wird analog dem jährlichen Lebenszyklus der Bienen gegliedert. Schwerpunkte der Ausbildung sind die drei Bienenwesen, Bau und Beute, die Lebensbedürfnisse der Biene, Funktion der Bestäubungstätigkeit der Biene und die Bienenweide. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Pflegemaßnahmen im Jahresablauf sowie die Maßnahmen zur Erhaltung der Bienengesundheit und die Kenntnis über die wichtigsten Bienenkrankheiten und Schädlinge an Bienen. Ergänzende Kenntnisse über Sicherheitsvorkehrungen und Verhaltensmaßnahmen im Umgang mit Bienen werden erlernt. Weiters erwerben die Auszubildenden die Kenntnisse und Fertigkeiten zwecks Optimierung des Ertrags von Honig und von anderen Bienenprodukten wie Pollen, Propolis, Wachs und daraus mögliche Verarbeitungsprodukte. Qualitätsmanagement und die Faktoren für eine wirtschaftlich erfolgreiche Vermarktung stehen im Vordergrund.

▸ **Informationen und Auskünfte:**
Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Vorarlberg
Montfortstraße 9 | 6900 Bregenz
T 05574/400-452 | E lfa@lk-vbg.at
I www.lehrlingsstelle.at

© underdogstudios - stock.adobe.com

BERUFSAUSBILDUNG FÜR BERUFSTÄTIGE

VORARLBERGER ABSOLVENTENVEREIN

Die Absolventen und Absolventinnen der Landwirtschaftlichen Schulen in Vorarlberg (Mehrerau, Gauenstein und Hohenems) der Fachrichtungen Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Fachschule für Berufstätige sind im Absolventenverein zusammengeschlossen. Neben der Landesorganisation gibt es auch in den Bezirken jeweils einen Bezirksvorstand der eigenständig Veranstaltungen organisieren kann. Mit Fachvorträgen und Exkursionen wird Geselligkeit und Bildung verbunden. Der Absolventenverein bietet sich als Bindeglied nach der Schulzeit zum Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum an. Über die Vereinszeitschrift „WIR" sind die Mitglieder immer bestens informiert was an der landwirtschaftlichen Schule in Hohenems läuft. Der Absolventenverein konnte sich in der Vergangenheit immer einbringen, wenn es wichtige Entscheidungen für den Fortbestand und die Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Schule in Vorarlberg ging. Dafür wird sich der Verein auch in Zukunft einsetzen.

▸ **Informationen und Auskünfte:**
Absolventenverein landwirtschaftlicher Fachschulen Vorarlbergs
Rheinhofstraße 16, 6845 Hohenems
Obmann: Markus Casagrande, Hörbranz
Obmann-Stellvertreterin: Theresa Feuerstein, Bartholomäberg
Geschäftsführer: Jürgen Hagspiel, Hohenweiler, E juergen.hagspiel@bsbz.at

ARGE MEISTER/-INNEN

Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterinnen und Meister der Land- und Forstwirtschaft ist ein Fachverband der Landwirtschaftskammer Vorarlberg. Vorarlberg hat rund 250 Mitglieder, welche die Möglichkeit haben beim Veranstaltungsprogramm teilzunehmen. Im Vordergrund stehen diverse Vorträge mit Partnerorganisationen und Bildungsexkursionen in Vorarlberg und Europaweit. Ziele der Meisterorganisation sind eine positive Imagebildung für die Land- und Forstwirtschaft, sowie die Kontaktpflege zwischen den Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern zu stärken und den Zusammenhalt zu fördern.

▸ **Informationen und Auskünfte:**
ARGE Meister/-innen
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz
Brigitte Willig | T 05574/400-452
E lfa@lk-vbg.at | I www.argemeister.at

BÄUERLICHES SCHUL- UND BILDUNGSZENTRUM FÜR VORARLBERG

BSBZ VORARLBERG

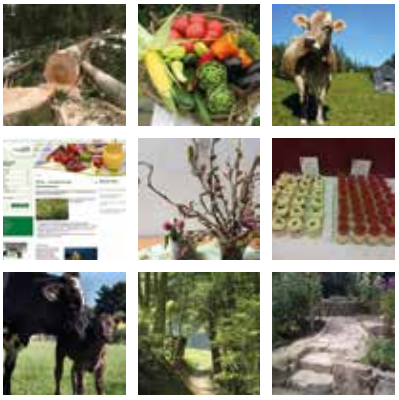
Das Bäuerliche Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg ist neben einer berufsbildenden Mittleren und Höheren Schule auch das Erwachsenenbildungszentrum des ländlichen Raumes. Es ist damit die Begegnungsstätte für Jung und Alt, Frauen und Männer, Buben und Mädchen.
Im vergangenen Bildungsjahr haben am Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum (BSBZ) für Vorarlberg 416 verschiedene Veranstaltungen stattgefunden, die von 14.443 Personen besucht waren. In den Seminarräumen des BSBZ für Vorarlberg fühlen sich die Fischer und Jäger genauso wohl, wie die Direktvermarkter, die Gästebeherberger, die Acker- und Grünlandbauern, die Konsumenten und Dienstleister.
Im schulischen Bereich hat die bäuerliche und nichtbäuerliche Jugend die Möglichkeit zwischen der Fachrichtung Landwirtschaft und Landschaftspflege, der Ländlichen Hauswirtschaft sowie der 5-jährigen berufsbildenden Höheren Schule zu wählen. Das zusätzliche Ausbildungsangebot, wie Traktorfahrschule, Reiten und Fahren, Schneesportlehrer sowie der kreative Gestaltungsbereich wird von unseren Schülerinnen und Schülern gerne und im großen Umfang genutzt. Wir nennen uns Schule fürs Leben und verbinden dabei im Besonderen Theorie und Praxis. In den Werkstätten, im Garten, im Hofladen, in der Produktveredelung, in Küche und Servierraum, an unserem Biobetrieb Rheinhof besteht, neben dem Lernen in den Klassen, vielfältige Möglichkeit seine Talente zu entdecken und mit der Natur leben zu lernen.
Wer berufsbegleitend die Ausbildung zum/-r land- und hauswirtschaftlichen Facharbeiter/-in absolvieren möchte, findet die Gelegenheit in der landwirtschaftlichen Fachschule für Berufstätige. Sie bietet Erwachsenen und interessierten Personen die Möglichkeit eine zweite Berufsausbildung nebenberuflich abzuschließen. Hier kann zusätzlich der Abschluss als Facharbeiter/-in in der Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Feldgemüsebau und Obstbau erworben werden, wenn der jeweilige Kurs zustande kommt.

▸ **Informationen und Auskünfte:**
Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg
Rheinhofstraße 16, 6845 Hohenems
Direktor DI Markus Schwärzler
T 05576/73316 | E sekretariat@bsbz.at
I www.bsbz.at

i

WERDE FAN VOM LFI VORARLBERG!

Als Fan unserer LFI Facebook-Seite erhältst du aktuelle und zeitnahe Informationen über Veranstaltungen und kurzfristig freigewordene Kursplätze. Schnappschüsse unserer Kurse, Lehrgänge und Veranstaltungen geben dir einen Einblick in das praxisnahe „Lernen beim LFI"!



Werde unser Fan!
www.facebook.com/LFIVorarlberg

© BSBZ Hohenems

GEMEINSAM DIE ZUKUNFT FORMEN.

Bildungscluster „Dialog mit der Gesellschaft“
zu den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt.

© Bits and Splits - stock.adobe.com

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

des Ländlichen Fortbildungsinstitutes Vorarlberg

Geschäftszeiten
Montags bis Donnerstags
08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitags 08.00 bis 12.00 Uhr

So erreichen Sie uns
Ländliches Fortbildungsinstitut Vorarlberg
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz
T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at, I vbg.lfi.at

Anmelde- und Teilnahmebedingungen
Wenn nicht anders angegeben, hat die Anmeldung zu einer Veranstaltung bis zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich oder mündlich zu erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge der einlangenden Anmeldungen vergeben.

Kursbeiträge/ Zahlungsbedingungen
Der angegebene Kursbeitrag ist, wenn nicht anders angegeben, vor Veranstaltungsbeginn fällig. Der Kursbeitrag ist mittels Banküberweisung zu entrichten. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind, sofern nicht anders angeführt, nicht im Kursbeitrag enthalten. Bei geförderten Veranstaltungen ist die Bedingung für den Erhalt der Förderung eine 80%ige Anwesenheit. Bei Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht muss der volle Kursbeitrag (inkl. Förderbetrag) bezahlt werden.

Änderungen/ Absagen
Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Der Veranstalter behält sich Änderungen von Terminen, Beginnzeiten, Veranstaltungsorten sowie eventuelle Absagen vor. Die Teilnehmer/-innen werden davon rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Aus Absagen oder Terminverschiebungen können keine Ersatzansprüche abgeleitet werden. Bereits entrichtete Teilnehmerbeiträge werden im Falle von Absagen von Seiten des Ländlichen Fortbildungsinstitutes refundiert.

Teilnahmebestätigungen
Ein Anspruch auf Ausstellung einer Teilnahmebestätigung besteht, nachdem der hierfür erforderliche Prozentsatz (in der Regel 80% oder 100%) der festgelegten Kursstunden besucht wurde und die Gebühren bezahlt worden sind. Bei Kursen und Seminaren besteht nach mindestens 80%iger Anwesenheit Anspruch auf Ausstellung einer Teilnahmebestätigung. Die Bearbeitungsgebühr für Duplikate beträgt EUR 15,-.

Zertifikate
Bei LFI-Zertifikatslehrgängen, die durch den Erlass des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus geregelt sind, werden bei mindestens 80%iger Anwesenheit und entsprechendem Abschluss Zertifikate von Seiten des Ländlichen Fortbildungsinstitutes Österreich ausgestellt.

Stornobedingungen
Die Anmeldung kann bis zehn Tage vor Kursbeginn storniert werden. Bei Stornierung innerhalb der letzten zehn Tage vor Kursbeginn behält sich das Ländliche Fortbildungsinstitut Vorarlberg die Vorschreibung von 35% des Teilnehmerbetrages als Stornogebühr vor. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen und Abbruch verrechnet das Ländliche Fortbildungsinstitut Vorarlberg den vollen Kursbeitrag. Bei persönlich zwingenden Gründen (Todesfall, Krankheit, etc.) kann das Ländliche Fortbildungsinstitut Vorarlberg – gegen Vorlage einer Bestätigung – auf die Stornogebühr verzichten. Bei Nominierung und Entsendung eines Ersatzteilnehmers entfällt die Stornogebühr. Eine Ab-/Ummeldung hat in jedem Fall zu erfolgen.

BILDUNGSFÖRDERUNG

Die berufliche und persönliche Qualifikation trägt wesentlich zum Erfolg eines Menschen bei
Zur Unterstützung der Bildungsvorhaben gibt es folgende Fördermöglichkeiten im Bereich der Aus- und Weiterbildung:

- Bildungsförderung aus den Mitteln der ländlichen Entwicklung (Mittel der Europäischen Union, Bund und Land Vorarlberg)
- Bildungsförderung aus Mitteln des Landes Vorarlberg
- Bildungszuschuss (Mittel von Land Vorarlberg, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Arbeiterkammer Vorarlberg und Wirtschaftskammer Vorarlberg)
- Österreichweite Förderdatenbank

Bildungsförderung in der Ländlichen Entwicklung
Das LFI ist ein vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus anerkannter Bildungsanbieter und kann in der Maßnahme „Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen" Förderungen beantragen. Gewisse Maßnahmen in diesem Bildungsjahr werden im Programm für die ländliche Entwicklung eingereicht. Derzeit gibt es jedoch keine Entscheidungen über allfällige Genehmigungen. Die Preisgestaltung wurde dennoch unter der Annahme einer entsprechenden Genehmigung gemäß Einreichung getroffen. Die reduzierten Kursbeiträge kommen für folgende Personen in Betracht: Bewirtschafter/-innen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und andere in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen sowie zukünftige Hofübernehmer/-innen, auch wenn diese noch nicht am Betrieb tätig sind. Unterstützt werden auch agrar- und waldpädagogische Maßnahmen. Diese richten sich primär an die Öffentlichkeit und dienen der Bereitstellung von aufbereiteten Informationen über die Land- und Forstwirtschaft im ländlichen Raum beziehungsweise der Bewusstseinsbildung über die Leistungen der Land- und Forstwirtschaft. Der genannte Personenkreis zahlt dann bereits nur mehr einen ermäßigten Kursbeitrag. Ein Antrag auf Fördermittel durch die/den Teilnehmer/-in ist nicht nötig. Die Förderabwicklung wird durch den Veranstalter erledigt, der allerdings u. a. bestimmte Teilnehmerdaten zu erfassen und die Kundenzufriedenheit zu messen hat. Eine Mindestanwesenheit von 80 Prozent ist erforderlich. Bei Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht (80%) oder wenn die Abschlussprüfung nicht abgelegt wird, muss der volle Kursbeitrag (inkl. Förderbetrag) bezahlt werden. Doppelförderungen sind nicht möglich. Kurse sind mit der Zeichenerklärung „LE" im Bildungskatalog gekennzeichnet.

Bildungsförderung aus Mitteln des Landes Vorarlberg
Die Aus- und Weiterbildung ist ein Schwerpunkt der Vorarlberger Landwirtschaftsstrategie „Landwirt.schafft.Leben". Die Bäuerinnen und Bauern sind die Produzenten regionaler, hochwertiger Lebensmittel und fachkundige Bewirtschafter/-innen einer gepflegten, vielfältigen Kulturlandschaft. Praxisorientierte Bildungsangebote bereiten Bäuerinnen und Bauern auf die Anforderungen der Zukunft vor.
Das Vermitteln und Begegnen zwischen Bauern, Bäuerinnen und Personen, die an der Vorarlberger Landwirtschaft interessiert sind, stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. Das Verständnis für Kreisläufe und für die Bedeutung der Vorarlberger Landwirtschaft für die regionale Ernährung und den Lebensraum soll gestärkt werden.
Für diese Personengruppen werden geförderte Bildungsveranstaltungen zu reduzierten Preisen angeboten. Im vorliegenden Kursprogramm sind diese reduzierten Kursbeiträge als „gefördert" gekennzeichnet.
Fördervoraussetzungen: Förderfähig sind Bewirtschafter/-innen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und andere in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen aus Vorarlberg sowie zukünftige Hofübernehmer/-innen, auch wenn diese noch nicht am Betrieb tätig sind. Weiteres gehören zum förderbaren Personenkreis Vorarlbergerinnen und Vorarlberger, die an regionaler Landwirtschaft und Kreisläufen interessiert sind.

Bildungszuschuss
Von Seiten den Landes Vorarlberg, des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, der Arbeiterkammer Vorarlberg und der Wirtschaftskammer Vorarlberg besteht das Angebot des sogenannten Bildungszuschusses. Dieser fördert die individuelle Teilnahme an Bildungsveranstaltungen unter bestimmten Voraussetzungen. Bitte klären Sie dies direkt ab, ob dies in Ihrem Fall möglich ist. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.bildungszuschuss.at

Österreichweite Förderdatenbank
Im Internet gibt es unter www.kursfoerderung.at eine Datenbank mit den Weiterbildungsmöglichkeiten in Österreich.
Auf einen Blick sehen Sie, welche Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung für

Ihre geplante Aus- und Weiterbildung bestehen. Sie erhalten auch Informationen in welcher Höhe Kurse, Lehrgänge und Prüfungsgebühren gefördert werden.
Bitte beachten Sie auch welche Bedingungen Sie erfüllen müssen und ob der Antrag auf Förderung vor, während oder nach der Bildungsmaßnahme gestellt werden muss.
Haben Sie keinen Wohnsitz in Österreich, so informieren Sie sich bitte in Ihrem Land über etwaige Fördermöglichkeiten.
Die angeführten Informationen sind rechtlich unverbindlich.

DATENSCHUTZ

Wir möchten Sie nachstehend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 6 Abs 1 DSGVO nur zu folgenden Zwecken verarbeitet: Zur Beantwortung von Anfragen oder zur Auftragsverarbeitung (Kursabwicklung). Wenn Sie unsere Veranstaltungen besuchen, werden personenbezogene Daten gegebenenfalls auch durch technische Einrichtungen (Bildverarbeitung) zum Eigentums- und Personenschutz verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns für die Durchführung und Verrechnung Ihrer Kursteilnahme verarbeitet. Die Daten werden dabei von Ihnen selbst angegeben. Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie es für die Erreichung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist, beziehungsweise wie es zur Wahrung rechtlicher Ansprüche, zur Verfolgung von Rechtsverletzungen sowie zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen notwendig ist (u.a. nach §§ 132 und 209 BAO, 1489 ABGB, 13 PHG, TTG 2007, diverse Verordnungen im Bereich von Bildungsförderungen, Aufbewahrung Geschäftskorrespondenz).

Ihre Daten werden von uns mit größter Sorgfalt behandelt. Soweit für die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung erforderlich ist, holen wir vor der Verarbeitung Ihre ausdrückliche Zustimmung ein und informieren über deren Verarbeitung. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Kursdurchführung gegebenenfalls an Mitveranstalter sowie an Bildungsförderstellen oder das Bundes-LFI zur Erstellung der LFI-Zertifikate bzw. bei bestimmten Lehrgängen.
Newsletter
Wenn Sie auf unserer Website die Einwilligung zum Erhalt eines Newsletters gegeben haben, werden Ihre Daten für diese Zwecke verarbeitet. Sie haben jederzeit die Möglichkeit dieser Datenverarbeitung zu widersprechen oder diesen abzubestellen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des Art. 6 Abs. 1 lit a (Einwilligung) und/oder lit b (notwendig zur Vertragserfüllung) der DSGVO.

Ihre Rechte
Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten verfügen Sie jederzeit über die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung („Recht auf Vergessenwerden"), Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch bzw. Widerruf (bei Einwilligung) und eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Kontaktdaten
Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an uns!
LFI Vorarlberg,
Monfortstraße 9, 6900 Bregenz,
T 05574/400-191, E lfi@lk-vbg.at,
I www.vbg.at

IMPRESSUM

Bildungsprogramm des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) Vorarlberg.
Dieser Katalog umfasst die Veranstaltungen für die Bildungssaison 2019/20. Kurzfristig nehmen wir zusätzliche, aktuelle Veranstaltungen in unser Programm auf. Informationen dazu erhalten Sie wöchentlich in der Zeitschrift der Landwirtschaftskammer Vorarlberg „Unser Ländle" sowie auf der LFI-Homepage www.vbg.lfi.at

Herausgeber
Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Vorarlberg
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz
T 05574/400-191
E lfi@lk-vbg.at
I vbg.lfi.at

Redaktion
LFI Vorarlberg

Gestaltung
www.adprico.at

Druck
Ferdinand Berger & Söhne GmbH
Wiener Straße 80, 3580 Horn

Das Österreichische Umweltzeichen
für Druckerzeugnisse, UZ 24, UW 686
Ferdinand Berger & Söhne GmbH

PEFC PEFC/06-39-01

Bildnachweis
Soweit nicht anders gekennzeichnet – Ländliches Fortbildungsinstitut Vorarlberg/Landwirtschaftskammer Vorarlberg

Angabengewähr
Veranstaltungsorganisation, Inhalt und Planung mit Stand Juli 2019. Programm- und Preisänderungen und Ergänzungen sind dem Veranstalter vorbehalten. Alle Inhalte vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes
Im Sinne der leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe und Bezeichnungen zum Teil nur in einer geschlechtsspezifischen Formulierung ausgeführt. Selbstverständlich richten sich die Formulierungen jedoch an weibliche und männliche Personen gleichermaßen.

Hinweis im Sinne des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes
Ziel der Träger der Erwachsenenbildung ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusive Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitest möglichen Zugang bieten. Helfen Sie uns durch rechtzeitige Bekanntgabe ihrer besonderen Bedürfnisse ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen.

Zertifiziert nach ISO 9001:2015
Qualitätsmanagement in den Bereichen
Erwachsenenbildung und Projektmanagement

Zertifiziert mit dem Ö-Cert
Der Qualitätsrahmen für die
Erwachsenenbildung in Österreich

wba Zertifizierte Erwachsenenbildnerin
Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen ist uns ein besonderes Anliegen. Hier arbeiten zertifizierte Erwachsenenbildner.

Das Ländliche Fortbildungsinstitut Vorarlberg ist Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung Vorarlberg.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus
LE 14-20

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Vorarlberg.

Ländliches Fortbildungs Institut

Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Vorarlberg

Montfortstraße 9
6900 Bregenz
T 05574 / 400-191
E lfi@lk-vbg.at

vbg.lfi.at